

SportbUNDTAG 2014

Antragskatalog



Stand 27.10.2014

Tagesordnung.....	Seite 1
Generelle Anträge.....	Seite 3
Anträge Teil A	Seite 5
Anträge Teil B	Seite 37
Anträge Teil C	Seite 43
Anträge Teil D	Seite 47
Anträge Teil E.....	Seite 65
Anträge Teil F.....	Seite 66
Anträge Teil G	Seite 95
Bewerbungen DMs.....	Seite 118



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

┌ Deutscher Minicar Club e.V. · Hempbergstrasse 4 · 25462 Rellingen ┐

Werter Teamleiter des
Deutschen Minicar Club e.V.

Geschäftsstelle:

Hempbergstrasse 4
25462 Rellingen
Tel.: 04101 8309976
Fax: 04101 8309975
E-Mail: schatzmeister@dmc-online.com

Bankverbindung

VR Bank Pinneberg eG
IBAN: DE29 2219 1405 0071 5255 80
BIC: GENODEF1PIN

Montag, 27. Oktober 2014

Werter Teamleiter,

Du erhältst heute den Antragskatalog für den Sportbundtag 2014 in Kirchheim. Dieser Katalog beinhaltet neben den eingereichten Anträgen die Liste mit den Bewerbern für die Deutschen Meisterschaften.

Wie auch in den Vorjahren wollen wir in diesem Jahr den Antragskatalog mit den Abstimmungsergebnissen wieder per Email an Euch als Teamleiter versenden, bitte achtet darauf, dass die aktuelle Email-Adresse bei uns gespeichert ist.

Wir freuen uns, Dich am Sportbundtag begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

Sandra Langner



Tagesordnung für Sportbundtag 2014

Samstag

22. November 2014

DMC-Sportbundtag Teil 1

13:00 Uhr	<p>TOP 1: Eröffnung des Sportbundtages durch den Präsidenten</p> <p>TOP 2: Wahl der Protokollführer für:</p> <ul style="list-style-type: none">- Sportbundtag Allgemeiner Teil- Spartensitzung B - Verbrenner Glattbahn- Spartensitzung C - Verbrenner Offroad- Spartensitzung D - Großmodelle- Spartensitzung E - Elektro Glattbahn- Spartensitzung F - Elektro Offroad <p>TOP 3: Beschlussfassung über Dringlichkeitsanträge</p> <p>TOP 4: Beschlussfassung über Angelegenheiten des DMC</p> <ul style="list-style-type: none">- Ehrungen- Sportbundtag Allgemeiner Teil- Spartensitzung in sep. Räumen<ul style="list-style-type: none">- Spartensitzung B - Verbrenner Glattbahn Raum: _____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate- Spartensitzung C - Verbrenner Offroad Raum: _____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate- Spartensitzung D - Großmodelle Raum: _____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate- Spartensitzung E – OR6 Raum: _____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate- Spartensitzung F - Elektro Glattbahn Raum: _____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate- Spartensitzung G - Elektro Offroad Raum: _____ Klassenbezogene Anträge Vergabe nationale Prädikate- Die Jugendversammlung erfolgt ebenfalls in einem sep. Raum
------------------	---

Eine Änderung der Zuordnung der Sektionen in die entsprechenden Räume wird im allgemeinen Teil bekannt gegeben. Nach den Sektionssitzungen wird der Sportbundtag bis Sonntag den 23. November 2014, 9:00 Uhr unterbrochen.

Wir treffen uns nach den Sektionssitzungen in lockerer Atmosphäre und ohne Programm im Gastronomiebereich des Seeparks, der uns zum gemütlichen Beisammensein bis in den späten Abend zur Verfügung steht.



Tagesordnung für Sportbundtag 2014

Sonntag

23. November 2014

DMC-Sportbundtag Teil 2

9:00 Uhr	TOP 5: Eröffnung des Sportbundtages Teil 2 durch den Präsidenten TOP 6: Entgegennahme und Diskussion der Jahres-Berichte - Präsident - Vizepräsident - Schatzmeister - Kassenprüfer - Schriftführer - Referent Jugend - Schiedsgericht TOP 7: Kurzbericht der Referenten - Verbrenner Glattbahn - Verbrenner Off Road - Elektro Glattbahn - Elektro Offroad - Großmodelle - OR6 TOP 8: Entlastung TOP 9: Bestätigung der Sitzungsbeschlüsse der Sparten TOP 10: Neuwahlen - Schriftführer - Referent Elektro Offroad TOP 11: Festsetzung Beitrag und Aufnahmegebühr TOP 11: Genehmigung Haushaltsplan 2014 / 2015 TOP 12: Verschiedenes
-----------------	---



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MSC Polizei BS	Antrag-Nr.:	Gen-01
Ortsvereinsnummer:	158	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Anerkennung als Sport

Text neu:

Das Präsidium / Hauptausschuss kümmert sich intensiv um die Anerkennung als Sport im Sinne des DSB

Text alt:

Begründung:

Der DSB schließt Modellbau als Sport aus Da hier aber nicht der Modellbau im Vordergrund steht sondern der Rennbetrieb wie im großen Motorsport also Auto abstimmen und Rennen fahren sollte mit entsprechender Überzeugungsarbeit dieses möglich sein Die Erfahrung zeigt das dieses durchaus möglich sein sollte bei entsprechendem Engagement Mo, Okt 27, 2014 Als Sport anerkannt stehen viele zusätzlich Förderungsmöglichkeiten offen die bisher verschlossen sind das geht los bei Zuschüssen für den Rennstreckenbau und weiter bei der finanziellen Unterstützung beim Training



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	Jugendreferent	Antrag-Nr.:	Gen-02
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 52	Absatz Nr.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Schnelles Reagieren auf Veränderungen ermöglichen und somit aktuell zu bleiben

Text neu:

..... Das Reglement der Sparten enthält Ergänzungen zum allgemeinen Teil, die ausschließlich die entsprechende Sparte betreffen. Änderungen und Erweiterungen des Reglements der Sparten werden vom Sektionsreferent und der Sektionsreferenten der Sportkreise beschlossen. Hierbei gilt der Mehrheitsbeschluss. Das Reglement wird auf dem folgenden SBTag vorgestellt und verabschiedet. Änderungen im Laufe des Jahres müssen rechtzeitig auf der HomePage des DMC veröffentlicht werden und am folgenden SBTag als Antrag vorgelegt werden. Eine Änderung des Reglements ist dann gültig, wenn sie auf der DMC-HomePage veröffentlicht ist. Neuerungen durch Beschlüsse des Sportbundtages 2014 sind kursiv gekennzeichnet.

Text alt:

..... Das Reglement der Sparten enthält Ergänzungen zum allgemeinen Teil, die ausschließlich die entsprechende Sparte betreffen. Anträge zur Änderung/Erweiterung des Reglements der Sparten werden in den Spartensitzungen des Sportbundtages beschlossen, und müssen anschließend in der allgemeinen Sitzung des Sportbundtages bestätigt werden. Der Sektionsreferent kann in Abstimmung mit dem Präsidenten, den Sektionsreferenten der Sportkreise und dem Vizepräsident durch 2/3 Mehrheitsbeschluss bei kurzfristigen Handlungsbedarf Reglementergänzungen und Änderungen beschließen. Diese müssen zur endgültigen Reglementsaufnahme auf dem folgenden SBTag als Antrag vorgelegt werden. Eine Änderung des Reglements ist dann gültig, wenn sie auf der DMC-HomePage veröffentlicht ist. Neuerungen durch Beschlüsse des Sportbundtages 2013 sind kursiv gekennzeichnet.

Begründung:

Um auf Veränderungen schnell reagieren zu können, sollten die Fachreferenten des DMC und der Sportkreise das Reglement ihrer Sparte schnell und unkompliziert entwerfen und ändern können. Damit wird gewährleistet das der DMC wieder am Puls der Zeit bleibt und im Interesse der Fahrer schnell auf Veränderungen reagieren kann. (siehe auch Markenpokale, ETS, EOS usw.)



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>Bavarian Wild Willys</i>	Antrag-Nr.:	<i>A-01</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>4</i> Absatz Nr.:	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:
Zuständigkeitsbereich für die Klasse ORE8B zu OR8

Text neu:

Text alt:

Begründung:
Die Klasse ORE8B ist eine 1/8 Klasse und gehört aus diesem Grund eher in die Sektion OR8 als zur Sektion Elektro.

In der Vergangenheit fühlte sich keiner der OR8 Vereine und Offiziellen für diese Klasse wirklich verantwortlich.

Die Klasse ORE8 kann aufgrund ihrer Fahrzeuge nur von Vereinen betreut werden die auch eine Rennstrecke im Maßstab 1/8 haben.

Nach dem Vorbild des Österreichischen Dachverbandes schlagen wir vor, einen Stellvertretenden Referenten zu definieren, der sowohl in den Elektroklassen, aber auch in den Verbrennerklassen zuständig ist.

Die Aufgabe dieses Referenten ist es sich im Bezug auf die Belange einer Elektrokategorie mit dem Elektroreferenten abzustimmen, aber auch die Koordinierung von Veranstaltungen im Bereich OR8 zu übernehmen.

Reglementfragen die dann die jeweilige Sparte betreffen, können so sinnvoller geklärt werden.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MSC Sand	Antrag-Nr.:	A-02
Ortsvereinsnummer:	349	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 53	Absatz Nr.:	1.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	1.1.2015

Ziel des Antrages:

Anhebung des Nenngeldes Bei Deutschen Meisterschaften auf 30€ für Erwachsene pro Lauf. Jugend bleibt bei 10€.

Text neu:

1.3 Nennungen/Nenngeld

Mit der Abgabe der Nennung werden das DMC-Reglement und die DMC-Rechtsordnung als für die Veranstaltung verbindlich anerkannt. Dies erkennt jede/r Teilnehmer/ in durch Abgabe der Nennung an.

Rechtsansprüche im Sinne des BGB sind bei DMC-Veranstaltungen ausgeschlossen.

a) Die Mitgliedschaft im DMC berechtigt zur Nennung von nur einer am gleichen Tage stattfindenden Veranstaltung. Mehrfachnennungen in verschiedenen Klassen an einer Veranstaltung sind zulässig.

b) Die Nennungen müssen sorgfältig, vollständig und leserlich ausgefüllt sein.

Ist das nicht der Fall, kann eine Nennung aus diesen Gründen abgelehnt werden.

Es sind mindestens zwei Sendefrequenzen (z. B. 27.005/27.195 siehe Abs. A 14) anzugeben, bei Einsatz von Anlagen mit ISM-Frequenzen (z. B. 2,4 GHz) der Vermerk ISM.

d) Nennungen müssen fristgerecht eingereicht werden. Nennungen, die einen Poststempel nach dem Nennungsschluss tragen, können abgelehnt werden.

Der Ausrichter kann nach dem Nennungsschluss Nennungen mit einer Nachmeldegebühr annehmen; die Höhe der Nachmeldegebühr ist in der Ausschreibung ausdrücklich bekannt zu geben.

e) Nennungen, denen das Nenngeld nicht beigefügt ist oder für die das Nenngeld nicht spätestens bis zum Nennungsschluss eingegangen ist, sind grundsätzlich ungültig und dürfen daher nicht bearbeitet werden. Bei Ausschreibungen zu Deutschen Meisterschaften muss eine Kontonummer zur Überweisung des Nenngeldes angegeben werden. Der Ausrichter kann (u. a. bei Online-Nennungen) zulassen, dass das Nenngeld vor Ort entrichtet wird.

f) Nenngeld ist Reuegeld und wird grundsätzlich nicht zurückgezahlt. Nur wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die im Einflussbereich des Ausrichters liegen abgesagt oder verlegt wird, muss der Ausrichter das Nenngeld zurückerstatten.

Keinesfalls wird das Nenngeld zurückerstattet und ist trotzdem fällig, wenn der/die Teilnehmer/in nicht am Start ist oder die Nennung zurückzieht; dies gilt auch für Nennelder zu internationalen Wettbewerben.

g) Das Nenngeld für SK-Läufe beträgt für Erwachsene max.: 20,- E, Jugendliche max.: 5,- E.

Das Nenngeld bei DMC-Prädikaten beträgt für Erwachsene max.: 30,- , Jugendliche max.: 10,- . Werden bei einem SK-Lauf oder der Deutschen Meisterschaft

bei einer Veranstaltung 2 Rennen durchgeführt (z. B. bei VG5TW)

und gibt es für jeden Finaldurchgang separate Pokale, beträgt das Startgeld 60,- E 20,- E für Jugendliche für die gesamte Veranstaltung.

Das Nenngeld bei OR6 Qualifikationsläufen beträgt für Erwachsene: 20,- E,



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Jugendliche 15,- E.

Vereine, die eine permanente Piste unterhalten dürfen bei Veranstaltungen auf der Piste das Startgeld um 3,- E erhöhen.

Werden DM-Prädikate in mehr als einem Rennen ausgefahren, ist das Nenngeld für alle Rennen beim ersten Ausrichter (Ortsclub) zu zahlen..

Text alt:

1.3 Nennungen/Nenngeld

Mit der Abgabe der Nennung werden das DMC-Reglement und die DMC-Rechtsordnung als für die Veranstaltung verbindlich anerkannt. Dies erkennt jede/r Teilnehmer/ in durch Abgabe der Nennung an.

Rechtsansprüche im Sinne des BGB sind bei DMC-Veranstaltungen ausgeschlossen.

a) Die Mitgliedschaft im DMC berechtigt zur Nennung von nur einer am gleichen Tage stattfindenden Veranstaltung. Mehrfachnennungen in verschiedenen Klassen an einer Veranstaltung sind zulässig.

b) Die Nennungen müssen sorgfältig, vollständig und leserlich ausgefüllt sein. Ist das nicht der Fall, kann eine Nennung aus diesen Gründen abgelehnt werden. Es sind mindestens zwei Sendefrequenzen (z. B. 27.005/27.195 siehe Abs. A 14) anzugeben, bei Einsatz von Anlagen mit ISM-Frequenzen (z. B. 2,4 GHz) der Vermerk ISM.

d) Nennungen müssen fristgerecht eingereicht werden. Nennungen, die einen Poststempel nach dem Nennungsschluss tragen, können abgelehnt werden. Der Ausrichter kann nach dem Nennungsschluss Nennungen mit einer Nachmeldegebühr annehmen; die Höhe der Nachmeldegebühr ist in der Ausschreibung ausdrücklich bekannt zu geben.

e) Nennungen, denen das Nenngeld nicht beigefügt ist oder für die das Nenngeld nicht spätestens bis zum Nennungsschluss eingegangen ist, sind grundsätzlich ungültig und dürfen daher nicht bearbeitet werden. Bei Ausschreibungen zu Deutschen Meisterschaften muss eine Kontonummer zur Überweisung des Nenngeldes angegeben werden. Der Ausrichter kann (u. a. bei Online-Nennungen) zulassen, dass das Nenngeld vor Ort entrichtet wird.

f) Nenngeld ist Reuegeld und wird grundsätzlich nicht zurückgezahlt. Nur wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die im Einflussbereich des Ausrichters liegen abgesagt oder verlegt wird, muss der Ausrichter das Nenngeld zurückerstatten. Keinesfalls wird das Nenngeld zurückerstattet und ist trotzdem fällig, wenn der/die Teilnehmer/in nicht am Start ist oder die Nennung zurückzieht; dies gilt auch für Nenngelder zu internationalen Wettbewerben.

g) Das Nenngeld für SK-Läufe beträgt für Erwachsene max.: 20,- E, Jugendliche max.: 5,- E.

Das Nenngeld bei DMC-Prädikaten beträgt für Erwachsene max.: 25,- , Jugendliche max.: 10,- . Werden bei einem SK-Lauf oder der Deutschen Meisterschaft bei einer Veranstaltung 2 Rennen durchgeführt (z. B. bei VG5TW) und gibt es für jeden Finaldurchgang separate Pokale, beträgt das Startgeld 50,- E 20,- E für Jugendliche für die gesamte Veranstaltung.

Das Nenngeld bei OR6 Qualifikationsläufen beträgt für Erwachsene: 20,- E, Jugendliche 15,- E.

Vereine, die eine permanente Piste unterhalten dürfen bei Veranstaltungen auf der Piste das Startgeld um 3,- E erhöhen.

Werden DM-Prädikate in mehr als einem Rennen ausgefahren, ist das Nenngeld für alle Rennen beim ersten Ausrichter (Ortsclub) zu zahlen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Begründung:

Für die Vereine wird es immer schwerer Sponsoren und Unterstützung für die Deutschen Meisterschaften zu bekommen. Der Aufwand und die dadurch höheren Kosten der Deutschen Meisterschaften werden immer höher.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	A-03
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: ???? Absatz Nr.: 1.3 g	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Leistung der Ausrichter in Relation bringen

Text neu:

Das Nenngeld bei OR6-Qualifikationsläufe beträgt für Erwachsene 15,-- EURO, für Jugendliche 10,-- EURO. Für die folgenden Ausstattungsmerkmale kann das Startgeld jeweils um 5,-- EURO angehoben werden.: - dauerhafte Stromversorgung - Toilettenhaus (kein Dixi) - überdachtes Fahrerlager - Duschlabinen. (nur für Nutzer wie Camper)

Text alt:

Nenngeld OR6 Q-Läufe 20 EURO, Jugendliche 15 EURO

Begründung:

Unterschiedliche Ausstattung bei den Rennen und ungleiche Startgelder



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MSC der Polizei BS	Antrag-Nr.:	A-04
Ortsvereinsnummer:	158	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: ???? Absatz Nr.: 1.3 g	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Als die Nenngelder für SK Läufe angepasst wurden wurden die für die DM vergessen

Text neu:

Das Nenngeld bei DMC Prädikaten beträgt für Erwachsene max.: 37 €...

Text alt:

Das Nenngeld bei DMC Prädikaten beträgt für Erwachsene max?? ???? €

Begründung:

Das Verhältnis zwischen dem Nenngeld für einen ???? Tägigen SK Lauf mit ??

€ und und für eine DM die effektiv am Ende meist ?? Tage geht steht in krassem Misverhältnis Sowohl von der Dauer als auch vor allem zum Aufwand und auch zu den Kosten Pokale Helferverpflegung usw??



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	A-05
Ortsvereinsnummer:	61	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 54 Absatz Nr.: 2.3	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Strafe eindeutig Regeln

Text neu:

... Das Anbringen von Haftmitteln wird als grobe Unsportlichkeit mit 2 Jahren Sperre für alle Nationalen Rennen des DMC geahndet. ...

Text alt:

... Das Anbringen von Haftmitteln wird als grobe Unsportlichkeit geahndet.

Begründung:

Abgrenzen Standardklasse Kosten senken.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>Jugendreferent</i>	Antrag-Nr.:	<i>A-06</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 55	Absatz Nr.:	2.4 a)
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

*Motivation der Junioren und Jugendliche zur Teilnahme an SK-Läufen und Deutschen Meisterschaften
Herausheben der Leistung in seiner Altersklasse*

Text neu:

- Ort und Datum des Wettbewerbes
- zusätzliche Einzelauswertung in Ergebnis- und Gesamtranglisten von Junioren und Jugendlichen
- Angabe der Plazierungen.....

Text alt:

Begründung:

Jugendliche müssen motiviert werden und sollten auch auf Anhieb erkennen, welche Platzierung sie in ihrer Altersklasse erreicht haben. Es ist ein großer Unterschied für Kids, ob sie nun auf Platz 28 zwischen den Erwachsenen stehen oder ob sie nun Erster oder Zweiter in ihrer Altersklasse sind.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>A-07</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>54</i>	Absatz Nr.:	<i>2.2.1</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	<i>1.4.2015</i>

Ziel des Antrages:
Präzisierung an Inhalte des Messkoffers.

Text neu:
2.2.1 Technische Abnahme

Für die Vermessung der Fahrzeuge ist eine Platte aus form- und maßhaltigem Material zu verwenden, auf der zwei Schienen von 20 mm Höhe so zu befestigen sind, dass sich diese im Abstand von der im Reglement der einzelnen Klassen vorgegebenen max. Breite (+1 mm) befinden.

Die Höhe der Schienen beträgt für die Klassen OR64WD und OR62WD 100 mm.

Die Höhe der Schienen beträgt für EGTW 60 mm.

*Die Fahrzeuge müssen sich innerhalb der Schienen in jedem Betriebszustand frei bewegen lassen.
.....*

Text alt:
*2.2.1 Technische Abnahme
Die im Reglement für die Klassen vorgegebenen technischen Bestimmungen müssen eingehalten und kontrolliert werden.*

Für die Vermessung der Fahrzeuge ist eine Platte aus form- und maßhaltigem Material zu verwenden, auf der zwei Schienen von 20 mm Höhe so zu befestigen sind, dass sich diese im Abstand von der im Reglement der einzelnen Klassen vorgegebenen max. Breite (+1 mm) befinden.

Die Höhe der Schienen beträgt für die Klassen OR64WD und OR62WD 100 mm.

Die Fahrzeuge müssen sich innerhalb der Schienen in jedem Betriebszustand frei bewegen lassen.

Die von der technischen Abnahme verwendeten Messeinrichtungen müssen den Fahrern bereits bei Veranstaltungsbeginn im freien bzw. kontrollierten Training zur Verfügung stehen. Während des Rennens müssen die gleichen Messeinrichtungen wie während des Trainings verwendet werden. Ein Wechsel der Messeinrichtungen ist zu keinem Zeitpunkt der Veranstaltung zulässig (bei evtl. defekten Messeinrichtungen entscheidet die Sportkommission über einen Wechsel).

Die bei Deutschen Meisterschaften verwendeten Messeinrichtungen werden vom Referenten der jeweiligen Klasse dem Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Begründung:
Die in der EG verwendete Meßplatte entspricht nicht der hier beschriebenen Höhenangaben - TW 60 mm.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	A-08
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 69	Absatz Nr.:	4.3.
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	sofort

Ziel des Antrages:
Freigabe von Zeitmesseinrichtungen

8

Text neu:
- für die Zeitnahme nur die in der Ausschreibung benannten Messeinrichtungen zu verwenden.

Text alt:
- für die Zeitnahme nur die vom DMC freigegebenen Messeinrichtungen zu verwenden.

Begründung:
Derzeit hat der DMC keine Messeinrichtungen für die Zeitnahme freigegeben. In der Konsequenz dürfte überhaupt keine Zeitnahme stattfinden...



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	BOC Kiel e.V.	Antrag-Nr.:	A-09
Ortsvereinsnummer:	254	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 62	Absatz Nr.:	5.1.7C
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:

Wertung eines Rennen nur bei mehr als drei Teilnehmern im Finale / in den Finalläufen.

Text neu:

Einfügen nach... vollendet haben. Es gehen nur Endergebnisse in die Wertung ein, bei der mindestens drei Fahrer an dem Finale/ an den Finalen teilgenommen haben.

Text alt:

Begründung:

SK-Läufe mit nur einem oder zwei Teilnehmer sollen nicht für die Sportkreismeisterschaft gewertet werden. Es bekommen Fahrer Punkte nur für ihre Teilnahme ohne einen richtigen Wettkampf durchgeführt zu haben. Das kann nicht Sinn eines Rennens sein.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	1. MBC Bamberg e.V.	Antrag-Nr.:	A-10
Ortsvereinsnummer:	140	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 62	Absatz Nr.:	5.1.9
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:

Anpassung des Reglements an den technischen Fortschritt

Text neu:

....

Die Zeitnahme bei einer DM muss in Tausendstelsekunden erfolgen.

Text alt:

....

Die Zeitnahme bei einer DM muss in Hundertstelsekunden erfolgen.

Begründung:

Genau genommen wären alle DM's der letzten Jahre reglementswidrig gewesen, da der AMB/MyLaps Decoder und auch die eingesetzten Zeitnahmeprogramme schon seit mehreren Jahren in tausendstel Sekunden arbeiten.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	1.MBC Bamberg e.V.	Antrag-Nr.:	A-11
Ortsvereinsnummer:	4/140	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 62	Absatz Nr.:	5.1.9
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Einsatz einer zusätzlichen Lichtschrankenanlage zur Zeitmessung bei Deutschen Meisterschaften, um bei Ausfall des Transponders die genauen Durchfahrtszeiten festzuhalten. Entlastung bzw. Vereinfachung für den Zeitnehmer beim Ausfall des persönlichen Transponders der Teilnehmer.

Text neu:

Text an bestehenden anfügen:

Bei Deutschen Meisterschaften sollte eine zusätzliche Lichtschrankenanlage installiert sein, um alle Durchfahrtszeiten der Fahrzeuge über die Start-/Ziellinie festzuhalten.

Text alt:

Begründung:

Durch eine zusätzliche Lichtschranke ist es möglich alle Durchfahrtszeiten genau festzustellen. Wenn ein Transponder ausfällt kann dadurch der Zeitnehmer anhand der entsprechenden Protokolldateien die die Zeitnahmeprogramme aufzeichnen, alle Rundenzeiten des Teilnehmers wiederherstellen. Es ist dadurch möglich, auch wenn der Zeitnehmer den Ausfall eines oder mehrerer Transponder nicht sofort bemerkt, ein genaues Ergebnis des Laufes zu erhalten.

Die Lichtschranke wird dabei an den AMB/MyLaps Decoder angeschlossen, und von diesem als Durchfahrtssignal an das Zeitnahmeprogramm übermittelt.

Der AMB/MyLaps Decoder bietet diese Möglichkeit bereits seit dem es sie gibt!!!

Bei der DM VG10Scale in Türkheim und der DM EGPRO10 in Bamberg wurde das System bereits erfolgreich getestet.

Dieser Antrag ist durch ein Vorkommnis auf der EURO-A IC Buggy in Sand/Main entstanden, wo ein entsprechendes System viel Ärger erspart hätte.

Für die Deutschen Meisterschaften stellt der DMC die entsprechende Hardware den Ausrichtern leihweise zu Verfügung.

Falls Vereine daran interessiert sind seinen Zeitnehmern und Rennleitern das Leben leichter zu machen. Ein Lichtschrankensystem kostet komplett ca 120-150 €.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	Bavarian Wild Willys	Antrag-Nr.:	A-12
Ortsvereinsnummer:	40258	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 63	Absatz Nr.:	6.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Verbot von Schmiermitteln in allen Klassen

Text neu:
*Schmier- und Reifenreinigungsmittel
 In allen Klassen des DMC sind Schmiermittel, sowie Reifenreinigungsmittel verboten!
 Als Schmier- und Reinigungsmittel gelten alle Chemikalien.
 6.5.1 Hohlkammerreifen (Onroad / Offroad)
 Die Klebestellen, das heisst, die Flächen, die nach der Montage von Reifen und Felge aufeinanderliegen dürfen gereinigt werden.
 Ein Schmieren, oder Reinigen der Reifeninnenseite, sowie der Einlage ist verboten.
 6.5.2 Moosgummireifen
 Die Klebestellen, das heisst, die Flächen, die nach der Montage von Reifen und Felge aufeinanderliegen dürfen gereinigt werden.*

Text alt:

Begründung:
*Reifenschmiermittel und Reifenreinigungsmittel werden an allen Ecken verkauft.
 Die Inhaltsstoffe werden dabei selten offen gelegt und ein Datensicherheitsblatt ist häufig nicht zu bekommen.
 Die derzeitige Lösung ist keine Lösung, es kann nicht sein, dass in einigen Klassen, das Reifenschmieren als gesundheitsschädlich und gefährlich eingestuft wird, in anderen Klassen diese Deklaration aber nicht zutrifft.
 Das Problem beim Reifenschmieren liegt vllt. weniger an der Art des Mittels, da im Modellbau genügend Chemikalien zum Einsatz kommen, die giftig, reizend etc. pp. sind, als viel mehr in dem Missbrauch und der nicht fachgerechten Verwendung diverser Chemikalien.
 Beispiel:
 Kraftstoff wie Diesel ist bei richtiger Anwendung so zu handhaben, dass das Risiko minimiert wird.
 Diesel als Schmiermittel ist eine missbräuchliche Anwendung, die verboten gehört.
 In allen Klassen gibt es Reifen, die für den jeweiligen Untergründen genügend Griff bieten. Es ist nicht notwendig, dass man sich im Bereich der Freizeitbeschäftigung schleichend vergiftet.*



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	Bavarian Wild Willys	Antrag-Nr.:	A-13
Ortsvereinsnummer:	40258	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 63	Absatz Nr.:	6.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Klärung zum Thema GYRO-Empfänger

Text neu:
 6.4
Elektronische Fahrhilfen
Es sind keine externen Module zur automatischen Lenkungs- oder Traktionskontrolle erlaubt. Die Lenkfunktion (Bewegung des Lenkservos), Gas (Ausgang des Fahrtreglers oder Bewegung des Gasservos), Motor, Zündung oder Vergaser dürfen nur vom Empfänger beeinflusst werden. Jeder Sensor oder elektronisches Gerät, welches an einem beweglichen Teil des Fahrzeugs, oder als externes Gerät im Fahrzeug angebracht ist, ist verboten.
Jeder Sensor oder Gerät zur Messung der Bewegung oder Beschleunigung des Fahrzeugs, welches an eine elektrische oder elektronische Einheit, Motor oder Vergaser (z. B. Servo, Empfänger, Fahrtregler, Motor, Akku oder Zündung) angeschlossen oder eingebaut ist, ist nicht erlaubt. Es dürfen keine Signale aus dem Fahrzeug zu irgendeinem anderen Gerät an der Rennstrecke gesendet werden, außer den Signalen des Zeitnahmetransponders, welcher vom Ausrichter ausgegeben wird oder einem persönlichen Transponder.
Ein Verstoß gegen diese Regelung gilt als grobe Unsportlichkeit und wird mit einem Jahr Sperre belegt.
Es sind nur Signale aus dem Fahrzeug erlaubt, die zum Betrieb der Fernsteuerung erforderlich sind. Jegliche Telemetriedatenübertragung in gewerteten Läufen ist verboten.

Text alt:
 6.4
Elektronische Fahrhilfen
Es ist keine automatische Lenkungs- oder Traktionskontrolle erlaubt. Die Lenkfunktion (Bewegung des Lenkservos), Gas (Ausgang des Fahrtreglers oder Bewegung des Gasservos), Motor, Zündung oder Vergaser dürfen nur vom Empfänger beeinflusst werden. Auf keinen Fall dürfen diese durch die Bewegung oder Beschleunigung des Fahrzeugs beeinflusst werden. Jeder Sensor oder elektronisches Gerät, welches an einem beweglichen Teil des Fahrzeugs angebracht ist, ist verboten.
Jeder Sensor oder Gerät zur Messung der Bewegung oder Beschleunigung des Fahrzeugs, welches an eine elektrische oder elektronische Einheit, Motor oder Vergaser (z. B. Servo, Empfänger, Fahrtregler, Motor, Akku oder Zündung) angeschlossen oder eingebaut ist, ist nicht erlaubt. Es dürfen keine Signale aus dem Fahrzeug zu irgendeinem anderen Gerät an der Rennstrecke gesendet werden, außer den Signalen des Zeitnahmetransponders, welcher vom Ausrichter ausgegeben wird oder einem persönlichen Transponder.
Ein Verstoß gegen diese Regelung gilt als grobe Unsportlichkeit und wird mit



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

einem Jahr Sperre belegt.

Es sind nur Signale aus dem Fahrzeug erlaubt, die zum Betrieb der Fernsteuerung erforderlich sind. Jegliche Telemetriedatenübertragung in gewerteten Läufen ist verboten.

Begründung:

Kreiselsysteme sind in sämtlichen Variationen mittlerweile auf Chips erhältlich und ein weiterer Fortschritt wird sich nicht vermeiden lassen können.

Dieser Antrag entkriminalisiert all diejenigen, die sich einen neuen Sender kaufen, dessen Empfänger eventuell einen Kreisel verbaut hat.

Ein zusätzliches Nachrüsten - also externe Kreisel, oder Traktionskontrollen werden unterbunden, da externe Sensoren, sowie Systeme weiterhin verboten bleiben.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	A-14
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 63	Absatz Nr.:	6.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Bessere Überprüfbarkeit der Einhaltung des 6.4.

Text neu:

Einfügen vor "Ein Verstoß gegen diese Regelung ...": Empfänger dürfen ausschließlich im Auslieferungszustand gefahren werden. Das Gehäuse muss den originalen Aufkleber des Herstellers aufweisen und die enthaltene Elektronik muss diesem Aufkleber entsprechen. Eigenanfertigungen oder Modifikationen sind nicht erlaubt.

Text alt:

Begründung:

Klare Vorgaben, die die Kontrolle der Einhaltung dieses Reglements punkts erleichtern.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	VGReferent	Antrag-Nr.:	A-15
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 64/ Absatz Nr.: 7.1.3b	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Mehr Vorlauf für die Planung und Beschaffung der Einheitsreifen für VG 1:8/Scale

Text neu:

National

Ausschreibungen zu DMC-Prädikaten (Deutsche Meisterschaften) sind acht Wochen, bei VG8+VGScale spätestens 9 Wochen vor der Veranstaltung zur Prüfung an den zuständigen DMC-Referenten, den Präsidenten und den Vizepräsidenten zu senden. Die geprüfte Ausschreibung wird bis 3

Wochen, bei VG8+VGScale spätestens 6 Wochen vor dem Rennen in den Terminkalender online gestellt. Die qualifizierten Teilnehmer und evtl. Nachrücker können über das DMC-Nenntool ihre Nennung abgeben. Bedienungsanleitung von Ausschreibungs- und Nenntool sind Bestandteil dieses Reglements und werden auf der DMC-Homepage veröffentlicht.

Die Ausschreibungen zur DM müssen spätestens 3 Wochen, bei VG8+VGScale spätestens 6 Wochen vor der DM auf der DMC-Homepage veröffentlicht werden.

Alle Fahrer sind selbst für Ihre Nennung verantwortlich.

Text alt:

National

Ausschreibungen zu DMC-Prädikaten (Deutsche Meisterschaften) sind acht Wochen vor der Veranstaltung zur Prüfung an den zuständigen DMC-Referenten, den Präsidenten und den Vizepräsidenten zu senden. Die geprüfte Ausschreibung wird bis 3

Wochen vor dem Rennen in den Terminkalender online gestellt. Die qualifizierten Teilnehmer und evtl. Nachrücker können über das DMC-Nenntool ihre Nennung abgeben. Bedienungsanleitung von Ausschreibungs- und Nenntool sind Bestandteil dieses Reglements und werden auf der DMC-Homepage veröffentlicht.

Die Ausschreibungen zur DM müssen spätestens 3 Wochen vor der DM auf der DMC-Homepage veröffentlicht werden. Die direkt qualifizierten Fahrer sollen per E-Mail informiert werden

Begründung:

Für VG wir mehr Zeit benötigt um die Einheitsreifenbeschaffung entsprechend planen zu können.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	A-16
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 65	Absatz Nr.:	7.1.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Ankommen im 21sten Jahrhundert

Text neu:

Text alt streichen

Text alt:

7.1.4 - Sammel-Nennungsformular oder ggf. Einzel-Nennungsformular

Begründung:

Dass jemand per Papier-Post nennt, ist die absolute Ausnahme. Wer keinen Internetzugang hat, erhält solwieso keine Ausschreibung, da diese nur online stehen müssen. Fast alle Vereine verwenden Nenntools (vielleicht irgendwann auch das des DMC) oder die Nennungen laufen über EMail.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	VGReferent	Antrag-Nr.:	A-17
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch	2014	Seite:	64/ Absatz Nr.: 7.2.1abf
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Genaueres Stichdatum ab wann die Rangliste für die jeweilige DM Qualifikation gilt

Text neu:
*Zusatz bei allen VG Klassen:
Stichtag für die endgültige Rangliste ist 7 Tage vor der jeweiligen DM.*

Text alt:

Begründung:
Dadurch, dass die Nennungen nicht mehr verschickt werden sondern alles elektronisch passiert (Ranglisten stehen auf der DMC HP, Fahrer müssen selbst Online nennen) brauchen wir keine 4 Wochen vorlauf für die endgültige Rangliste und man kann in der besten Jahreszeit noch VG Rennen veranstalten bzw. besuchen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MC Munster e. V.	Antrag-Nr.:	A-18
Ortsvereinsnummer:	221	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 66 Absatz Nr.: 7.2.1c	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem 2016		

Ziel des Antrages:
Kostenreduzierung

Text neu:

Klasse Tourenwagen M1:5 (VG5TW)

Titel: Deutscher Meister / Deutscher Jugendmeister / Deutscher Juniorenmeister / Deutscher Meister 40+

Fahrer: Inhaber DMC Lizenz.

Qualifikationsbestimmungen gem. A-7.2.4: Qualifiziert für die DM sind nur Fahrer, die an mindestens einem Sportkreismeisterschaftslauf teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden.

Die Deutschen Meister des Vorjahres sind automatisch in ihrer Klasse qualifiziert.

Das Prädikat wird in einem Rennen ausgetragen

Die Prädikate 7.2.1c (VG5TW) und 7.2.1h (VG5Hobby) werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Doppelstarts sind nicht erlaubt.

Die Teilnehmerzahl beträgt 120 aufgeteilt nach der Quotenregelung. Sofern eine Klasse nicht voll besetzt ist, darf die andere Klasse aufgefüllt werden.

Text alt:

Klasse Tourenwagen M1:5 (VG5TW)

Titel: Deutscher Meister / Deutscher Jugendmeister / Deutscher Juniorenmeister / Deutscher Meister 40+

Fahrer: Inhaber DMC Lizenz.

Qualifikationsbestimmungen gem. A-7.2.4: Qualifiziert für die DM sind nur Fahrer, die an mindestens einem Sportkreismeisterschaftslauf teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden.

Die Deutschen Meister des Vorjahres sind automatisch in ihrer Klasse qualifiziert.

Das Prädikat wird in zwei Rennen ausgetragen

Die Prädikate 7.2.1c (VG5TW) und 7.2.1h (VG5Hobby) werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Doppelstarts sind nicht erlaubt.

Die Teilnehmerzahl beträgt 120 aufgeteilt nach der Quotenregelung. Sofern eine Klasse nicht voll besetzt ist, darf die andere Klasse aufgefüllt werden.

Begründung:

Macht kein Sinn



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	SK-Vorsitzender Mitte	Antrag-Nr.:	A-19
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 69	Absatz Nr.:	7.2.2u
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Einführung Indoor-DM Elektro-Glattbahn M 1:24(HEG24)

Text neu:

Einführung der Indoor-DM für Elektro-Glattbahn-Fahrzeuge im Maßstab 1:24 in den Klassen Stock (HEG24Stock), (HEG24Expert) und (HEG24C)

Titel: Deutscher Meister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Meister 40+ Fahrer: Inhaber DMC-Lizenz

Anzahl Fahrer: max. 90 Fahrer (Quotenregelung/Qualifizierungsbestimmungen siehe A-7.2.4)

Für die IndoorDM gibt es 90 Gesamtstartplätze für alle ausgetragenen Klassen. Die Verteilung nach der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der laufenden Saison.

Text alt:

-

Begründung:

Hier wird die DM für die neue Klasse Elektro-Glattbahn M 1:24 (HEG24) beantragt, wenn die Klasse eingeführt worden ist.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	A-20
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 69	Absatz Nr.:	7.2.20+p
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:

Klärung der Methode zur Ermittlung der Altersklassenmeister ORE8

Text neu:

ergänzen: Die Altersklassenmeister können in separaten Finalen ausgefahren werden, wenn der Zeitplan (Ladezeiten) dies ermöglicht.

Text alt:

fehlt

Begründung:

Klarstellung der Verfahrensweise zur Ermittlung der Altersklassenmeister.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	BIG Hamburg	Antrag-Nr.:	A-21
Ortsvereinsnummer:	118	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 71 Absatz Nr.: 7.2.4b	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Förderung der Jugendlichen

Text neu:

Ziffer 2 "Amtierender Deutscher Meister", hinter Junior Und Jugend werden die Worte "sofern er noch in der entsprechenden Altersgruppe ist" gestrichen.

Text alt:

Titelverteidiger

Begründung:

Ein Meistertitel von Junioren und Jugendlichen wird dadurch aufgewertet. Sie können zwar unter Umständen ihren Titel nicht verteidigen, weil sie in einer anderen Altersgruppe fahren, der erlangte Titel gibt aber das Recht, automatisch für die nächste DM qualifiziert zu sein, unabhängig vom Alter.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>EG Referent</i>	Antrag-Nr.:	A-22
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 72	Absatz Nr.:	7.2.4b
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	1.4.2015
		Antrag	

Ziel des Antrages:
Verbesserung der spezifischen Lesbarkeit des Handbuches

Text neu:
7.2.4b Teilnahmeberechtigung

LÖSCHUNG
Ausnahme bei den Klassen EA, EB, EGPRO10 und EGTWHO dürfen auf den SK-Läufen auch nicht DMC-Mitglieder teilnehmen. Bei EA, EB und EGPRO10 dürfen auch nicht DMC Mitglieder an der DM teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt werden.

Bei der Klasse EGTWHO dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen. Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Ergänzung: 7.2.2a....(EA)

Fahrer: Frei für jedermann
Bei den SK-Läufen, als auch bei der DM dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt werden.

Ergänzung: 7.2.2b....(EB)

Fahrer: Frei für jedermann
Bei den SK-Läufen, als auch bei der DM dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt werden.

Ergänzung: 7.2.2c....(EGPRO10)

Fahrer: Frei für jedermann
Bei den SK-Läufen, als auch bei der DM dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt werden.

Ergänzung: 7.2.2k....(EGTWHO)

Qualifikation: Sportkreismeisterschaften, welche zusammen mit EGTWMO & SP / HEGTWMO&SP) ausgefahren wird. Bei den SK-Läufen dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt werden.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Für alle Elektro Tourenwagen-DM (Outdoor sowie Indoor) gibt es 90 Gesamtstartplätze für alle ausgetragenen Klassen. Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der letzten Saison.

Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten HEGTMO und EGTWMO auf den ersten 30 Plätzen waren und die bei HEGTWSP und EGTWSP auf den ersten 10 Plätzen waren. Hallenqualifikation / Wertung für Halle und Outdoorqualifikation / Wertung für Outdoor. Es dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen. Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Ergänzung: 7.2.2l...(HEGTWHO)

....

Qualifikation: Sportkreismeisterschaften, welche zusammen mit EGTWMO & SP / HEGTWMO&SP) ausgefahren wird. Bei den SK-Läufen, dürfen nicht DMC Mitglieder teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt werden. Für alle Elektro Tourenwagen-DM (Outdoor sowie Indoor) gibt es 90 Gesamtstartplätze für alle ausgetragenen Klassen. Die Verteilung der Quotenformel richtet sich nach den Teilnehmerzahlen der letzten Saison.

Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten HEGTMO und EGTWMO auf den ersten 30 Plätzen waren und die bei HEGTWSP und EGTWSP auf den ersten 10 Plätzen waren. Hallenqualifikation / Wertung für Halle und Outdoorqualifikation / Wertung für Outdoor. Es dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen. Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Text alt:

7.2.4b Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz, die folgende Kriterien erfüllen:

1. Qualifikation über Sportkreismeisterschaften gemäß 7.2.4a

2. Titelverteidiger

- Deutscher Meister

- Deutscher Meister 40+

- Deutscher Meister Jugend, sofern er noch in der entsprechenden Altersgruppe ist.

- Deutscher Meister Junior, sofern er noch in der entsprechenden Altersgruppe ist.

Ausgenommen von dieser Regelung ist die Deutsche Meisterschaft VG 1:8 Klasse 2-Lizenz, wenn der Titelträger im darauf folgenden Jahr im Besitz der Klasse 1-Lizenz ist.

3. Bester Sportkreisjunior, der nicht in der Quotenregelung ist.

4. Amtierende Welt- und Europameister der jeweiligen Klasse, die mit einer deutschen EFRA-Lizenz erfahren wurden.

5. Bis zu 10 Fahrer nach Absatz 7.2.4c, internationale Wettbewerbe

6. Nachrücker nach Absatz 7.2.4d

Teilnahmeberechtigte Fahrer nach Absatz 2 bis 4 nehmen keinen Platz aus der Quotierung der Sportkreise in Anspruch.

Ausnahme bei den Klassen EA, EB, EGPRO10 und EGTWHO dürfen auf den SK-Läufen auch nicht DMC-Mitglieder teilnehmen. Bei EA, EB und EGPRO10 dürfen auch nicht DMC Mitglieder an der DM teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Gastfahrerversicherung geregelt



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

werden.

Bei der Klasse EGTWHO dürfen bei der DM nur DMC Mitglieder, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen. Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Für OR6 gilt:

Es werden max. 10 Qualifikationsläufe ausgetragen.

.....

Begründung:

Im Regelmässigen Umgang mit dem Handbuch finden sich Informationen an verschiedenen Stellen. Eine Konzentration der Informationen in den Klassen bzw. unter den Klasseneinhalten im allgemeinen Teil würde hier helfen



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:		VGReferent	Antrag-Nr.:	A-23					
Ortsvereinsnummer:			Ja:						
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch	2014	Seite:	Absatz Nr.:		7.2.4.c				
Antrag zur Satzung		<input type="checkbox"/>			Antrag				
Antrag gilt ab:		<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015			dem				

Ziel des Antrages:
Anpassung + Klarheit

Text neu:

Für VG8 und VG10Scale gilt:

Bis zu 10 Fahrer/innen, die sich nicht über die Sportkreismeisterschaft qualifiziert haben, können sich durch die erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettbewerben zur deutschen Meisterschaft qualifizieren. Hierzu muss der Fahrer entweder Inhaber einer deutschen EFRA A-Lizenz in der jeweiligen Klasse sein oder zwei Platzierungen im ersten Drittel des Ergebnisses bei der letzten WM, EM A/B oder EFRA GPs der jeweiligen Klasse und Saison vorweisen können, die mit einer deutschen EFRA-Lizenz erfahren worden sind. Finalteilnehmer der B-euros die für 1 Jahr für die nächste B Euro gesperrt sind werden den EFRA A-Lizenzfahrer gleichgestellt.

Für den Nachweis in Form von Ergebnislisten ist der/die Fahrer/in selbst verantwortlich.

Die Zulassung zur DM muss spätestens vier Wochen vor der DM beim zuständigen DMC-Referenten beantragt werden. Es zählt die vorangegangene WM oder EM A/B. Die Auswertung und Zulassung zur DM erfolgt durch den DMC-Referenten, dem DMC-Präsidenten und dem DMC-Vizepräsidenten. Wenn die Anzahl dieser Fahrer mehr als 10 beträgt, entscheidet die Auswertung der einge reichten Ergebnisse. WM-Punkte werden dreifach, EM-Punkte doppelt und GP-Punkte einfach gewertet. Gewertet werden die zwei besten Ergebnisse nach DMC-Punktetabelle der jeweiligen Klasse.

Text alt:

Für VG gilt:

Bis zu 10 Fahrer/innen, die sich nicht über die Sportkreismeisterschaft qualifiziert haben, können sich durch die erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettbewerben zur deutschen Meisterschaft qualifizieren. Hierzu muss der Fahrer entweder Inhaber einer deutschen EFRA A-Lizenz in der jeweiligen Klasse sein oder zwei Platzierungen im ersten Drittel des Ergebnisses bei der letzten WM, EM A oder EFRA GPs der jeweiligen Klasse und Saison vorweisen können, die mit einer deutschen EFRA-Lizenz erfahren worden sind.

Für den Nachweis in Form von Ergebnislisten ist der/die Fahrer/in selbst verantwortlich.

Die Zulassung zur DM muss spätestens vier Wochen vor der DM beim zuständigen DMC-Referenten beantragt werden. Falls die WM oder EM A der jeweiligen Saison kürzer als 4 Wochen vor der DM oder nach der DM stattfindet, zählt die vorangegangene WM oder EM A. Die Auswertung und Zulassung zur DM erfolgt durch den DMC-Referenten, dem DMC-Präsidenten und dem DMC-Vizepräsidenten. Wenn die Anzahl dieser Fahrer mehr als 10 beträgt, entscheidet die Auswertung der einge reichten Ergebnisse. WM-Punkte werden dreifach, EM-Punkte doppelt und GP-Punkte einfach gewertet. Gewertet werden die zwei besten Ergebnisse nach DMC-Punktetabelle der jeweiligen Klasse.

Begründung:

Anpassung + Klarheit der vorhandenen Regelung



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	A-24
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 166	Absatz Nr.:	7.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:

(Neu)Regelung der Zahl der gewerteten Vorläufe analog OR8

Text neu:

Von 5 oder mehr gefahrenen Vorläufen werden 3 Vorläufe gewertet. Von 3 oder 4 gefahrenen Vorläufen werden 2 Vorläufe gewertet. Von 2 gefahrenen Vorläufen wird 1 Vorlauf gewertet.

Text alt:

Von 5 gefahrenen Vorläufen werden 2 Vorläufe gewertet (werden weniger als 4 Vorläufe gefahren, wird 1 Vorlauf gewertet).

Begründung:

Bisher war die Zahl der gewerteten Vorläufe bei 4 gefahrenen Vorläufen nicht geregelt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	A-25
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 77	Absatz Nr.:	12.6
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Neuregelung der Vergabe von Plätzen auf der Europameisterschaft ORE

Text neu:

12.6. Die Vergabe der Startplätze ORE 1:10 erfolgt nach den addierten Ergebnissen der DMs 2wd und 4wd. Die geringere Summe erhält zuerst Startplätze bei der Euro. Die Startplätze bei der Euro ORE1:10 werden grundsätzlich für beide Klassen vergeben (2wd und 4wd im Paket). Wollen sich 2 Fahrer ein Paket teilen, so wird dieser Wunsch nachrangig bedient. Einzelne Startplätze in nur einer Klasse werden in der Regel nicht vergeben.

Text alt:

-

Begründung:

Die Euros ORE 1:10 2wd und 4wd werden in einer Veranstaltung an einem Ort unmittelbar nacheinander ausgetragen und sollten als eine Veranstaltung behandelt werden. Es ist nicht sportlich, wenn ein Fahrer, der nur in einer Klasse starten will, einem Fahrer, der in beiden Klassen starten will, den Startplatz wegnimmt. Auch international ist die Vergabe der Startplätze im Paket üblich.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>RG Offroad Nord</i>	Antrag-Nr.:	<i>A-26</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>20111</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch	<i>2014</i>	Seite:	<i>87/102ff</i>
		Absatz Nr.:	<i>3.1.8/5.1.11/ 5.2.12/5.3.4</i>
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	<i>01.01.2015</i>

Ziel des Antrages:

Zulassung von Modellkraftstoffen mit BIO Ethanol

Text neu:

Der Kraftstoff darf Methanol oder Bio Ethanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan, sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten.

Text alt:

Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan, sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten.

Begründung:

Der Kraftstoff mit Ethanol ist nicht mehr Giftig! Ethanol wird durch Gärung aus Biomasse, meist aus Zucker- oder Stärke-haltigen Feldfrüchten oder traditionell aus Produkten des Gartenbaus gewonnen. Der Kauf und der Versand des Kraftstoffes mit Ethanol wird für den Handel und auch Verbraucher vereinfacht.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MCC Silixen	Antrag-Nr.:	A-27
Ortsvereinsnummer:	20245	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 237	Absatz Nr.:	5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:

Wechsel des Sportkreises durch den Ortsverein 20245 (MCC Silixen) aus dem Sportkreis Nord in den Sportkreis West

Text neu:

Text alt:

Begründung:

Die Lage des Vereinsgeländes ist in Nordrhein-Westfalen, und damit geografisch dem Sportkreis West zugehörig.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	VGReferent	Antrag-Nr.:	B-01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 81	Absatz Nr.:	2.2.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Klare Vorgaben für Renndurchführung

Text neu:
*Dauer der Veranstaltung / Zeitplan
 Dauer SK-Läufe maximal 2 Tage. Bei SK-Läufen können auch am Samstag mehrere Vorläufe gefahren werden. ...Sport-Kommission.
 Die Strecke bleibt für DM-Teilnehmer vom Wochenende davor bis einschließlich Mittwoch gesperrt.*

Text alt:
*Dauer der Veranstaltung / Zeitplan
 Dauer SK-Läufe maximal 2 Tage. Bei SK-Läufen können auch am Samstag mehrere Vorläufe gefahren werden. Dies muss jedoch in der Ausschreibung angekündigt werden. Deutsche Meisterschaften maximal 4 Tage.
 Bei SK-Läufen werden Sonntag mindestens zwei Vorläufe gefahren. Bei Deutschen Meisterschaften werden Donnerstag und Freitag freies Training, bzw. Training in Gruppen (dem Rennleiter freigestellt), Samstag die Vorläufe (ggf. auch Training) und Sonntag die Finalläufe gefahren. Je nach Wettervorhersage können Läufe um einen Tag vorverlegt werden, sodass das Finale am Samstag stattfindet und der Sonntag als Ausweichtag dient. Diese Entscheidung trifft der Rennleiter mit der Sport-Kommission.*

Begründung:
Wurde vergessen aus dem letzten Jahrbuch 2013 zu übernehmen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>MSC der Polizei Braunschweig</i>	Antrag-Nr.:	<i>B-02</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>OV 158</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>????</i> Absatz Nr.: <i>2.2.5</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Faire Bedingungen bei der DM zu schaffen

Text neu:

Bei Deutschen Meisterschaften werden die Gruppen für das Training auf Basis der SK Rangliste erstellt. Am Freitag nach dem 2. oder 3. Training (in der Mittagspause, je nach Starterfeld) werden die Gruppen anhand der aktuellen Trainingsrangliste neu erstellt.

Text alt:

Bei deutschen Meisterschaften werden die Gruppen auf Basis der SK Ranglisten erstellt

Begründung:

Aktuell werden fleißige aber weniger gute Fahrer bestraft da sie in Gruppen kommen wo sie die ganze Zeit nur Platz machen müssen und daher übermäßig benachteiligt werden. Dieses führt zu einer Schwächung der Sportkreismeisterschaft da wer eine faire DM fahren will nicht mehr als die ?? Mindestläufe fahren sollte



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	VGReferent	Antrag-Nr.:	B-03
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 81	Absatz Nr.:	2.2.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Klare Vorgaben für Renndurchführung

Text neu:
 ...
*Die Reihenfolge der Gruppeneinteilung bei der DM hat sich wie folgt zu richten:
 Die Einteilung der besten 10 Fahrer in den "besten" Gruppen richtet sich nach dem
 Finaleinlauf der vorjährigen DM. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer
 entsprechend den DMC Statuten auch qualifiziert sind. Als Beispiel: Der Deutsche
 Meister fährt als letzter in der besten Gruppe los. Der Vizemeister als Vorletzter,
 der dritte des letzten Jahres als Drittlezter und sofort. Die beste Gruppe startet
 als letzte Gruppe in ihrer Klasse. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach den Klassen
 Hobby, Sport und Modified. Die Gruppen dürfen nicht vermischt werden. Sollten
 unter den ersten 10 Fahrern noch Startplätze frei sein, so werden diese nach der
 Reihenfolge der SK Rangliste aufgefüllt. Diese wird auch herangezogen, um die
 weitere Einteilung der restlichen Fahrer vorzunehmen. Bei der Einteilung nach
 SK Rangliste richtet sich die Reihenfolge immer anhand des teilnehmerstärksten
 SK. Also Beispiel für Klasse EGTWHO: Der SK West hat im laufenden Jahr 70 Ge
 samtstarter, der Osten 20, die Mitte 25, der Süden 56 und der Norden 45. Danach
 würde die einzuteilende Fahrerreihefolge wie folgt lauten: 1. SK West, 2. SK Süd,
 3. SK Nord, 4. SK Mitte, 5. SK Ost und dann wieder von vorne beginnend, solange
 bis auch der letzte Fahrer eingeteilt wurde. Die "Nachrücker" + über internationale Wettbewerbe
 qualifiziert werden nach Einteilung aller "ordentlich" qualifizierten, nach demselben Modus eingeteilt.*

*Nach den gefahrenen 2 kontrollierten Trainingsläufen (mit Einheitsräder) wird das beste Resultat aus
 beiden gefahrenen Läufen (gewertet nach den 3 schnellsten aufeinanderfolgenden Runden) zur
 endgültigen Einteilung der gesamten Vorlaufgruppen herangezogen.*

Text alt:
*Gruppeneinteilung Vorläufe
 Bei Regionalläufen erfolgt die Gruppeneinteilung nach Ermessen des Rennleiters.
 Bei Deutschen Meisterschaften werden die Gruppen auf Basis der SK-Ranglisten
 eingeteilt. Eine Vorlaufgruppe besteht aus max. 10 Fahrern.*

Begründung:
*Wird Zeit dass dieser Passus den Wünschen der Teilnehmer angepasst wird. Die jetzige Regelung ist
 leider so nicht mehr anwendbar.*



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>VGReferent</i>	Antrag-Nr.:	<i>B-04</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 82	Absatz Nr.:	2.2.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Klare Vorgaben für Renndurchführung

Text neu:
Bei Deutschen Meisterschaften werden 2 kontrollierte Trainingsläufe + mindestens 4 max.5 Vorläufe gefahren

Text alt:
Bei Deutschen Meisterschaften werden mindestens 4, bei SK-Läufen mindestens 3 Vorläufe gefahren. Die Laufdauer beträgt mindestens 4 Minuten, maximal 10 Minuten.

Begründung:
Klarer Ablauf für DM-Veranstaltungen



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MSC der Polizei Braunschwe	Antrag-Nr.:	B-05
Ortsvereinsnummer:	OV158	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: ???? Absatz Nr.: 3.2.5	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Kosten und Aufwandsreduzierung sowie Attraktivitätssteigerung in der Klasse sowie dauerhafte Herstellerübergreifende Generelle Verfügbarkeit von fahrfertig geschliffenen Reifen

Text neu:

Einfügen nach, beim Ausrichter anzuliefern. Der Reifenlieferant muss sich verpflichten die Reifen als vorgeschliffene Reifen, in den für die DM festgelegten Maßen, auch bereits während der Saison anzubieten.

Text alt:

Begründung:

Derzeit sind ausser nach der DM keine vorgeschliffenen Reifen für die Klasse Scale verfügbar Über diesen Passus würde man eine ganzjährige Verfügbarkeit sicherstellen Die fahrfertig vorgeschliffenen Reifen bieten für viele Fahrer einen echten Komfortgewinn Der Aufwand wird reduziert der Rennablauf entspannter Vor allem wird die Klasse aber auch für Anfänger kostengünstiger weil die Notwendigkeit einer sehr teuren Reifenschleife nicht mehr besteht



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	VGReferent	Antrag-Nr.:	B-06
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite:	Absatz Nr.:	3.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Neue Amateurklasse für VG 1:10

Text neu:

Klasse VG10A:

Technische Spezifikationen und Renndurchführung wie VG10Scale bis auf folgende Sonderregelung:

1.) Wird mit den SK-Läufen angeboten und die Teilnahme ist auch für nicht DMC Mitglieder möglich.

Bei der DM ist DMC Mitgliedschaftspflicht.

2.) Nur folgende Motoren Reso kombinationen möglich:

Motor: Sonic PS.12 / Xceed PSS.12

Resorohr: Sonic EFRA 2669+2679 / Xceed EFRA 2669+2679

Weitere Kombos können nach Prüfung durch den VGReferent (inklusive SKReferenten) in der laufenden Saison freigegeben werden.

3.) Nur folgende Karosse möglich:

PSS A5 GTS mit PSS-Logo EFRA #2046

Weitere Karosserien können in der laufenden Saison durch den VGReferenten (inklusive SKReferenten) in der laufenden Saison freigegeben werden.

4.) Teilnehmer dürfen alle die nicht in den letzten 5 Jahren bei Deutschen Meisterschaften in sämtlichen VG oder EG das Finale (bzw. A-Finale) bestritten haben oder bei internationalen Veranstaltungen im 1/3 der Ergebnisliste einen Platz erzielt haben.

5.) Weitere Regeländerungen oder benötigte Anpassungen können flexibel im Laufe der Saison vom Präsidium durchgeführt werden.

Text alt:

Begründung:

Schaffung einer kostengünstigen, einfachen Einsteigerklasse



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	OR Referent	Antrag-Nr.:	C-01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 97	Absatz Nr.:	2.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	1.1.2015
		Antrag	

Ziel des Antrages:

Es gibt immer noch Strecken wo die Zählschleife nach der Boxengasse oder vor der 1/2 der Strecke ist und so bei einem Motoraus ein Vorteil entstehen kann beim Nachstarten aus der Boxengasse.

Text neu:

Strecke

Die Streckenführung ist jedem Ausrichter freigestellt, jedoch muss jeder Punkt der Fahrbahn von jedem Platz des Fahrerstandes aus einsehbar sein.

Die Distanz zwischen Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 60 Meter betragen. Die Fahrbahnbreite muss mindestens 3 m betragen.

Die Länge des Kurses wird an der inneren Streckenbegrenzung gemessen. In der Streckenführung dürfen sich max. 50% befestigte Streckenabschnitte (künstliche Bodenbeläge wie Teppich, Asphalt, Beton etc.) befinden. Der Offroad-Charakter muss dabei erhalten bleiben. Die Zählschleife muß im Letzten 1/3 der Strecke vor der Boxengasse sein.

Text alt:

.Strecke

Die Streckenführung ist jedem Ausrichter freigestellt, jedoch muss jeder Punkt der Fahrbahn von jedem Platz des Fahrerstandes aus einsehbar sein.

Die Distanz zwischen Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 60 Meter betragen. Die Fahrbahnbreite muss mindestens 3 m betragen.

Die Länge des Kurses wird an der inneren Streckenbegrenzung gemessen. In der Streckenführung dürfen sich max. 50% befestigte Streckenabschnitte (künstliche Bodenbeläge wie Teppich, Asphalt, Beton etc.) befinden. Der Offroad-Charakter muss dabei erhalten bleiben

Begründung:

Es gibt immer noch Strecken wo die Zählschleife nach der Boxengasse oder vor der 1/2 der Strecke ist und so bei einem Motoraus ein Vorteil entstehen kann beim Nachstarten aus der Boxengasse.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>Stoppelhopper Oberhausen</i>	Antrag-Nr.:	<i>C-02</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>123</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>99</i>	Absatz Nr.:	<i>4.1</i>
Jahrbuch 2014		Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Weniger "Chaos" beim Start

Text neu:

Zwischen den Fahrzeugen muss ausreichend Raum (min. 300 cm und 45° zur Fahrbahn) sein.

Text alt:

Zwischen den Fahrzeugen muss ausreichend Raum (min. 200 cm und 45° zur Fahrbahn) sein.

Begründung:

Um allen Fahrern einen faireren Start zu ermöglichen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>OR Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>C-03</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 101	Absatz Nr.:	5.1.7
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	1.1.2015
		Antrag	

Ziel des Antrages:

Anpassung an das EFRA Reglement

Text neu:

Reifen

An den Reifen sind alle Hilfsmittel (Spikes, Ketten etc.), die nicht aus Gummi sind, verboten. Moos-Zell-Gummi-Reifen sind nicht erlaubt.

Jeder Sportkreis kann ein Reifenreglement festlegen, welches bei den Sportkreismeisterschaftsläufen angewandt wird. Reifendurchmesser Max: 120mm Min: 109mm

Text alt:

Reifen

An den Reifen sind alle Hilfsmittel (Spikes, Ketten etc.), die nicht aus Gummi sind, verboten. Moos-Zell-Gummi-Reifen sind nicht erlaubt.

Jeder Sportkreis kann ein Reifenreglement festlegen, welches bei den Sportkreismeisterschaftsläufen angewandt wird.

Begründung:

Anpassung an das EFRA Reglement. Der Min Durchmesser von 75mm ist sehr klein und nicht mehr Realistisch.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	RG Offroad Nord	Antrag-Nr.:	C-04
Ortsvereinsnummer:	20111	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 102	Absatz Nr.:	5.1.11
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	01.01.2015

Ziel des Antrages:

Zulassung von Modellkraftstoffen mit BIO Ethanol

Text neu:

Der Kraftstoff darf Methanol oder Bio Ethanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan, sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten.

Text alt:

Der Kraftstoff darf nur Methanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan enthalten.

Begründung:

Der Kraftstoff mit Ethanol ist nicht mehr Giftig! Ethanol wird durch Gärung aus Biomasse, meist aus Zucker- oder Stärke-haltigen Feldfrüchten oder traditionell aus Produkten des Gartenbaus gewonnen. Der Kauf und der Versand des Kraftstoffes mit Ethanol wird für den Handel und auch Verbraucher vereinfacht.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	D-01
Ortsvereinsnummer:	61	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 105	Absatz Nr.:	1-4.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Klarstellung der Umsetzung der Anträge 2014 / Da nach dem selben Regewerk Rennen zum SKM und Deutschen Meisterschaft gefahren werden wurde in den letzten Jahren immer mehr unterschiedliche möglichkeiten aufgenommen um flexibel auf die unterschiedlichen Starterzahlen reagieren zu können, dabei sind jedoch in den letzten Jahren eine Vielzahl von Auslegungsmöglichkeiten entstanden die einen korrekten und konsequenten Rennablauf bei Rennen mit großen Starterfeld (DM) erheblich behindern. Mit der neuen Struktur des Rennablaufes soll sowohl Teilnehmern als auch dem Team der Renndurchführung verbindliche und eineutige Handlungs- bzw Ablaufvorschriften an die Hand gegeben werden.

Text neu:

D Reglement Sektion Großmodelle-Glattbahn

1.1 Klassen

Maßstab	Kürzel	Erläuterung
1:5	VG5TW (VG5TWMO)	Verbrenner-Glattbahn 1:5 Tourenwagen Expert* (Verbrenner-Glattbahn 1:5 Tourenwagen Modified)
1:5	VG5F1	Verbrenner-Glattbahn 1:5 Formel 1
1:5	VG5Hobby (VG5TWST)	Verbrenner-Glattbahn 1:5 Tourenwagen Hobby* (Verbrenner-Glattbahn 1:5 Tourenwagen Standard)
1:6	VG6TRUCK	Verbrenner-Glattbahn 1:6 Truck

2. Renndurchführung Großmodelle

2.1 Strecke

Die Streckenführung ist dem Ausrichter freigestellt. Die Distanz zwischen Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 60 Meter betragen. Die Fahrbahnbreite muss mindestens 4,0 m betragen. Die Breite des Kurses wird an der inneren Streckenbegrenzung gemessen.

2.2 Dauer der Veranstaltung

Deutsche Meisterschaftsläufe dürfen an drei Tagen durchgeführt werden. Sportkreis Meisterschaften dürfen über zwei Tage durchgeführt werden. Die Strecke kann vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung für Teilnehmer geöffnet werden. Es steht dem Ausrichter frei, eine Gastfahrergebühr zu erheben.

2.3 Flaggen und Flaggenzeichen

Es finden im Modellrennsport folgende Flaggenzeichen Verwendung:

schwarz/rot/gold	=	Start
schwarz/weiß-kariert	=	Ziel
schwarz in Verbindung mit der Startnummer	=	siehe Abs. A-2.2.2 und A-2.3.2

Die Größe der Flaggen muss 60 x 40 cm betragen (+/- 10%).

2.4 Einteilung der Finalläufe und Austragungsmodus



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Der Austragungsmodus 1a, 1b oder 2 muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden. Wird der Modus 1a in einem Sportkreis gewählt so ist dies auf dem Sportkreistag festzulegen, alle Rennen einer Saison müssen dann nach diesem Modus gefahren werden.

Die Deutschen Meisterschaften erfolgten im Austragungsmodus 1a.

Modus 1a

Subfinale: Es steigen jeweils die ersten 3 Fahrer in das nächst höhere Finale auf, das unterste Final kann zusammengefasst werden. Hier steigen dann die 6 ersten Fahrer auf, die ungeraden Platzierungen in das nächst höhere A Final die geraden Platzierungen in das nächst höhere B Finale.

Finale: Aus den Halbfinalen A und B steigen jeweils die ersten 5 Fahrer in das Finale auf.

Die Startaufstellung erfolgt nach Runden und Zeit. (Bei Regenwertung siehe Punkt: 2.5)

Es wird ein Finale mit 10 Teilnehmern gefahren.

Die Punkte für die Tagesendrangliste setzen sich aus Vorlauf und Finallaufpunkten nach Tabelle 2.6 zusammen.

Modus 1b

Subfinale: Es steigen jeweils die ersten 3 Fahrer in das nächst höhere Finale auf, das unterste Final kann zusammengefasst werden. Hier steigen dann die 6 ersten Fahrer auf, die ungeraden Platzierungen in das nächst höhere A Final die geraden Platzierungen in das nächst höhere B Finale.

Finale: Die 4 erst Platzierten steigen direkt in das A-Finale auf. Aus den Halbfinalen A und B steigen jeweils die ersten 2 Fahrer und die beiden Zeitschnellsten in das Finale auf. Den direkt qualifizierten Teilnehmern ist ein 10 Minuten langes Training einzuräumen.

Die Startaufstellung erfolgt nach Runden und Zeit. (Bei Regenwertung siehe Punkt: 2.5)

Es wird ein Finale mit 10 Teilnehmern gefahren. Es gilt die Punktetabelle 2.6

Modus 2

Finale: Der Rennablauf bleibt bis zum Ende der Halbfinale wie unter Modus 1.

Nach Feststellung der 10 Finalisten verbleiben noch 14 Fahrer aus den Halbfinalen und 14 Fahrer aus den Viertelfinalen. Platz 25 - 34 aus den Halbfinalen bestreiten das C-Finale über 20 Minuten nach Beendigung der Halbfinale. Platz 11 - 20 aus den Halbfinalen bestreiten das B-Finale über 20 Minuten nach Beendigung des C-Finales. Nach Beendigung aller Finale findet die Punktwertung wie folgt statt:

A-Finale = Platz 1 bis 10

B-Finale = Platz 11 bis 20, Platz 21 bis 24 aus den Halbfinalen.

C-Finale = Platz 25 bis 34, Platz 35 bis 38 aus den Viertelfinalen.

Die restlichen Platzierungen wie im Modus 1. Es gilt die Punktetabelle 2.6

2.5 Regenwertung

Muss aus zwingenden Gründen (starker Regen, Unfall, höhere Gewalt, usw.) für mehr als 60 Minuten unterbrochen werden, so entscheidet der Rennleiter mit den Sportkommissaren, ob die Veranstaltung abzubrechen ist. Der Abbruch ist in der Rennauswertung zu erwähnen.

Unterschiedlich Wetterbedingungen in den Vorläufen:

Vor jedem Lauf muss der Rennleiter entscheiden, ob es sich beim folgenden



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Lauf um einen „Trockenlauf“ oder um einen „Nasslauf“ handelt. Hierbei gilt als vereinbart, dass ein Lauf so lange als „Trockenlauf“ zu werten ist, bis von der Rennleitung „Nassläufe“ angekündigt werden. Der Rennleiter in Verbindung mit der Sportkommission kann auch nach einem Lauf diesen als „Nasslauf“ deklarieren, wenn der Regen während eines Laufes einsetzt und die durchschnittlichen Rundenzeiten um 20% schlechter werden. Wenn jede Vorlaufgruppe mindestens einen Trockenlauf hatte, werden alle Vorläufe gewertet. Wenn nicht jede Vorlaufgruppe mindestens einen Trockenlauf hatte, werden nur die Nassvorläufe gewertet. Sollten die Gruppen keine gleichen Wetterbedingungen haben und eine Nasswertung erfolgt ist, so hat der Rennleiter die Möglichkeit bei Wetteränderung die Gruppenreihenfolge zum letzten Vorlauf so zu ändern, dass eine komplette Nasswertung/Trockenwertung erfolgen kann. Macht die Wetterbedingung dies nicht möglich, so werden die Gruppen, die noch keine Nasslaufwertung hatten, in der Rangliste hinten angehängen. Der Beste im Trockenlauf kommt dann hinter dem letztem im Nasslauf der Rangliste.

Bei einer Nasswertung während der Finalläufe erfolgt die Wertung wie folgt:

Siehe A 5.1.12

Bei Abbruch werden die gefahrenen Finalläufe gewertet, die noch nicht gefahrenen Finalläufe werden nach Startaufstellung gewertet. Ist das B-Finale schon gefahren und das A-Finale noch nicht wird das Ergebnis wie die Startaufstellung gewertet und mit dem A-Finale verflochten, das A-Finale steht über dem B-Finale.

- 1. vom 1/2 A-Finale (nicht gefahren) = 1. in der Gesamtwertung
 - 1. vom 1/2 B-Finale (gefahren) = 2. in der Gesamtwertung
 - 2. vom 1/2 A-Finale (nicht gefahren) = 3. in der Gesamtwertung
 - 2. vom 1/2 B-Finale (gefahren) = 4. in der Gesamtwertung
 - 3. vom 1/2 A-Finale (nicht gefahren) = 5. in der Gesamtwertung
 - 3. vom 1/2 B-Finale (gefahren) = 6. in der Gesamtwertung
- u.s.w.

Dieselbe Regelung findet Anwendung wenn nicht beide Finale unter den gleichen Witterungsbedingungen stattfinden.

Die Startaufstellung für das Finale im Modus 1 erfolgt wie folgt:

- 1. vom 1/2 A-Finale = 1. in der Startaufstellung
 - 1. vom 1/2 B-Finale = 2. in der Startaufstellung
 - 2. vom 1/2 A-Finale = 3. in der Startaufstellung
 - 2. vom 1/2 B-Finale = 4. in der Startaufstellung
 - 3. vom 1/2 A-Finale = 5. in der Startaufstellung
 - 3. vom 1/2 B-Finale = 6. in der Startaufstellung
- u.s.w.

2.6 Gesamtauswertungen

Bei allen Wertungen erfolgt eine Punktezuteilung entsprechend folgender Punktetabelle:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	200	13	92	25	48	37	18
2	180	14	88	26	45	38	16
3	161	15	84	27	42	39	14
4	145	16	80	28	39	40	12
5	130	17	76	29	36	41	10
6	125	18	72	30	33	42	9
7	120	19	68	31	30	43	8
8	115	20	64	32	28	44	7



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

9	110	21	60	33	26	45	6
10	105	22	57	34	24	46	5
11	100	23	54	35	22	47	4
12	96	24	51	36	20	48	3
49	2	ab Platz		50	1		

Für den Modus 1a gilt folgende Punktetabelle für die Vorläufe:

Platz 1 Vorlaufgesamtrangliste: 10 Punkte

2 6 Punkte

3 4 Punkte

4 2 Punkte

alle weiteren Plätze 0 Punkte

Streichergebnisse

- für 2 tatsächlich ausgetragene Läufe: kein Streichergebnis
- für 3 tatsächlich ausgetragene Läufe: kein Streichergebnis
- für 4 tatsächlich ausgetragene Läufe: 1 Streichergebnis
- für 5 tatsächlich ausgetragene Läufe: 2 Streichergebnisse
- für 6 tatsächlich ausgetragene Läufe: 2 Streichergebnisse
- für 7 tatsächlich ausgetragene Läufe: 3 Streichergebnisse
- für 8 tatsächlich ausgetragene Läufe: 3 Streichergebnisse
- für 9 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse
- für 10 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse

Abweichend von Punkt A 7.1.2 gilt bei der Gesamtauswertung der Deutschen Meisterschaft in der Klasse VG5TWMO: Bei Punktgleichheit nach dem zweiten Wertungslauf (ex aequo) entscheidet die größere Anzahl der ersten, dann der zweiten und eventuell weiteren Plätze der punktgleichen Fahrer. Sofern auch dabei keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile hat, entscheiden die bessere Platzierung im Lauf mit dem größeren Starterfeld in der Klasse.

2.7 Doppelstarts sind bei Sportkreisläufen grundsätzlich erlaubt. Fahrer dürfen in den Klassen VG5TWMO und VG5TWST nur unter Berücksichtigung von Punkt 7.2.1.h Teil A, starten.

2.8 Zeitplan

Ein vorläufiger Zeitplan ist ab Beginn der Veranstaltung für alle Teilnehmer sichtbar auszuhängen. In ihm sind vorläufig Trainingszeiten, Vorläufe, Finalläufe sowie Fahrerbesprechungen sowie verbindlich der Zeitpunkt festzulegen bis zu dem ein Fahrzeug erstmalig bei der Technischen Abnahme vorzustellen ist.

2.9 Laufdauer

gezeitetes Training alle Klassen: 8 Minuten

Wertung: 5 schnellsten zusammenhängende Runden

Anzahl: mind. 2 bei der Deutsche Meisterschaft

Vorläufe: mind.5 max.10 Minuten Deutsche Meisterschaft 10

Min.

Wertung: Runden und Zeit



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Anzahl:	4 – 6
< ½ Finale:	max. 20 Minuten
½ Finale:	mind. 20 max. 30 Minuten
Finale TWST/Truck:	mind. 20 max. 30 Minuten Deutsche Meisterschaft 30
Min.	
Finale F1:	mind. 20 max. 50 Minuten Deutsche Meisterschaft 45
Min.	
Besonderheit F1:	1 x Nachtanken ist ab einer Laufzeit größer 29 Minuten erlaubt.
Finale TWMO:	mind. 30 max. 50 Minuten Deutsche Meisterschaft 50
Min.	
Besonderheit TWMO:	1 x Nachtanken ist ab einer Laufzeit größer 30 Minuten erlaubt.

Bei einem SK-Lauf kann bei einer Teilnehmerzahl größer 60 Fahrer der Rennleiter die Fahrzeiten abändern.

2.10 Start

Zeittraining: Das Training wird zu einem festgelegten Zeitpunkt gestartet, die Uhren laufen für alle Fahrer der Gruppe.

Vorläufe: Es ist nur der „Fliegende Start“ zugelassen. Der Start wird 120, 30 und 10 Sekunden vorher angekündigt, dann wird der Start freigegeben. Die Fahrzeuge müssen innerhalb einer Runde starten. Wenn ein beliebiges Fahrzeug eine Runde vollendet hat, werden automatisch alle Uhren der zu diesem Zeitpunkt noch nicht gestarteten Fahrer gestartet.

Finalläufe < ½ Finale: Die Strecke wird 4 Minuten vor dem Start freigegeben. 1 Minuten vor dem Start werden die Fahrzeuge in die Boxengasse gerufen. 45 Sekunden vor dem Start werden die Fahrzeuge in die Startaufstellung gerufen, verlassen die Boxengasse und fahren direkt auf dem vorgeschriebenen Weg zu ihren Startplatz.

Ab dem 1/2 Finalen: Die Strecke 5 Minuten vor dem Start geöffnet. 2 Minuten vor dem Start werden die Fahrzeuge in die Boxengasse gerufen und können betankt werden. Beim Tankvorgang ist der Motor abzustellen. 45 Sekunden vor dem Start werden die Fahrzeuge in die Startaufstellung gerufen, verlassen die Boxengasse und fahren direkt auf dem vorgeschriebenen Weg auf ihren Startplatz.

Der 10s Countdown beginnen, wenn alle Fahrzeuge auf ihrer korrekten Startposition stehen. Hat ein Auto die Boxengasse bei der Ansage „30 s bis zum Start“ nicht verlassen, startet es von dort.

Der Start erfolgt nach den Regeln:
Countdown 10 – 3 die Flagge ist zum Boden abgesenkt.
Der Start kann akustisch oder durch Hochreißen der Startflagge erfolgen.
Welches Signal verwendet wird ist auf der Fahrerbesprechung bekannt zu geben.

2.11 Startaufstellung:

Bei den Finalläufen ist nur der Grand-Prix-Start auf der Geraden zulässig:
Die Fahrzeuge müssen versetzt mit mindestens 2 m Abstand hintereinander aufgereiht werden. Wenn ausreichend Platz vorhanden ist, kann der Abstand auf bis zu 4 m ausgedehnt werden. Der Fahrer auf Startplatz 1 hat das Recht der Seitenwahl.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

2.12 Frühstart

Bei einem Frühstart erfolgt eine Stop and Go-Strafe in den ersten 3 Runden, ohne dass der Lauf neu gestartet wird. Ein Frühstart liegt vor wenn sich ein Fahrzeug in den letzten 3 Sekunden vor dem Startsignal bewegt.

2.13 Auszeit

Solange die Fahrzeuge noch nicht zum Start gerufen wurden(45 Sekunden vor dem Start), kann jeder Fahrer vor Halbfinalläufen und Finale eine Auszeit von 10 Minuten verlangen. Dieser Fahrer verliert seine Startposition, die frei bleibt, und nimmt am Ende des Feldes Aufstellung zum Start. Ist er nicht rechtzeitig am Start, startet er aus der Boxengasse.

Diese Auszeit kann jedoch nur einmal pro Halbfinallauf und Finale verlangt werden.

Wird die Auszeit aus Gründen von Frequenzproblemen beantragt, ist die Strecke geschlossen.

Wird die Auszeit aus Gründen von technischen Problemen beantragt, so

bleibt die Strecke geöffnet. Nach den 10 Minuten Auszeit beginnt der Startvorgang erneut.

3. Besondere Bestimmungen Deutsche Meisterschaft

3.1 Qualifikation: Es gelten die Qualifikationsbestimmungen A 7.2.1 c/g/h sowie A 7.2.4.

Sind alle in diesen Punkten benannten Fahrer berücksichtigt so kann das Teilnehmerfeld auf 120 Fahrer aufgefüllt werden mit Fahrern die: Eine gültige DMC Lizenz haben sowie in den letzten 12 Monaten an einem Rennen teilgenommen haben welches nach gültigem DMC-Reglement durchgeführt wurden. Der Nachweis erfolgt bei dem zuständigen Referenten des Sportkreises der die Nennung an den Ausrichtenden Verein weiterzuleiten hat wenn keine sportlichen Gründe dem Start entgegenstehen.

3.2 Gruppeneinteilung: Nach einer vorläufigen Gruppeneinteilung anhand der Ergebnisse der Sportkreise werden mindestens vier Trainingsläufe gefahren. Die beiden letzten Trainingsläufe werden gezeitet über

mindestens 8 Minuten durchgeführt. Gewertet werden die 5 schnellsten

zusammenhängenden Runden. Durch die daraus resultierende Rangliste ergibt sich die

Gruppeneinteilung für die Vorläufe. (Beim 2 DM Lauf VG5TWMO wird das Ergebnis des ersten Laufes zur vorläufigen Gruppeneinteilung herangezogen.)

3.3. Rennleiter: Es gilt Punkt A 4.2. Er bestimmt die Zeiten für Freies Training, das Training der direktqualifizierten und den Zeitpunkt bis zu dem die Fahrzeuge das erste Mal bei der Technischen Abnahme vorgestellt werden. Bei deutschen Meisterschaften ab dem Beginn der Vorläufe kein freies Training erlaubt.

Vor jedem Finallauf kann der Rennleiter bzw. eine von ihm beauftragte Person

eine Frequenzkontrolle durchzuführen. Entzieht sich ein Teilnehmer trotz zweimaligen Aufrufs der

Frequenzkontrolle, so ist er laut Absatz A-2.3.3. für die aktuelle Veranstaltung nicht mehr

startberechtigt und auf den letzten Platz des betreffenden Finales zu setzen.

3.4 Technische Abnahme: Es gilt Punkt A 4.4 Bei Deutschen Meisterschaften sind mindestens folgende Punkte durchzuführen: Gewicht, Breite, bestehende Homologationen sowie E sind zu überprüfen. Fahrzeug und Motoren sind zu markieren, ein Wechsel ist immer der Technischen Abnahme anzuzeigen. Wenn Motor zur Kontrollzwecken geöffnet werden muss ist wie folgt

Vorzugehen: Der entsprechende Motor wird eindeutig markiert. Der Fahrer oder eine vom ihm

benannte Person öffnet im Beisein der Technischen Abnahme und mindestens 1 Sportkommissar den Motor.

Den Zeitpunkt kann der Fahrer selbst bestimmen spätestens jedoch 10 Minuten nach seinem letzten



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

selbst gefahrenen Finale. Wird die Markierung absichtlich entfernt so wird der Motor als nicht Regelkonform betrachtet.

3.5 Zeitnahme: Es gilt Punkt A 4.3. Weiterhin hat der Zeitnehmer den Fahrer darauf hinzuweisen wenn die Akkuspannung zu niedrig ist, so der verwendete Transponder eine Auswertung durch das Zeitnahme Programm ermöglicht. Es gilt als vereinbart, das Großmodelle beim Unterschreiten einer Akkuspannung von 5,4 V bei drei Überfahrten in Folge von der Zeitnahme zum sofortigen verlassen der Strecke aufgefordert werden können.

3.6 Schiedsrichter: Bei Deutschen Meisterschaften ist ab den Vorläufen ein Schiedsrichter einzusetzen. Dieser hat sich ausschließlich um den Rennablauf auf der Strecke zu kümmern. Er ist berechtigt Zeit sowie Stop & Go Strafen auszusprechen, bei einer schwarzen Flagge muss eine Absprache mit dem Rennleiter erfolgen. Der Schiedsrichter muss im Besitz einer Rennleiterlizenz sein.

3.7 Parkferme: Die Aufsteiger und Platz 6 und 7 des ersten 1/2 Finale bei der Deutschen Meisterschaft, bleiben in einem Parkferme, bis zum Schluss der technischen Abnahme aus dem zweiten 1/2 Finale. Wird das erste 1/2-Finale vom Rennleiter als Nasslauf gewertet, so entfällt die Parkferme Regelung.

3.8 VG5TWST: Bei der Deutschen Meisterschaft wird zusätzlich eine Finale Rookie über 30 Minuten ausgetragen. Der Lauf geht über 30 Minuten. Startberechtigt sind die 10 schnellstens Fahrer der Standardklasse die innerhalb der letzten 2 Jahre das erste Mal bei Deutschen Meisterschaften gestartet sind.

** siehe Protokollnotiz*

Text alt:

siehe Jahrbuch Seite 105 -111 Punkt 1-4.5 sowie 118-121 Punkt 6 komplette

Begründung:

Änderungen aus dem Jahr 2013 wurden nicht wie beschlossen ins Jahrbuchüberführt; durch die Vielzahl der möglichen Rennvarianten die sich als notwendigkeit aus den unterschiedlichen Starterfeldern ergab, ist es sehr schwer für Fahrer als auch Rennleiter sich auf eine für alle klar aus dem Regelwerk ersichtliche Renndurchführung einzustellen. Regeln für spezielle Rennsituationen waren an mehreren Stellen unterschiedlich geregelt und zudem nicht für jede Variante der möglichen Renndurchführungen verbindlich oder überhaupt geregelt. Das soll durch die oberstehenden Änderungen korrigiert werden.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MC Munster e. V.	Antrag-Nr.:	D-02
Ortsvereinsnummer:	221	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 110 Absatz Nr.: 4.1	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Starten mit Reifen die auf Temperatur sind.

Text neu:

Die Teilnehmer zu jedem Lauf werden mindestens 90 Sekunden vor dem Start aufgerufen. Bei 30 Sekunden vor dem Start werden die Fahrer aufgerufen, das Fahrzeug mit laufendem Motor in die Startaufstellung zu fahren.

Vor jedem Finallauf ist der Rennleiter bzw. eine von ihm beauftragte Person verpflichtet, eine Frequenzkontrolle durchzuführen. Entzieht sich ein Teilnehmer trotz zweimaligen Aufrufs der Frequenzkontrolle, so ist er laut Absatz A-2.3.3. für die aktuelle Veranstaltung nicht mehr startberechtigt und auf den letzten Platz des betreffenden Finales zu setzen.

Text alt:

Bei allen Finalen wird die Strecke 5 Minuten vorher geöffnet. 2 Minuten vor dem Start werden die Fahrzeuge in die Boxengasse gerufen und können betankt werden. 45 Sekunden vor dem Start werden

die Fahrzeuge in die Startaufstellung gerufen, verlassen die Boxengasse und fahren in Reihenfolge gleich auf ihren Startplatz. Der 10s-Countdown beginnt, wenn die Fahrzeuge 5s auf ihrer korrekten Startposition stehen. Hat ein Auto die Box nach 30 s nicht verlassen, startet es von dort.

Vor jedem Finallauf ist der Rennleiter bzw. eine von ihm beauftragte Person verpflichtet, eine Frequenzkontrolle durchzuführen. Entzieht sich ein Teilnehmer trotz zweimaligen Aufrufs der Frequenzkontrolle, so ist er laut Absatz A-2.3.3. für die aktuelle Veranstaltung nicht mehr startberechtigt

und auf den letzten Platz des betreffenden Finales zu setzen.

Begründung:

Diese Regelung ist Blödsinn und trägt nicht zur Sicherheit bei. Die Räder kühlen in dieser Zeit stark ab und haben am Start kein Griff mehr.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MC Munster e. V.	Antrag-Nr.:	D-03
Ortsvereinsnummer:	221	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 111 Absatz Nr.: 5.1.1	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:
Breite des Chassis festlegen.

Text neu:
Chassis
Breite = maximal 395mm, gemessen an den Radachsen mittig.
Einzig erlaubte Fernsteuerung und Elektronik im Fahrzeug ist die Steuerung der Funktionen „Rechts/Links“ und „Gas/Bremse“. Die Zündung darf nur als Magnetzündung ausgelegt sein. Verboten sind Batteriezündung, während der Fahrt verstellbare Düsennadeln, alle Arten von ABS und ASR, aktive Fahrwerke, Fühler und Sensoren für oben genannte Systeme, Telemetrieanlagen. Das Modell muss eine wirksame Bremse haben. Eine Gasrückholfeder am Vergaser, welche bei einem Bruch der Anlenkung die Vergaserstellung auf Leerlaufstellung stellt (mechanisches Fail-Save) ist Pflicht. Antrieb: Mehrganggetriebe sind nicht erlaubt. Der Antrieb erfolgt auf die Hinterachse.
Besonderheiten bei VG5TW und VG5Hobby:
Bei einem vom Rernleiter als nass bestimmten Lauf ist es gestattet, ein zweites Fahrzeug als Regerauto zum Einsatz zu bringen. Das Fahrzeug muss vor dem Einsatz von der Technischen Abnahme abgenommen und mit einer Markierung versehen werden. Ein Entfernen der vorhandenen Chassismarkierung wird als grober Verstoß gemäß DMC Reglement geahndet.

Text alt:
Chassis
Einzig erlaubte Fernsteuerung und Elektronik im Fahrzeug ist die Steuerung der Funktionen „Rechts/Links“ und „Gas/Bremse“. Die Zündung darf nur als Magnetzündung ausgelegt sein. Verboten sind Batteriezündung, während der Fahrt verstellbare Düsennadeln, alle Arten von ABS und ASR, aktive Fahrwerke, Fühler und Sensoren für oben genannte Systeme, Telemetrieanlagen. Das Modell muss eine wirksame Bremse haben. Eine Gasrückholfeder am Vergaser, welche bei einem Bruch der Anlenkung die Vergaserstellung auf Leerlaufstellung stellt (mechanisches Fail-Save) ist Pflicht. Antrieb: Mehrganggetriebe sind nicht erlaubt. Der Antrieb erfolgt auf die Hinterachse.
Besonderheiten bei VG5TW und VG5Hobby:
Bei einem vom Rernleiter als nass bestimmten Lauf ist es gestattet, ein zweites Fahrzeug als Regerauto zum Einsatz zu bringen. Das Fahrzeug muss vor dem Einsatz von der Technischen Abnahme abgenommen und mit einer Markierung versehen werden. Ein Entfernen der vorhandenen Chassismarkierung wird als grober Verstoß gemäß DMC Reglement geahndet.

Begründung:
Es gibt keinen Bezug mehr wie breit das Chassis sein muß..



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MC Munster e. V.	Antrag-Nr.:	D-04
Ortsvereinsnummer:	221	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 113	Absatz Nr.:	5.2.5
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Mehr Sicherheit.

Text neu:

Der Frontschutz muss aus flexiblem Material wie z. B. PU Schaum oder anderen ähnlichen Stoffen bestehen. Der Abstand vom harten Kunststofframmer muss in Fahrtrichtung, nach links und rechts mindestens 15 mm betragen. Die Dicke muss mindestens 40 mm betragen.

Text alt:

Der Frontschutz muss aus flexiblem Material wie z. B. PU Schaum oder anderen ähnlichen Stoffen bestehen. Der Abstand vom harten Kunststofframmer muss in Fahrtrichtung, nach links und rechts mindestens 35 mm betragen. Die Dicke muss mindestens 40 mm betragen.

Begründung:

Der Kunststofframmer wird fast immer abgeschnitten um die 35 mm zum Schaumstoff zu realisieren, dadurch werden die Halter vom Schaumstofframmer nach hinten gesetzt. Die Stabilität ist nicht mehr gegeben.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	D-05
Ortsvereinsnummer:	61	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 113	Absatz Nr.:	5.2.7
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Doppelinformation löschen Reifen Begrenzen

Text neu:

5.2.7 Reifen Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen(wahlweise mit Luft oder mit "Insert"). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Reifendurchmesser max. 125 mm Reifenbreite einsch. Felge vorne/hinten max.: 75 mm.

5.2.8 Bei Deutschen Meisterschaften dürfen ab den Vorläufen bis einschließlich 1/4 Finale max. 4 Paar neue Reifen eingesetzt werden. Gebrauchte Reifen dürfen in unbegrenzter Zahl eingesetzt werden. Ein lediglich angefahrener Reifen gilt als NEU !!! Die Entscheidung hierzu trifft die Technische Abnahme, im Streitfall werden 2 Mitglieder der Sportkommision hinzugezogen, nur diese 3 Personen entscheiden dann mit einfacher Mehrheit. Alle Reifen müssen bis zum Halbfinale vor ihrem Einsatz markiert werden. Fahrer die in den Finalen aufsteigen bekommen 1 Paar Reifen zusätzlich. Bei Nassläufen wird diese Regel ausgesetzt.

Text alt:

5.2.7 Reifen Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen(wahlweise mit Luft oder mit "Insert"). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. 5.2.8 Reifen Tourenwagen Bei Trockenläufen sind Slick- und Profielreifen erlaubt. Reifendurchmesser max. 136 mm Reifenbreite einsch. Felge vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm.

Begründung:

Abgrenzen Standartklasse Kosten senken.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>MCK e.V. Dormagen</i>	Antrag-Nr.:	<i>D-06</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>3/40</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>113</i> Absatz Nr.: <i>5.2.11</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:
Genauere Auslegung des Tankvolumen.

Text neu:
Das Tankvolumen einschließlich Tankstutzen, Anschlusschläuchen und Filter muss zu jederzeit und bei jeder Temperatur max. 700 ml betragen. Wird das Tankvolumen für zu groß befunden, erfolgt eine weitere Messung min. 15 Minuten nach der Erstmessung. Diese Messung ist dann endgültig. Ein Nachtanken ...

Text alt:
Tankinhalt max. 700 ml. Ein Nachtanken ...

Begründung:
Genauere Auslegung des Tankvolumen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	D-07
Ortsvereinsnummer:	61	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 116	Absatz Nr.:	5.4.6
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Doppelinformation löschen/ Reifen Begrenzen

Text neu:

5.4.6 Reifen Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen(wahlweise mit Luft oder mit "Insert"). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Reifendurchmesser max. 125 mm Reifenbreite einsch. Felge vorne/hinten max.: 75 mm.
 5.4.7 Bei Deutschen Meisterschaften dürfen ab den Vorläufen bis einschließlich 1/4 Finale max. 3 Paar neue Reifen eingesetzt werden. Gebrauchte Reifen dürfen in unbegrenzter Zahl eingesetzt werden. Ein lediglich angefahrener Reifen gilt als NEU !!! Die Entscheidung hierzu trifft die Technische Abnahme, im Streitfall werden 2 Mitglieder der Sportkommision hinzugezogen, nur diese 3 Personen entscheiden dann mit einfacher Mehrheit. Alle Reifen müssen bis zum Halbfinale vor ihrem Einsatz markiert werden. Fahrer die in den Finalen aufsteigen bekommen 1 Paar Reifen zusätzlich. Bei Nassläufen wird diese Regel ausgesetzt.

Text alt:
 5.4.6 Felgendurchmesser max.: 107 +/- 5 % 5.4.7 Reifen Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen(wahlweise mit Luft oder mit "Insert"). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt.

Begründung:
Abgrenzen Standartklasse Kosten senken.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MCK e.V. Dormagen	Antrag-Nr.:	D-08
Ortsvereinsnummer:	3/40	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 116	Absatz Nr.:	5.4.7
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Die Kosten zu senken.

Text neu:

... sind nicht erlaubt.

Für die Vorläufe dürfen nur 3 Paar Reifen (bei 4 Vorläufen) eingesetzt werden die von der technischen Abnahme vor Beginn der Vorläufe zu markieren sind. Bei mehr als 4 Vorläufen kann pro Vorlauf ein Paar Reifen zusätzlich markiert werden. Im Fall von Regen sind die Reifen freigestellt.

Text alt:

... sind nicht erlaubt.

Begründung:

Die Kosten zu senken.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MCK e.V. Dormagen	Antrag-Nr.:	D-09
Ortsvereinsnummer:	3/40	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 116	Absatz Nr.:	5.4.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Kontrolle des Motoren-Reglement

Text neu:

... gilt nicht als Hersteller. Alle Motoren (max. 3 Motoren inkl. Regenmotor) müssen vor den Vorläufen abgenommen und gekennzeichnet werden die dann auf der Veranstaltungen benutzt werden dürfen. Die Motoren die defekt sind, dürfen erst in Absprache mit dem Rennleiter repariert werden, es dürfen alle Teile bis auf das Kurbelwellengehäuse getauscht werden und müssen nach der Reparatur bei der technischen Abnahme neu abgenommen und gekennzeichnet werden. Nach dem Finallauf müssen die ersten 5 aus dem Finale ihre Motoren in der technischen Abnahme ausbauen und soweit zerlegen das alle Teile sichtbar sind und kontrolliert werden können!

Text alt:

... gilt nicht als Hersteller.

Begründung:

Kontrolle des Motoren-Reglement



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MRC-Leipzig e.V.	Antrag-Nr.:	D-10
Ortsvereinsnummer:	61	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 116	Absatz Nr.:	5.4.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	2016
		Antrag	

Ziel des Antrages:

Standartklasse abgrenzen.

Text neu:

5.4.8 Motoren Zugelassen sind ... min. 20mm betragen. (Den Rest des Absatzes ersetzen durch:) Vorgeschrieben ist ein vom Großmodellreferente Homologierten Luftmengenbegrenzer mit einem Durchmesser von 8 mm. Dieser kann auf der Deutschen Meisterschaft bzw. SK-Läufen beim Ausrichter erworben werden.

Text alt:

5.4.8 Motoren Zugelassen sind... nicht als Hersteller.

Begründung:

Abgrenzen Standartklasse Kosten senken.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>MCK e.V. Dormagen</i>	Antrag-Nr.:	<i>D-11</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>3/40</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>117</i> Absatz Nr.: <i>5.4.10</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:
Genauere Auslegung des Tankvolumen.

Text neu:
Das Tankvolumen einschließlich Tankstutzen, Anschlusschläuchen und Filter muss zu jederzeit und bei jeder Temperatur max. 700 ml betragen. Wird das Tankvolumen für zu groß befunden, erfolgt eine weitere Messung min. 15 Minuten nach der Erstmessung. Diese Messung ist dann endgültig. Ein Nachtanken ...

Text alt:
Tankinhalt max. 700 ml. Ein Nachtanken ...

Begründung:
Genauere Auslegung des Tankvolumen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>MCK e.V. Dormagen</i>	Antrag-Nr.:	<i>D-12</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>3/40</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>118</i> Absatz Nr.: <i>5.5.10</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Genauere Auslegung des Tankvolumen.

Text neu:

Das Tankvolumen einschließlich Tankstutzen, Anschlusschläuchen und Filter muss zu jederzeit und bei jeder Temperatur max. 700 ml betragen. Wird das Tankvolumen für zu groß befunden, erfolgt eine weitere Messung min. 15 Minuten nach der Erstmessung. Diese Messung ist dann endgültig. Ein Nachtanken ...

Text alt:

Tankinhalt max. 700 ml. Ein Nachtanken ...

Begründung:

Genauere Auslegung des Tankvolumen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	OR6-Referent	Antrag-Nr.:	E-01
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: ?????? Absatz Nr.: 6.4	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:
Fahrzeiten der Finale verbessern

Text neu:

Finalläufe:
Sub-Finale 15 Min.
Halb-Finale 20 Min.
Finale 30 Min.

Wenn am ... (bleibt)

Text alt:
Siehe 6.4: 10 / 15 / 30 Min.

Begründung:
Fahrzeit nicht finalgerecht



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>EG Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>F-01</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite:	Abatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>		Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	1.4.2015

Ziel des Antrages:
Überarbeitung /Strukturierung Reglement EG Teil F

Text neu:
Siehe Anlage

Text alt:
Siehe Handbuch

Begründung:
In der Anwendung bestehen immer wieder Probleme bei der Auffindung von Themen, z.B. für die TA. Auch die Inhalte zur Homologation könnten gebündelt dargestellt, die Lesbarkeit für das Reglement der Klassen erleichtern.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

F Reglement Sektion EG

1 Übersicht Elektro-Glattbahn-Klassen

Klasse/ Abkürzung	Antriebsakku	Erlaubte Motorisierung	Mindest- gewicht	Fahr- zeit
1:12 Standard (EB)	1S LiPo (Nennspannung 3,70V) Zusätzliche Akkus zum Betrieb der Empfängereinheit im Fahrzeug sind bei EA und EB erlaubt	DMC - homologierte 10,5T Brushlessmotoren mit Reglern, die „EFRA 0 Boost“ erfüllen.	730 g	8 Min
1:12 --Expert (EA)		Alle Motoren, die 5.1.1.a entsprechen	730 g	8 Min
1:10 Pro 10 (EGPRO10)	2S LiFePo4 (Nennspannung 6,60 V) und 2S LiPo Zellen mit einer Nennspannung von 7,40 V in 2SXP Konfiguration sowie alle EFRA-homologierten 2SLiPo+LiFe Zellen	Alle Motoren, die 5.1.1.a entsprechen	1200 g	5 Min
1:10 Tourenwagen Modified (EGTWMO) / Indoor (HEGTWMO)	2S LiFePo4 (Nennspannung 6,60 V) oder LiPo (Nennspannung 7,40 V) laut EFRA-Liste	Alle Motoren, die 5.1.1.a entsprechen	1350 g	5 Min
1:10 Tourenwagen Sport (EGTWSP) / Indoor (HEGTWSP)	2S LiPo (Nennspannung 7,40 V) laut EFRA-Liste	DMC-homologierte 13,5 Brushless-Motoren mit Reglern, die „EFRA 0 Boost“ erfüllen	1350 g	5 Min
1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO) / Indoor (HEGTWHO)	2S LiPos mit einer Nennspannung von 7,40 V laut EFRA-Liste	DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timinginsatz gem. Homologation und alle mit Reglern, die „EFRA 0 Boost“ erfüllen, gefahren im 0-Boost Modus. Die generelle max. zulässige Unterersetzung für die Klasse Tourenwagenhobby beträgt 1:5,0	1350 g	5 Min

Die Fahrzeit-Angaben verstehen sich zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde. Wenn nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, gilt sinngemäß das Reglement EGTWMO für HEGTWMO und EGTWSP für HEGTWSP sowie EGTWHO für HEGTWHO.

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Renndurchführung Elektro Glattbahn



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Deutsche Meisterschaftsläufe und Läufe zur Sportkreismeisterschaft dürfen über zwei Tage durchgeführt werden.

2.1.1 Ausschreibung

Siehe Teil A 7.1.4

2.1.2 Strecke

Die Streckenführung ist jedem Ausrichter freigestellt.

Die Distanz zwischen Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf bei

- Maßstab 1:10 nicht mehr als 45 Meter
- Maßstab 1:12 nicht mehr als 30 Meter

betragen. Die Fahrbahnbreite muss mindestens 1,3 m betragen. Die Länge des Kurses wird an der inneren Streckenbegrenzung gemessen.

Bei allen Hallenrennen sollte der Ausrichter für einen Anschluss an das elektrische Netz (230 V/50 Hz) sorgen, der den Fahrern zur Verfügung steht. Für alle DM-Läufe ist dies Pflicht.

2.1.3 Gruppeneinteilung

Bei Sportkreisläufen erfolgt die Gruppeneinteilung nach Ermessen des Rennleiters.

Bei deutschen Meisterschaften erfolgt die Gruppeneinteilung wie folgt:

Die Einteilung der besten 10 Fahrer in den "besten" Gruppen richtet sich nach dem Finaleinlauf des A- und B-Finales (sollten die Finale mit 8 Fahrern im letzten Jahr gefahren worden sein) der vorjährigen DM. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer entsprechend den DMC-Statuten auch qualifiziert sind.

Als Beispiel: Der Deutsche Meister fährt als letzter in der besten Gruppe los. Der Vizemeister als Vorletzter, der dritte des letzten Jahres als Drittlletzter und sofort. Die beste Gruppe startet als letzte Gruppe in ihrer Klasse. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach den Klassen Hobby, Sport und Modified. Die Gruppen dürfen nicht vermischt werden.

Sollten unter den ersten 10 Fahrern noch Startplätze frei sein, so werden diese nach der Reihenfolge der SK-Rangliste aufgefüllt. Diese wird auch herangezogen, um die weitere Einteilung der restlichen Fahrer vorzunehmen. Bei der Einteilung nach SK-Rangliste richtet sich die Reihenfolge immer anhand des teilnehmerstärksten SK. Also Beispiel für Klasse EGTWHO: Der SK West hat im laufenden Jahr 70 Gesamtstarter, der Osten 20, die Mitte 25, der Süden 56 und der Norden 45. Danach würde die einzuteilende Fahrerfolge wie folgt lauten: 1. SK West, 2. SK Süd, 3. SK Nord, 4. SK Mitte, 5. SK Ost und dann wieder von vorne beginnend, solange bis auch der letzte Fahrer eingeteilt wurde. Die Nachrücker werden nach Einteilung aller "ordentlich" qualifizierten, nach demselben Modus eingeteilt.

Nach 2 gefahrenen kontrollierten Trainingsläufen mit zugelassenem Kompletttrrad wird das beste Resultat aus beiden gefahrenen Läufen (gewertet nach den 3 schnellsten aufeinanderfolgenden Runden) zur endgültigen Einteilung der gesamten Vorlaufgruppen herangezogen.

2.1.4 Freies Training an Deutschen Meisterschaften

Freies Training bei deutschen Meisterschaften ist nur innerhalb der in der Ausschreibung vorgegebenen Zeit zulässig. Die Zeit für freies Training muss so bemessen sein, dass alle Fahrer eine gleiche Anzahl und Zeit von Trainings-Möglichkeiten haben.

Teilnehmer an deutschen Meisterschaften, die beim Training außerhalb der offiziellen Zeiten angetroffen werden, müssen von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Deutsche Meisterschaften dürfen nur am Samstag und Sonntag stattfinden.

2.1.5 Start

Die Teilnehmer an jedem Lauf werden drei Minuten vor dem Start aufgerufen (bei einer hohen Teilnehmerzahl kann diese Zeit bis auf 60 Sekunden reduziert werden). Wenn alle Fahrzeuge am Start stehen, kann vor Ablauf dieser Zeit gestartet werden. Beim Start stehen die Fahrzeuge hinter der Startlinie, sie dürfen nicht von einem Helfer gehalten werden. Zehn Sekunden vor dem Start



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

haben alle Helfer die Fahrbahn zu verlassen. Der Start erfolgt durch ein Signal, welches in der Zeitspanne von 2 - 8 Sekunden nach einer Ankündigung gegeben wird.

2.1.6 Frühstart

Vor dem Startzeichen darf kein Fahrzeug die Startlinie passieren. Ein Frühstart hat für den betreffenden Fahrer eine Zeitstrafe von 15 Sekunden zur Folge. Der Start wird in diesem Fall nicht wiederholt.

2.1.7 Durchführung Vorläufe

Anzahl bei Sportkreisläufen: mindestens 4 Vorläufe und bei Deutschen Meisterschaften mindestens 5 Vorläufe.

Laufdauer siehe Tabelle „1. Übersicht Elektro-Glattbahn Klassen“

Bei Veranstaltungen, die an einem Tag durchgeführt werden, kann die Anzahl der Vorläufe um 1 reduziert werden.

2.1.8 Wertung Vorläufe

Die Vorlauf Ranglisten werden immer (egal ob Indoor/Outdoor, Trocken- oder Regenlauf) nach dem Punktsystem der EFRA erstellt. Für jeden Vorlaufdurchgang gibt es eine eigene Rangliste.

- bis zu 3 Vorlaufdurchgängen wird der punktbeste Lauf für die Erstellung der Rangliste gezählt.
- ab 4 gefahrenen Durchgängen werden die 2 punktbesten Läufe addiert.
- ab 6 gefahrenen Durchgängen werden die 3 punktbesten Läufe addiert.

Bei Punktgleichheit, entscheidet das punktbeste Einzelergebnis von dem 1 oder 2 (wenn 4-5 Vorläufe gefahren werden sollten) oder 3 (wenn 6 Vorläufe gefahren werden sollten) gewerteten Vorläufen. Sollte hier nach noch eine Gleichheit vorliegen, entscheidet das beste Vorlaufergebnis (nach Runden und Zeit). Wenn immer noch Gleichheit vorliegt, zählt das beste Ergebnis (nach Runden und Zeit) des zweitbesten Laufes und so weiter ...

2.1.9 Vor- einem Vor- oder Finallauf

Vor einem Lauf sind die Fahrzeuge technisch abnehmen zu lassen. Hier werden u.A. die Markierungen (Chassis, Reifen, Motor, ggfls. Untersetzung) geprüft, das Gewicht und die Akkuspannung gemessen. Weicht die Akkuspannung um Mehr als 0,2 V vom Maximalwert der Ladeabschaltspannung ab ist der Start zu verweigern.

Unterhalb kann durch Leerlaufbetrieb die Spannung verringert werden bis der Zielwert erreicht ist. Sollte zum Start des Laufes der Maximalwert nicht erreicht sein ist die Abnahme und somit der Start zu verweigern.

2.1.10 Finalläufe

Die Finale werden nach der EFRA-Punktregelung durchgeführt. Die Dauer der Finalläufe entspricht der Länge der Vorläufe

Bei 3 gefahrenen Finalen werden die besten 2 nach Punkten addiert. Bei 1 - 2 gefahrenen Finalen wird der punktbeste Lauf gewertet. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet zuerst die Punktezahl im punktbesten Lauf, danach Runden und Zeit des punktbesten Laufs. Bei weiter bestehender Gleichheit entscheiden dann Runden und Zeit des 2. gewerteten Laufs und so weiter ...

Diese Auswertungsmethode entspricht der EFRA/IFMAR Bestimmungen.

Der Sieger eines Finallaufs erhält 1 Punkt, der Zweite 2 Punkte, der Dritte 3 Punkte usw. bis zum letzten Platz.

Kein Ergebnis in einem Finale ergibt 1 Punkt mehr als Fahrer im Finale.

Das A-Finale wird 3 x gefahren. Die Rennleitung entscheidet, ob die Finale B, C, D, E, F usw. aufgrund der Teilnehmerzahl 1 x, 2 x oder 3 x ausgefahren werden.

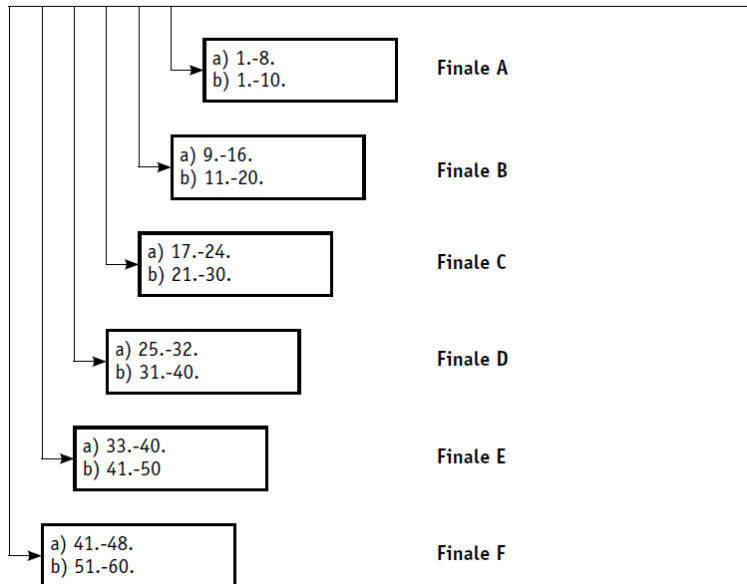
Die Rennleitung entscheidet, ob die Finalläufe gleichmäßig mit Fahrern gefüllt werden. Die Zahl der Fahrer je Finale muss in der Fahrerbesprechung bekannt gegeben werden.

Die Renndurchführung der Finalläufe erfolgt nach Austragungsmodus 5 Elektro (max. 8 bzw. 10 Teilnehmer)



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Platzierung aus Vorläufen



- a) max. 8 Teilnehmer Vorlauf/Finale
- b) max. 10 Teilnehmer Vorlauf/Finale

Die Fahrzeuge müssen versetzt mit mindestens 1 m Abstand hintereinander aufgereiht werden. Wenn ausreichend Platz vorhanden ist, muss der Abstand auf bis zu 3 m ausgedehnt werden. Der Vorlaufschnellste hat das Recht der Seitenwahl. Eine versetzte Startaufstellung ist, wenn möglich, zulässig.

10	8	6	4	2	Fahrtrichtung >>
9	7	5	3	1	

Vor jedem Finallauf ist der Rennleiter bzw. eine von ihm beauftragte Person verpflichtet, eine Frequenzkontrolle durchzuführen. Entzieht sich ein Teilnehmer trotz zweimaligen Aufrufs der Frequenzkontrolle, so ist er laut Absatz A-2.3.3. für die aktuelle Veranstaltung nicht mehr startberechtigt und auf den letzten Platz des betreffenden Finales zu setzen.

2.1.11 Regenwertung

Muss aus zwingenden Gründen (starker Regen, Unfall, höhere Gewalt, usw.) für mehr als 60 Minuten unterbrochen werden, so entscheidet der Rennleiter mit den Sportkommissaren, ob die Veranstaltung abbrechen ist. Der Abbruch ist in der Rennauswertung zu erwähnen. Zur Auswertung kommen nur die bis zum Abbruch absolvierten, gewerteten Gesamt-Durchgangsgruppenvorläufe.

Das Regenauto darf nur in den Durchgängen eingesetzt werden, die vom Rennleiter als Nasslauf deklariert werden.

2.2 Besondere Bestimmungen Renndurchführung Elektro Glattbahn Tourenwagen (H)EGTW



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

2.2.1 Motorenprüfung (H)EGTWSP und (H)EGTWHO:

Bei Sportkreisläufen und einer deutschen Meisterschaft sind je nach Klasse alle spezifizierten, homologierten bürstenlosen Motoren und Regler-Motor-Kombis zugelassen und müssen vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden.

Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen bei dem Veranstalter zwecks eindeutiger Markierung / Versiegelung zu Beginn der Veranstaltung (legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest) hinterlegt werden. Zu diesem Zweck erhält der Veranstalter vom jeweiligen Teilnehmer, der seinen eigenen Motor fahren möchte, 5,- EUR Bearbeitungsgebühr je Motor. Es darf nur 1 Motor pro Teilnehmer markiert/versiegelt werden. Bei Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, darf ein zusätzlicher 2. identischer Motor für das Regenmotor markiert und benutzt werden. In beiden Fällen ist die Bearbeitungsgebühr für den Veranstalter fällig. Der Motor muss im homologierten Zustand gefahren werden.

2.2.2 Reifenbestimmungen für Elektro Glattbahn Tourenwagen (H)EGTW

Es dürfen nur vom Veranstalter markierte Reifen aus der gültigen Homologationsliste gefahren werden.

2.2.2.1 Festlegung Reifentyp für eine Deutsche Meisterschaft Elektro Glattbahn Tourenwagen (H)EGTW

Der Bewerber der Deutschen Meisterschaft (Indoor/Outdoor) gibt beim SBT den Reifen aus der Homologationsliste bekannt, der dann auch bei der Deutschen Meisterschaft (Indoor/Outdoor) gefahren wird. Der ausgesuchte Reifen muss unter den homologierten Reifen rotierend ausgesucht werden.

Ausnahme: Der Hersteller kann den die Reifen nicht liefern oder der Satz Reifen würde einen Verkaufspreis durch den Veranstalter der DM von 25,- EUR inkl. MwSt. für den Fahrer übersteigen. Es gibt keine zusätzlichen Reifen bei Regen. Die Reifen müssen bei den Deutschen Meisterschaften beim Veranstalter gekauft werden.

2.2.2.2 Anzahl der Reifensätze bei einer Deutschen Meisterschaft Elektro Glattbahn Tourenwagen

Bei deutschen Meisterschaften sind max. 2 Satz (8 Reifen) erlaubt. Mind. ein Satz (4 Reifen) muss vor dem Start des ersten Vorlaufs markiert werden.

Die Reifen dürfen unter den Fahrern nicht getauscht werden. Wird von einem Fahrer ein nicht markierter Reifen in einem Lauf eingesetzt, so wird ihm dieser Lauf gestrichen und der gefahrene Satz sofort markiert, sofern sein zweiter Satz noch nicht markiert wurde.

2.2.2.3 Anzahl der Reifensätze bei Sportkreisläufen Elektro Glattbahn Tourenwagen

Bei Sportkreisläufen sind in den Klassen (H)EGTWMO und (H)EGTWSP max. 2 Satz (8 Reifen) erlaubt. Mind. ein Satz (4 Reifen) muss vor dem Start des ersten Vorlaufs markiert werden.

Die Reifen dürfen unter den Fahrern nicht getauscht werden. Wird von einem Fahrer ein nicht markierter Reifen in einem Lauf eingesetzt, so wird ihm dieser Lauf gestrichen und der gefahrene Satz sofort markiert, sofern sein zweiter Satz noch nicht markiert wurde.

In der Klasse (H)EGTWHO ist max. 1 Satz (4 Reifen) erlaubt. Es gibt einen zusätzlichen Reifensatz für Regen, dieser darf nur im Nasslauf eingesetzt werden und wird als Regenreifen gesondert markiert.

2.2.2.4 „Reifenschmierer“ bei einer Deutschen Meisterschaft (H)EG Tourenwagen

Es dürfen nur gelistete Haftmittel verwendet werden, siehe Kapitel F 5.5.

Jeder ausrichtende Verein kann ein oder mehrere Reifenhaftmittel vorschreiben oder auch verbieten. Diese und nur diese sind auch bei Regen einzusetzen. Andere „Haftmittel“ wie z. B.: „Skiwachs“ sind generell verboten.

Bei der DM muss der Ausrichter einen abgesperrten, überwachten Bereich zur Verfügung stellen (gilt nicht für PRO10, EA, EB), in dem die Reifen geschmiert werden. Nur in diesem Bereich dürfen die

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Teilnehmer ihre Reifen mit dem vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Reinigungsmittel behandelt werden. Die Kosten für die Beschaffung und Bereitstellung der Haftmittel werden vom Veranstalter anteilig für alle Fahrer gleich auf das Nenngeld umgelegt.

2.2.2.5 Einlagerung Reifen bei einer DM (H)EG Tourenwagen

Die Reifen verbleiben über Nacht beim Ausrichter (gilt nicht bei EGPro10, EA und EB). Fahrer, die sich nicht an diese Anweisung halten, werden mit sofortiger Wirkung disqualifiziert und mit einer zusätzlichen Sportstrafe belegt.

~~2.2.3 Besondere Wertungen~~

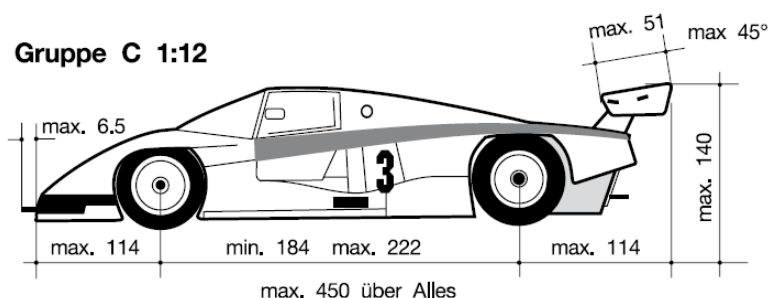
~~In der Klasse EGTWHO / HEGTWHO hat auch bei SM-Läufen eine Junioren- u. Jugendwertung stattzufinden.~~

3 Bestimmungen für die einzelnen Klassen EG

3.1 Klasse Elektro Glattbahn 1:12 (EA und EB)

3.1.1 Chassis

Abmessungen: Radstand: 184 bis 222 mm, Breite: (über alles): max. 172 mm, Länge: max. 450 mm. Das Fahrzeug muss 4 Räder haben und über mindestens eine Achse angetrieben werden. Eine



Kein Teil des Chassis, der Felgen und Reifen oder der Ausrüstung darf aus der Karosserie herausstehen, außer nach hinten. Andere Ausschnitte in der Karosserie oder im Cockpit, als sie beim Vorbild bestehen, sind auf ein Minimum zu beschränken. Ausschnitte für Flügelbefestigungen, die Antenne und den Ein-/Ausschalter für den Empfänger dürfen nicht mehr als 10 mm weiter als diese sein. Keine anderen Ausschnitte sind erlaubt, außer denen, die auch beim Vorbild vorhanden sind. Im Besonderen dürfen die Rudermaschinen, Empfänger, Batterien und der Servoüberlastungsschutz nicht aus der originalen Karosserie herausragen.

3.1.2 Mindestbodenfreiheit

Mindestbodenfreiheit von 3 mm beim Start ist Vorschrift. Die Bodenfreiheit ist auf einer glatten Fläche zu prüfen.

3.1.3 Mindestgewicht

EA und EB jeweils 730 g fahrfertig inklusive Transponder

3.1.4 Karosserien

Sport/Prototypen

Sport/Prototypen sind Modelle der Gruppe C, IMSA GTP, Interserie, Sports2000 und LMP (Le Mans Prototyp) Rennklassen.

Die Ausschnitte für die Reifen dürfen nicht mehr als 15 mm weiter als die Reifen sein (Ausnahme: maßstäbliche Ausschnitte und/oder besonders geformte Ausschnitte). Reifenausschnitte müssen vorhanden sein, wenn das Vorbild welche hat.

Alle Fahrzeuge müssen durchsichtige Windschutzscheiben und Heckfenster besitzen.

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

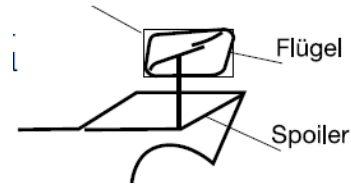
Ausgeschnittene oder lackierte Windschutzscheiben und Heckfenster sind nicht zulässig (Ausnahme: Modelle von Rennwagen, welche keine durchsichtigen Windschutzscheiben und Heckfenster besitzen). Seitenfenster müssen durchsichtig oder ausgeschnitten sein.

3.1.5 Flügel/Spoiler

Definition für Flügel: Als Spoiler wird das bezeichnet, was in der Karosserie integriert ist, ein Flügel ist jedes zusätzlich angebrachte Teil.

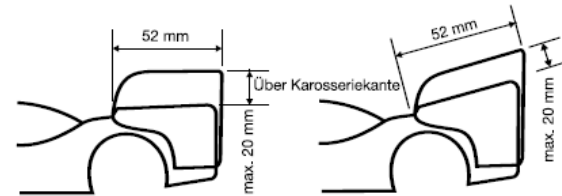
Abmessungen für den Flügel:

Der zusätzliche Flügel darf inklusive der Leitbleche max. 52 mm Tiefe und 26 mm Höhe nicht überschreiten. Gemessen wird unter Vernachlässigung der Befestigungsteile das den Flügel umgebende Rechteck. Der konstruktive Aufbau des Flügels ist freigestellt.



3.1.6 Windleitbleche/Sidewings

Windleitbleche sind seitlich am Heck zusätzlich angebrachte Elemente, die die Karosserie Kante auf einer Länge von 52 mm um nicht mehr als 20 mm (rechtwinklig zur Kante gemessen) überragen dürfen. Sofern der Hersteller die Karosserie mit Windleitblech ausliefert und die Karosserie die dafür vorgesehene Einbuchtungen (gemoulded) hat. Ferner darf das Windleitblech die Karosserie nach hinten nicht überragen.



3.1.7 Felgen und Reifen

Die Felgen und Reifen dürfen nicht aus einem Material bestehen, welches den Streckenbelag beschädigen kann.

Die Reifen müssen schwarz sein, ausgenommen hiervon ist nur die Beschriftung der Reifenflanken.

Felgen 1/12: Die Befestigungsschrauben und/oder die Achsen dürfen nicht aus der Felge hervorstehen. Nicht mehr als 1,5 mm der Felgenoberfläche darf am äußeren Rand ohne Gummi sein. Felgendurchmesser min. 29 mm, max. 40 mm (+/- 0,5mm).

Reifen 1/12: Reifenbreite min. 13 mm, max. 40 mm.

Ein von unten gegen die Reifen abgedrückter Wattebausch muss allein durch die Schwerkraft wieder von den Reifen abfallen.

3.1.8 Akku

Zusätzlich zu den homologierten LiPo EFRA Saddlepacks gelten für EA und EB auch folgende maximale Gehäusegrößen: (Ab 15.02.2010) und Beachtung der Hinweise wie unter Kapitel F 5.1 beschrieben

Länge: 93,0 mm

Breite: 47,0 mm (inklusive seitlichem Anschlusskabel).

Höhe: 18,5 mm (zusätzliche Chassisbefestigungspunkte am Akkugehäuse sind erlaubt)

Saddle-Pack-Zellen (bei 2S1P Konfigurationen) sind erlaubt, müssen aber von der Größendimension dem obigen Angaben entsprechen. Saddle-Pack-Zellen müssen zusammen eine Gesamtlänge von max. 139 mm entsprechen, wenn die Einzelzellen hintereinander angeordnet werden.

Individuelle Zellen bei der Zusammenstellung des Akkupacks müssen einer Nominalspannung bei LiPo von 3,7 Volt und bei LiFePo4 von 3,3 Volt entsprechen. Individuelle Zellen können parallel verkabelt werden aber die Gesamtspannung der seriell verbundenen Zellen dürfen bei LiPo 7,4 Volt und bei LiFePo4 6,6 Volt nominal nicht überschreiten.

Der Akkupack kann entweder entsprechend dimensionierte, konfektionierte Anschlusskabel besitzen oder mit geeigneten, im Gehäuse eingelassenen Hochstrombuchsen ausgestattet sein.

Das Gehäuse muss mit dem Originalhersteller Label versehen sein. Auf ihn müssen Spannung und Kapazität abgedruckt sein. Die Leistungs- und Kapazitätsangaben müssen auf dem Gehäuse so angebracht werden, dass sie leicht erkennbar und lesbar sind.

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

3.1.9 Motor

- EA – Alle Motoren die die Anforderungen gem. Kapitel F 5.3 erfüllen
- EB - DMC homologierte 10,5 T Brushless Motoren

3.1.10 Regler

- EA – offen
- EB – alle Regler die EFRA 0 Boost erfüllen

3.1.11 Laufdauer - 8 Minuten

3.2 Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Pro10 (EGPRO10)

3.2.1 Chassis

Die Abmessungen des Fahrzeuges dürfen folgende Grenzwerte nicht überschreiten:
Länge über alles: max. 560 mm, Breite über alles: max. 250 mm, Radstand: min. 228 mm, max. 280 mm.

Das Fahrzeug darf nur über eine Achse angetrieben werden. Allrad- und Frontantrieb ist nicht erlaubt. Einzelradaufhängung vorne ist erlaubt mit einem maximalen Federweg von 15 mm, gemessen an der Außenkante der Felge. Alle Fahrzeuge müssen eine starre Hinterachse besitzen. Diese Achse muss aus einem Stab oder einem Rohr bestehen. Differenziale sind erlaubt. Einzelradaufhängung hinten ist nicht erlaubt. Kein Teil des Chassis, der Felgen, Reifen oder sonstiger Teile darf aus der Karosserie hervorstehen. Ausgenommen sind hierbei Formelkarosserien, bei denen die vordere und hintere Radaufhängung frei steht.

Überrollantennen müssen in einem geschlossenen Ring von mind. 4,75 mm Außendurchmesser oder in einem Knopf von mind. 8 mm Durchmesser enden.

3.2.2 Mindestgewicht - 1200 g fahrfertig inklusive Transponder

3.2.3 Karosserie(n) Klasse EGPRO10

Sport/Prototyp:

Sport/Prototyp Fahrzeuge sind Modelle der Gruppe C, IMSA GTP, Interserie, Sports 2000 Rennklassen.

Das Heck der Karosserie darf ausgeschnitten werden. Der Rammschutz darf 6,5 mm seitlich und nach vorne aus der Karosserie herausstehen.

3.2.4 Flügel/Spoiler

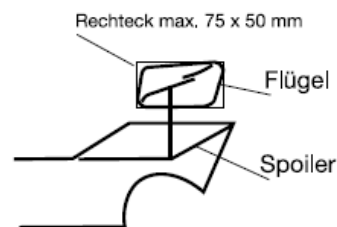
Definition für Flügel: Als Spoiler wird das bezeichnet, was in der Karosserie integriert ist, ein Flügel ist jedes zusätzlich angebrachte Teil.

Es ist nur ein Flügel oder Spoiler erlaubt.

Abmessungen für den Flügel: Der zusätzliche Flügel darf inklusive der Leitbleche max. 75 mm Tiefe und 50 mm Höhe nicht überschreiten.

Gemessen wird unter Vernachlässigung der Befestigungsteile das den Flügel umgebende Rechteck. Der konstruktive Aufbau des Flügels ist freigestellt. An die Karosserie angebrachte zusätzliche Luftführungen werden als Leitbleche betrachtet und dürfen die maximalen Abmessungen für diese nicht überschreiten.

An die Karosserie angefügte Spoiler dürfen den in die Karosserie integrierten Spoiler nicht mehr als 10 mm nach hinten verlängern, wobei eine Gesamttiefe des Spoilers von 50 mm nicht überschritten werden darf.



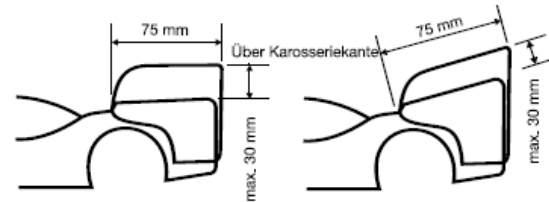
3.2.5 Windleitbleche/Sidewings

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Windleitbleche sind seitlich am Heck zusätzlich angebrachte Elemente, die die Karosseriekante auf einer Länge von 75 mm um nicht mehr als 30 mm (rechtwinklig zur Kante gemessen) überragen dürfen.

Sofern der Hersteller die Karosserie mit Windleitblech ausliefert und die Karosserie die dafür vorgesehene Einbuchtungen (gemoulded) hat.

Ferner darf das Windleitblech die Karosserie nach hinten nicht überragen.



3.2.6 Rammschutz

Ein vorderer Rammschutz kann angebracht werden. Dieser muss aus einem elastischen Material wie Gummi oder Kunststoff gefertigt sein und so befestigt werden, dass er keine Verletzungsgefahr darstellt. Er muss eine minimale Dicke von 2,5 mm aufweisen. Die Kanten müssen abgerundet sein. Der Rammschutz muss ein separates Teil sein, verschraubt mit dem Chassis.

3.2.7 Felgen und Reifen

Die Reifen müssen schwarz sein, ausgenommen hiervon ist nur die Beschriftung der Reifenflanken. Abmessungen der Felgen: Durchmesser min. 40 mm, max. 51 mm, Breite min. 19 mm, max. 51 mm. Reifen Pro 10: Breite min. 19 mm, max. 51 mm.

Die Befestigungsmuttern der Felgen bzw. die Achsen dürfen nicht weiter als 1,5 mm aus den Felgen herausstehen. Nicht mehr als 1,5 mm der Felgenoberfläche darf am äußeren Rand ohne Gummi sein.

Die Reifen müssen aus Moosgummi bestehen. Ausnahme: Bei Regenrennen sind die Reifen komplett freigestellt.

3.2.8 Akku

Zusätzlich zu den homologierten EFRA 2LiPo+LiFe EFRA erlaubt sind für die die Klasse EGPRO10: LiPo-Zellen mit einer Nennspannung von 3,7 V je Zelle in 2 Zellen Konfiguration 2S1P dann mit einer Gesamtnennspannung von 7,4 V im Pack bei einem Gesamt-Volumen von 158.000 mm³ zugelassen.

Aus Gründen der Sicherheit müssen die eingesetzten Zellen eine Mindest-Kapazität von 4000 m Ah als 2S1P haben, die Dauerlast muss laut Hersteller / Vertreiber 15 C betragen, eine Mindestspitzenbelastungsfähigkeit von 25C (10 s) muss erfüllt sein.

3.2.9 Motor – Alle Motoren gemäß Anforderung – siehe Kapitel F 5.3

3.2.10 Regler - ohne Einschränkung

3.2.11 Laufdauer - 5 Minuten



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

3.3 Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby ((H) EGTWHO)

3.3.1 Chassis

Max. Fahrzeugbreite: 200 mm

Min. Höhe 115 mm

Max. Radstand: 270 mm

Alle 4 Räder müssen unabhängig voneinander aufgehängt sein (Einzelradaufhängung). Keine Pro 10 Fahrzeuge. Die Verwendung von Mehrgang- oder Automatikgetrieben ist nicht erlaubt.

3.3.2 Mindestbodenfreiheit 5 mm beim Start gemessen auf einer glatten Fläche im fahrbereiten Zustand

3.3.3 Mindestgewicht -1400 g fahrfertig inklusive Transponder

3.3.4 Karosserien

Alle Tourenwagen-, Truck- und GT-Karosserien sind freigestellt. Gruppe C-Karosserien sind nicht zulässig.

3.3.5 Reifen und Felgen -

Das jeweils festgelegte Komplettrad aus der Homologationsliste.

3.3.6 Akku

Akkus LiPo (Nennspannung 7,4 V) gemäß EFRA Liste und Beachtung der Hinweise wie unter Kapitel F 5.1 beschrieben

3.3.7 Motor DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timingeinsatz gem. Homologation

3.3.8 Regler - Alle Regler die EFRA 0-Boost erfüllen – siehe Kapitel F 5.4.

3.3.9 Untersetzung : max. zulässige Untersetzung 1:5,0. Nachweisführung über Bauanleitung

3.3.10 Laufdauer - 7 Minuten

3.1 Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Sport ((H)EGTWSP)

3.1.1 Chassis

Max. Fahrzeugbreite: 200 mm

Min. Höhe 115 mm

Max. Radstand: 270 mm

Alle 4 Räder müssen unabhängig voneinander aufgehängt sein (Einzelradaufhängung). Keine Pro 10 Fahrzeuge. Die Verwendung von Mehrgang- oder Automatikgetrieben ist nicht erlaubt.

3.1.2 Mindestbodenfreiheit 5 mm beim Start gemessen auf einer glatten Fläche im fahrbereiten Zustand

3.1.3 Mindestgewicht -1350 g fahrfertig inklusive Transponder

3.1.4 Karosserien

Gemäß EFRA-Liste. In den Karosserien sind keine anderen Öffnungen erlaubt, als Bohrungen für die Halterung, die Antenne und den Transponder. Im Besonderen sind keine ausgeschnittenen Fenster erlaubt.

3.1.5 Flügel / Spoiler

Max. Tiefe des Flügels 40 mm

Max. Breite des Flügels 190 mm



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Leitbleche max. Tiefe x Höhe 40x25 mm.

Ein Flügel darf am Heck des Fahrzeugs angebracht sein. Der Flügel incl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante nicht überragen. Die Vorderkante des Flügels darf nicht hinter den Befestigungsstäben des Flügels liegen. Der Flügel darf die Karosserie nach hinten um max. 10 mm überragen.

3.1.6 Reifen und Felgen -

Das jeweils festgelegte Kompletttrad aus der Homologationsliste.

3.1.7 Akku -

Akkus LiPo (Nennspannung 7,4 V) gemäß EFRA Liste – wie unter Kapitel F 5.1 beschrieben

3.1.8 Motor DMC homologierte 13,5 Turn Motoren

3.1.9 Regler - Alle Regler die EFRA 0-Boost erfüllen – siehe Kapitel F 5.4

3.1.10 Laufdauer - 7 Minuten



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

3.2 Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Modified ((H)EGTWMO)

3.2.1 Chassis

Max. Fahrzeugbreite: 200 mm

Min. Höhe 115 mm

Max. Radstand: 270 mm

Alle 4 Räder müssen unabhängig voneinander aufgehängt sein (Einzelradaufhängung). Keine Pro 10 Fahrzeuge. Die Verwendung von Mehrgang- oder Automatikgetrieben ist nicht erlaubt.

3.2.2 Mindestbodenfreiheit 5 mm beim Start gemessen auf einer glatten Fläche im fahrbereiten Zustand

3.2.3 Mindestgewicht -1350 g fahrfertig inklusive Transponder

3.2.4 Karosserien

Gemäß EFRA-Liste. In den Karosserien sind keine anderen Öffnungen erlaubt, als Bohrungen für die Halterung, die Antenne und den Transponder. Im Besonderen sind keine ausgeschnittenen Fenster erlaubt.

3.2.5 Flügel / Spoiler

Max. Tiefe des Flügels 40 mm

Max. Breite des Flügels 190 mm

Leitbleche max. Tiefe x Höhe 40x25 mm.

Ein Flügel darf am Heck des Fahrzeugs angebracht sein. Der Flügel incl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante nicht überragen. Die Vorderkante des Flügels darf nicht hinter den Befestigungsstäben des Flügels liegen. Der Flügel darf die Karosserie nach hinten um max. 10 mm überragen.

3.2.6 Reifen und Felgen -

Das jeweils festgelegte Kompletttrad aus der Homologationsliste.

3.2.7 Akku -

Akkus 2S LiFePo4 (Nennspannung 6,0 V) und LiPo (Nennspannung 7,4 V) gemäß EFRA Liste – wie unter Kapitel F 5.1 beschrieben

3.2.8 Motor - Alle Motoren gemäß Anforderung – siehe Kapitel F 5.3

3.2.9 Regler – ohne Einschränkung

3.2.10 Laufdauer - 5 Minuten

4 Spezifikation Prüfung / Abnahme (TA)

An einer Deutschen Meisterschaft werden die Messmittel durch den DMC zur Verfügung gestellt. Der Messkoffer kann hier beim EG-Referenten angefordert werden.

4.1 Motorenprüfung (H)EGTWSP und (H)EGTWHO

Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen vor dem ersten Vorlauf, die verwendeten Motoren auf Übereinstimmung mit der Homologation bzw. weiterer definierter Themen, z.B. Drehzahl geprüft und versiegelt werden. Wenn der Motor die Prüfung besteht ist dieser mit einem Nummernaufkleber und „Lack“ zu versiegeln und wird mit dieser Nummer dem Fahrer zugeordnet. Die Messgeräte werden über den EG-Referenten zur Verfügung gestellt.

4.2 Chassis Markierung

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Bei einer Deutschen Meisterschaft muss vor dem ersten Vorlauf, das Chassis mit einem Nummernaufkleber und „Lack“ markiert werden. Die Nummer wird registriert und dem Fahrer zugeordnet. Nummernaufkleber werden über den DMC bereitgestellt.

4.3 Reifenmarkierung - Tourenwagen

Die Markierung erfolgt durch einen Aufkleber mit der Teilnehmernummer und/oder Name des Fahrers in der Felge. Dieser wird mit einem Farbpunkt versiegelt. Zusätzlich wird auf die Reifenflanke ein Farbpunkt angebracht, welcher den Gummi und die Felge berührt. Aufkleber werden nicht durch den DMC zur Verfügung gestellt.

4.4 Mindestgewicht – alle Klassen

Das Mindestgewicht ist inklusive Transponder. Das Mindestgewicht muss zu jeder Zeit des Rennens vorhanden sein.

Die Modelle müssen bei einer DM vor dem Lauf, ansonsten sofort nach jedem Lauf auf das Einhalten des Mindestgewichtes kontrolliert werden.

Die Fahrzeuge sind mit einer geeigneten Waage zu messen. Die Mindestauflösung der Waage sollte 1 gr. betragen. Die Waage muss dazu auf einer waagerechten Ebene stehen.

4.5 Akku / Akkuspannung – alle Klassen

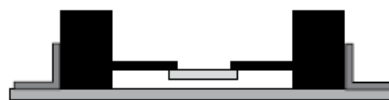
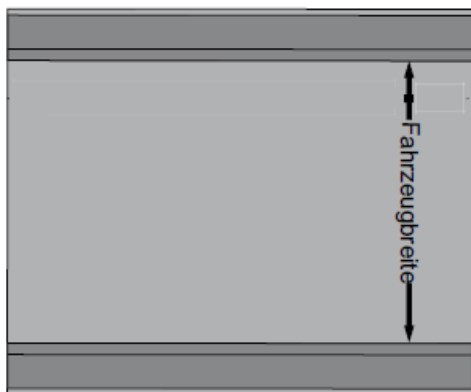
Für die zugelassenen Akkus ist die Prüfung der Akkuspannung / max. Ladeabschaltspannung vor jedem Lauf zu messen:

- LiPo-Akkus: - 8,40 Volt bei 2S/2SXP
- 4,20 Volt bei 1S
- LiFePo4-Akkus: - 7,40 Volt

Referenz ist das Messgerät des Rennleiters (bei DM, die des Elektroreferenten).

4.6 Vermessen/Prüfen der Fahrzeugbreite -

Für die Vermessung der Fahrzeuge ist eine Platte aus form- und maßhaltigem Material zu verwenden, auf der zwei Schienen von mind. 20 mm Höhe so zu befestigen sind, dass sich diese im Abstand von der im Reglement der einzelnen Klassen vorgegebenen max. Breite (+1 mm) befinden.



Maximale Breite	EA / EB	172 mm
	EGPRP10	250 mm
	(H)EGTW	200 mm

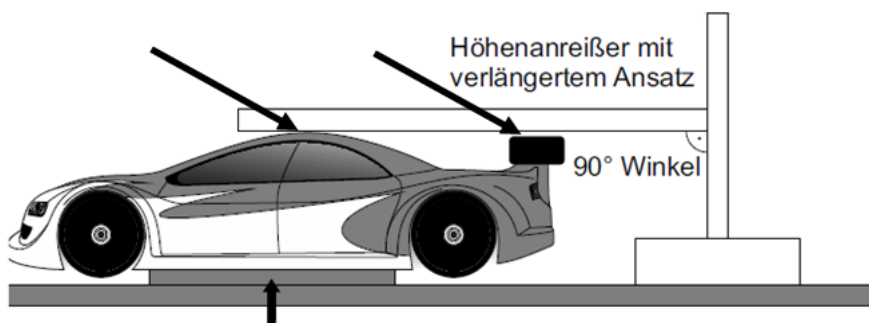
4.7 Vermessung Prüfung Spoiler / Flügel Tourenwagen

Gilt nur für die Klassen (H)EGTWSP und (H)EGTWMO.

Definition für Flügel: Als Spoiler wird das bezeichnet, was in der Karosserie integriert ist, ein Flügel ist jedes zusätzlich angebrachte Teil.

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Bei der Messung der Höhe des Flügels/Spoilers muss das Auto auf Böcken stehen (Chassis in Waage), sodass die Reifen frei hängen. Der Flügel incl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante nicht überragen. Die Vorderkante des Flügels darf nicht hinter den Befestigungsstäben des Flügels liegen. Der Flügel darf die Karosserie nach hinten um max. 10 mm überragen. Die Messeinrichtung darf bei der Messung das zu messende Fahrzeug nicht belasten.



- 4.8 Vermessung Einhaltung Mindesthöhe Tourenwagen 1:10
Gilt nur für die Klassen (H)EGTWSP und (H)EGTWMO.
Bei der Messung der Mindesthöhe wird ein Höhenreißer mit verlängertem Ansatz auf die Mindesthöhe eingestellt. Das im fahrbereiten Zustand zu prüfende Fahrzeug darf den Höhenreißer nicht unterfahren.
Das Fahrzeug darf bei der Messung nicht belastet werden und befindet sich auf einer waagrechten Ebene mit dem Höhenreißer.
- 4.9 Vermessung Bodenfreiheit – nicht EGPRO10
Das Fahrzeug ist im fahrfertigen Zustand über die Messplatte in Stärke des jeweiligen Klassenreglementes zu bewegen und darf diese nicht verschieben.

5 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN / HOMOLOGATION

5.1 Akku

5.1.1 Allgemeine Anforderungen

Verwendet werden dürfen in allen Klassen Akku – Zellen, die den EFRA-Homologationslisten der letzten 2 Jahre entsprechen. Also z. B. beim Erscheinen des neuen Jahrbuches 2015 gelten die EFRA-Listen der Jahre 2013, 2014 und 2015.

Es dürfen nur NiMH / LiFePo4-Zellen oder LiPo-Zellen im Rennbetrieb eingesetzt werden die EFRA / IFMAR zugelassen sind und in den Homologierungslisten aufgeführt sind und von deutschen Herstellern / Importeure mit der entsprechenden Bedienungsanleitung im Deutschen Handel vertrieben werden.

Für alle Elektro-Glattbahnklassen gilt, dass Lithium Polymer (Li-Poly/LiPo) und LiFePO4 Akkupacks ein hartes, festes Schutzgehäuse haben müssen, dass die die eigentlichen LiPo/LiFePo4-Zellen ganz umschließt. Das Gehäuse solle aus ABS oder ähnlichem Material bestehen. Die zwei Halbschalen des Gehäuses müssen werkseitig versiegelt sein und jeder Versuch, das Gehäuse zu öffnen, muss das Zerstören des Verschlussriegels und oder des Gehäuses nach sich ziehen. Die einzigen erlaubten Gehäuseöffnungen sind für das Einstecken oder das Ausführen von Anschlusskabel erlaubt.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

5.1.2 Sachgerechte Verwendung

Bei allen Akkus egal welchen Typs (NiMH/LiFePo4/LiPo) ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Ladung und Behandlung der Akkus, strengstens nach den schriftlich vorliegenden, offiziellen deutschen Hersteller- bzw. Händlerangaben zu erfolgen hat und nur dafür nachweislich geeignete Ladegeräte verwendet werden dürfen.

Alle LiPo/LiFePo4 Akkus müssen mit einem geeigneten LiPo/LiFePo4 - Lader geladen werden, der die Industriennorm CC/CV (Constant Current/Constant Voltage) Ladeprofil erfüllt. Für LiPo/LiFePo4 - Akkus ist zusätzlich zwingend ein Balancer zu verwenden.

LiPo-Akkus dürfen nur bis zu einer maximalen Ladeabschaltspannung von 8,40 Volt bei 2S/2SXP und bei 4,20 Volt bei 1S geladen werden.

LiFePo4-Akkus dürfen nur bis zu einer maximalen Abschaltspannung von 7,40 Volt geladen werden. Die maximal erlaubte Ladeabschaltspannung darf zu keiner Zeit des Rennens überschritten werden. Referenz ist das Messgerät des Rennleiters (bei DM, die des Elektroreferenten).

LiPo-Akkus müssen in einem, nachweislich geeigneten, feuerfesten Aufbewahrungsbehälter (z. B.: LiPo Sack) geladen und gelagert werden.

Eine vorsätzliche Erwärmung, Überladung oder Ladung mit nicht geeigneten LiPo/LiFePo4-Ladern ist grundsätzlich verboten.

Mutwillige Verstöße gegen diese Sicherheitsauflagen führen zu einer sofortigen Veranstaltungsausschluss und können (je nach Sachverhalt) zu einer nachfolgenden, zusätzlichen Sportstrafe führen.

Das Anordnen von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen obliegt dem jeweiligen Rennausrichter und müssen in der Rennausschreibung eindeutig gekennzeichnet sein.

In allen Elektro-Klassen ist das Anlöten des Akkus verboten. Der Verstoß hat die Disqualifikation zur Folge.

5.1.3 Spezifika für Rennveranstaltungen

Die Akkus dürfen während eines Laufes weder gewechselt noch extern geladen werden (gilt nicht bei Langstreckenrennen). Jedem Teilnehmer ist zwischen seinen einzelnen Läufen ausreichend Zeit zugeben, damit er seine Akkus wieder aufladen kann.

Die Ladedauer für Akkus in allen Elektroklassen muss mindestens 60 Minuten betragen. Diese Zeit wird ab dem Ende des vorherigen Laufes des Teilnehmers berechnet.

Die Akkus müssen nach Herstellerangabe (max. Werte) und mit einem geeigneten Ladegerät (eingebaute automatische Strombegrenzung, definierte Delta-Peakabschaltspannung und/oder Temperatur) geladen bzw. behandelt werden. Für den Entladevorgang müssen geeignete ausgestattete Geräte (Abschaltspannung, Strombegrenzung) benutzt werden. Jeder mutwillige Verstoß und nicht sachgerechte Verwendung wird mit Veranstaltungs-Ausschluss des betreffenden „Fahrers und/oder Betreuers“ geahndet.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

5.2 REIFEN – Elektro Glattbahn Tourenwagen

5.2.1 Allgemeine Anforderungen

Es sind nur vom DMC homologierte Reifen erlaubt. Die Reifen müssen schwarz sein, ausgenommen hiervon ist nur die Beschriftung der Reifenflanken.

5.2.2 Abmessungen

Max. Felgendurchmesser 53 mm (jeweils am Felgenhorn gemessen)
Max. Reifenbreite 27 mm
Min. Reifenbreite 24 mm

Die Reifen müssen im Handel erhältlich sein und dürfen nicht verändert werden. Es sind nur im Handel erhältliche Hohlkammerreifen mit Straßenprofil oder Hohlkammerslicks erlaubt (kein Moosgummi oder Zellkautschuk).

5.2.3 Homologation Kompletträder Elektro Glattbahn Tourenwagen:

Es sind nur vom DMC homologierte Reifen erlaubt.

Jeder offizielle deutsche Importeur/Hersteller kann max. einen Reifen und ein Komplettrad beim DMC homologieren lassen.

Dieser Reifen/Komplettrad muss eindeutig durch seine eingegossene Flankenbeschriftung erkennbar sein. Die Reifenmischung der durch den Hersteller homologierten Reifen/Kompletträder muss identisch sein. Flankenbeschriftungen, die nachträglich angebracht wurden, wie z. B. Markierungen mit einem Silberstift, sind nicht zugelassen. Der Reifen darf mit dieser Flankenbeschriftung nur in einer Mischung im Handel erhältlich sein. Gleiche Reifentypen mit unterschiedlichen Härtegraden sind ausdrücklich nicht zugelassen.

Sollte ein Reifentyp homologiert worden sein, welchen es während der Saison in anderen Mischungen zu kaufen gibt, wird dieser mit sofortiger Wirkung von der Homologationsliste gestrichen.

Die Reifenbreite muss 24 - 26 mm betragen.

Hinweis: Der Verkaufspreis für einen Komplettradsatz durch den Veranstalter einer DM ist gedeckelt auf 25,- EUR inkl. MwSt.. Die Reifen müssen bei den Deutschen Meisterschaften beim Veranstalter gekauft werden.

5.2.4 Homologation Komplettrad Elektro Glattbahn – Einzureichende Muster / Nachweise

Zur Homologation muss ein vollständiges Muster wie im Handel vertrieben mit allen Angaben (Aufbau, Bestellnummern etc.) eingereicht werden.

5.2.5 Homologation Fristen

Letzter Termin für die Homologation eines Komplettrades für das laufende Jahr ist jeweils der 15.08. des Vorjahres (also für das Jahr 2015 ist Stichtag der 15.08.2014).

Die Homologation für das Outdoor Komplettrad gilt jeweils vom 1.4 dieses Jahres bis zum 31.3. des nächsten Jahres.

Die Homologation für das Indoorkomplettrad für die aktuelle Indoorsaison (2015/16) gilt jeweils vom 1.10. dieses Jahres bis zum 30.09. des nächsten Jahres. Die vorläufige Homologationsliste wird vom DMC bis spätestens 01.10 des Vorjahres (vor dem Sportbundtag) veröffentlicht.

Sollten aber Reglementveränderungen beim SBT beschlossen werden, dann ist der letzte Termin für die Homologation der/s betreffenden Komplettrades für das laufende Jahr jeweils der 10.2 (für Saison 2016 also der 10.02.2015). Die Homologation gilt für 3 Jahre.

5.2.6 Homologation Bearbeitungsgebühr

Die reine Bearbeitungsgebühr für die Homologation (unabhängig, ob die Homologation abschließend erfolgt) beträgt pro Reifentyp 100,- EUR

5.3 MOTOREN



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

5.3.1 Bürstenloser Motor - Allgemeine Bestimmungen

DMC-legale Motoren sind bürstenlose Motoren mit 10,5, 13,5 und 17,5 Windungen (Stern) wie nachfolgend beschrieben, die beim DMC homologiert sind. Diese Motoren dürfen gleit- oder kugelgelagert sein.

Nur ein Elektromotor der Baugröße 05 ist zum Antrieb erlaubt. Der benutzte Motor muss aus folgenden, der Funktion dienenden Komponenten bestehen:

5.3.1.1 Gehäuse:

- Der Durchmesser darf maximal 36.02 mm betragen.
- Gehäuselänge maximal 53 mm, minimal 50 mm gemessen vom unteren Befestigungsschild ohne Lagerflansch bis zum entferntesten Punkt (exkl. Lötzinn, Anschlüsse oder Kabel!).
- Die Befestigungslöcher müssen einen Abstand von 25,0 - 25,4 mm zueinander haben.

5.3.1.2 Blechpaket /Stator:

- Falls ein Blechpaket benutzt wird, müssen diese ohne Unterbrechung aufeinander geschichtet sein, jegliche anderen Materialien zwischen den einzelnen Blechen sind nicht erlaubt. Die Dicke der einzelnen Bleche beträgt 0.35 mm \pm 0.05 mm.
- minimale Länge 19,3, maximale Länge 21,0 mm Innendurchmesser minimal 12,5 mm, maximal 16,0 mm.
- Kann der Stator nur schwer oder gar nicht aus dem Gehäuse zur Überprüfung entfernt werden müssen im Gehäuse Schlitze oder Löcher um die Messung des Blechpaketes zu ermöglichen. Betreffende homologierte Motoren ohne diese Öffnungen dürfen weiterverwendet werden.

5.3.1.3 Drahtwicklungen

- ausschließlich 3-phasige Y-gewickelte und Dreieckswicklungen sind zugelassen. Nur runder Kupferdraht ist als Wicklungsmaterial zugelassen. Nur runder Kupferdraht ist für das Wickeln des Stators erlaubt.

Für DMC homologierten Motoren sind nur folgende Drahtdurchmesser erlaubt:

- für 17.5T & 21.5T mit 2 x 20 awg. (oder 0,813 mm) maximaler Drahtdurchmesser.
- für 13.5Turns mit 2 x 21 awg. (oder 0,724 mm) und 2 x 23 awg (oder 0,574 mm) maximaler Drahtdurchmesser.
- für 10.5Turns mit 2 x 20 awg (oder 0,813 mm) und 2 x 22 awg (oder 0,643 mm) maximaler Drahtdurchmesser
- Die Maßangaben sind ohne Isolierlack.

5.3.1.4 Rotor

Minimale Länge der Magnete 23,0 mm, maximale Länge 27,0 mm. Der Durchmesser der Magnete muss minimal 12,0 mm, maximal 15,5 mm betragen.

Für die DMC homologierten Motoren sind nur diese folgende Rotormaße zulässig:

- Wellendurchmesser 3.175 mm (= 0.125 Zoll), Herstellertoleranzen sind zulässig.
- Magnetlänge muss 25.00 (+/-1 mm Toleranz) ohne Wuchtkörper oder Lüfter Rad.
- Magnetaußendurchmesser min. 12,20 bis max. 12,51 mm (ohne weitere Toleranzmaße).
- Der Wellendurchmesser, auf dem der Rotormagnet aufgebracht wird, muss einen Durchmesser von 7,25 mm mit einer Toleranz von (+/- 0,15mm) besitzen.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Um das Nachmessen der Rotorwelle zu vereinfachen, muss dieser Wellendurchmesser auch über die eigentliche Rotormagnetlänge herausragen. Alle anderen, hier nicht beschriebenen Maße dürfen zwischen Serienmotor und Homologationsmotor um max. 3% differieren.

Alle Motoren müssen ein original Herstellerlogo oder Namen auf dem Motorkopf tragen. Es sind Motoren mit oder ohne Sensor erlaubt. Die Motoren müssen ‚rebuildable‘ (zum Öffnen) sein. Kugellager sind zugelassen.

5.3.1.5 Sensor

Falls der Motor einen Sensor besitzt muss er:

- Über einen 6-poligen JST ZH Anschlussstecker Modellnummer ZHR-6 oder einen vergleichbaren Stecker mit 6 SZH-002T-P0.5 26-28 AWG verfügen.
- Die Anschlussreihenfolge muss
 - PIN 1 - Schwarzen Kabel Masse
 - PIN 2 - Oranges Kabel Phase C
 - PIN 3 - Weises Kabel Phase B
 - PIN 4 - Grünes Kabel Phase A
 - PIN 5 - Blaues Kabel Temperatur Kontrolle, 10k Wärmewiderstand zur Masse
 - PIN 6 - Rotes Kabel + 5,0 Volt Gleichstrom (+/- 10%)
- Kompatible Drehzahlsteller müssen einen 6-poligen Stecker X-6B-ZR-SMX-TF oder vergleichbar besitzen.
- Die Phasenanschlüsse müssen eindeutig mit A, B und C markiert sein. Bürstenlose Motoren sind ab dem 1.10.2005 zugelassen.

5.3.2 Homologation Motoren Elektro Glattbahn – Einzureichende Muster / Nachweise

Zur Homologation muss folgendes an den DMC EG Referenten eingereicht werden:

- Begleitschreiben mit Angaben: Homologierender Hersteller/Importeur, Artikelbezeichnung, Bestellnummer etc.
- Ein funktionsfähiges Muster, komplett wie im Handel erhältlich
- Datenblatt der genauen mechanische Maße und elektrische Größen (wie z. B.: Rotordurchmesser, Rotorlänge, Magnetmaterial, Blechpaketlänge, induktiver Widerstand, ohmscher Wicklungswiderstand, RPM, KV, ...) und .
- Rechnungskopie, dass mindestens 500 solcher Motoren verfügbar sind (ausgenommen sind technische Neuentwicklungen die am SBT beschlossen werden).

Jeder Hersteller darf nur noch, jeweils 1 bürstenlosen Motor homologieren lassen.

Der Homologation wird nur dann stattgegeben, wenn der DMC die Herstellermarkierungen als

- hinreichend fälschungssicher (nicht nur Aufkleber o.ä. und
- Für die technische Abnahme zumindest teilweise von außen erkennbar einschätzt.
- Genau mechanische Maße und elektrische Größen (wie z. B.: Rotordurchmesser, Rotorlänge, Magnetmaterial, Blechpaketlänge, induktiver Widerstand, ohmscher Wicklungswiderstand, RPM, KV, ...) an den zuständigen Referenten weitergegeben werden.

Zwecks Angabenüberprüfung, darf der zuständige Referent zu jederzeit die homologierten Motoren an einen Fremdhersteller übersenden.

5.3.3 Homologation Fristen

Letzter Termin für die Homologation eines Motors für das laufende Jahr ist jeweils der 10.09 des Vorjahres (also für das Jahr 2015 war Stichtag der 10.9.2014). Die vorläufige Homologationsliste wird vom DMC (seitens des zuständigen Referenten) zum Sportbundtag veröffentlicht. Sollten durch



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

den Sportbundtag keine Reglements Veränderungen beschlossen werden, tritt die Homologationsliste ab SBT sofort in Kraft. Sollten aber Reglementänderungen beim SBT beschlossen werden, dann ist der letzte Termin für die Homologation der/s betreffenden Motors/en für das laufende Jahr jeweils der 10.2 (für Saison 2015 also der 10.02.2015)

Sollte sich nachweislich ein Hersteller nicht an die Homologationskriterien halten (Serienmotoren entsprechen nicht dem Homologationsmuster) wird die Zulassung bei DMC Rennen sofort eingezogen und der Hersteller darf diesen Motor für die nächsten 3 darauffolgende Jahre nicht mehr homologieren. Bei einem weiteren Verstoß desgleichen Hersteller werden sofort alle seine homologierten Motoren von den DMC-Rennen ausgeschlossen. Der Hersteller darf für die nächsten 3 folgenden Jahren keine Motoren beim DMC homologieren lassen.

5.3.4 Homologation Bearbeitungsgebühr

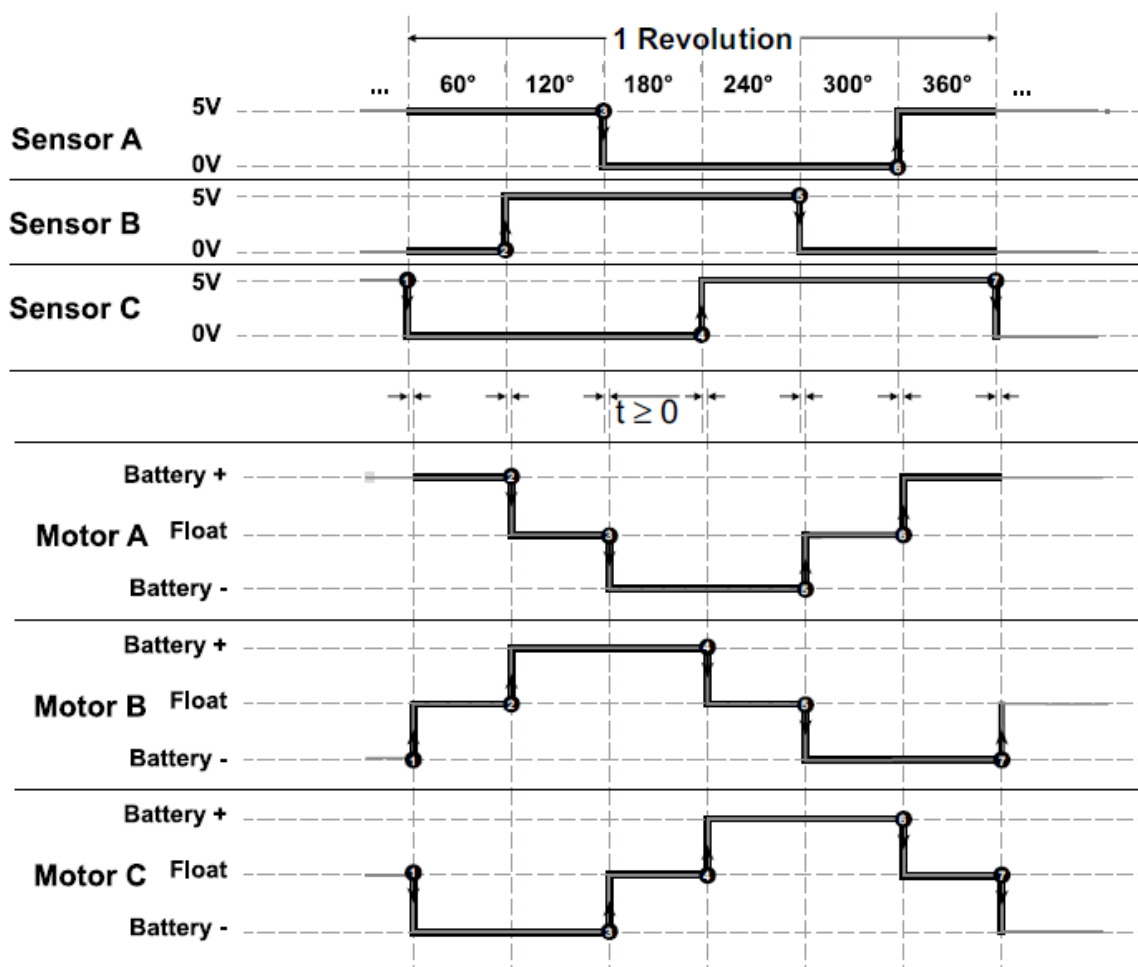
Die reine Bearbeitungsgebühr für die Homologation (unabhängig, ob die Homologation abschließend erfolgt) beträgt pro Reifentyp 150,- EUR

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

5.4 REGLER

5.4.1 Boost0“-Regler

Erlaubt ist nur ein Regler, der ein „Null-Timing-Profil“ besitzt. Dieses ‚Null-Timing-Profil‘ verändert das vorhandene mechanische Timing des Motors in keiner Weise und deaktiviert alle Timing-verursachenden Reglerfunktionen (z. B. Boost, Cheat-Modus, Turbo etc.). Dieses Profil wird nachfolgend „Boost 0“ benannt.



Die Kommutierung wird in 6 Schritten ausgeführt und Kommutierung des Reglers muss den Signalen der Hallensoren 1:1 folgen. Des Weiteren ist keine Veränderung des Timings (entweder positiv oder negativ) über den kompletten Drehzahlbereich erlaubt. Wenn das „Boost 0“-Profil am Regler aktiviert ist, wird das durch blinkende(s) LED (s) angezeigt, während der Regler in Neutralstellung ist. Ergänzend zum Text ist das Diagramm zu „0 Boost“ aus dem Jahrbuch der EFRA verbindlich:

5.5 HAFTMITTEL



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

5.5.1 Allgemeine Anforderungen

Es dürfen nur Reifenhaftmittel benutzt werden, die für Umwelt und Personen als „unbedenklich“ und „unschädlich“ eingestuft werden können. Sie müssen „Geruchsfrei“ sein.

Im Zweifel muss dies durch einen entsprechenden behördlichen Nachweis (Gesundheitsamt/anerkanntes Prüflabor oder vergleichbar) durch den Teilnehmer, der diese/s Mittel/n einsetzen will, nachgewiesen werden.

Jeder ausrichtende Verein kann ein oder mehrere Reifenhaftmittel vorschreiben oder auch verbieten. Diese und nur diese sind auch bei Regen einzusetzen. Andere „Haftmittel“ wie z. B.: „Skiwachs“ sind generell verboten.

5.5.2 Einzureichende Muster / Nachweise

Zur Listung muss ein Muster inkl. Kennzeichnung und Angaben der Verwendung mit Klassenbezeichnung bei DMC EG Referenten eingeschickt werden. Das Muster ist wie im Handel vertrieben inkl. Bedienungsanleitung und soweit zutreffend Gefahrenhinweisen einzureichen. Ebenso ist für jedes Haftmittel ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) oder Material Safety Data Sheets (MSDS) entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1907 in deutscher Sprache mit zu übersenden. Die Übersender zeichnen verantwortlich für die Richtigkeit der Inhalte und Angaben in Bezug auf Verwendung im europäischen und speziell deutschen Wirtschaftsraum.

Mittel die vollständig dokumentiert vorliegen werden vom DMC in einer Aufstellung auf der DMC Seite gelistet. Es wird hier keine Verantwortung in Bezug auf Richtigkeit der gemachten Angaben oder auch Inhalte der überreichten Sicherheitsdatenblätter übernommen. Diese liegen ausschließlich beim einzureichenden Unternehmen.

Weiterhin wird sich vorbehalten, Reifenhaftmittel die nicht schlüssig belegen für Umwelt und Personen als „unbedenklich“ und „unschädlich“ zu sein, nicht auf die Auflistung der Reifenhaftmittel aufzunehmen.

6 Durchführungsbestimmungen für Deutsche Meisterschaften und Sportkreismeisterschaften

Die nachfolgenden Angaben beschreiben die Umsetzung zur Anwendung der Darstellung für die Auswertung und Ergebnistabellen im DMC. Die spezifischen Anforderungen der Klassen werden hier nicht ersetzt.

6.1 Gesamtauswertung

Bei allen Wertungen erfolgt eine Punktezuteilung entsprechend der Punktetabelle 1:



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	121	25	96	49	72	73	48	97	24
2	119	26	95	50	71	74	47	98	23
3	118	27	94	51	70	75	46	99	22
4	117	28	93	52	69	76	45	100	21
5	116	29	92	53	68	77	44	101	20
6	115	30	91	54	67	78	43	102	19
7	114	31	90	55	66	79	42	103	18
8	113	32	89	56	65	80	41	104	17
9	112	33	88	57	64	81	40	105	16
10	111	34	87	58	63	82	39	106	15
11	110	35	86	59	62	83	38	107	14
12	109	36	85	60	61	84	37	108	13
13	108	37	84	61	60	85	36	109	12
14	107	38	83	62	59	86	35	110	11
15	106	39	82	63	58	87	34	111	10
16	105	40	81	64	57	88	33	112	9
17	104	41	80	65	56	89	32	113	8
18	103	42	79	66	55	90	31	114	7
19	102	43	78	67	54	91	30	115	6
20	101	44	77	68	53	92	29	116	5
21	100	45	76	69	52	93	28	117	4
22	99	46	75	70	51	94	27	118	3
23	98	47	74	71	50	95	26	119	2
24	97	48	73	72	49	96	25	ab 120	1

6.2 Streichergebnisse

- für 2 tatsächlich ausgetragene Läufe: kein Streichergebnis
- für 3 tatsächlich ausgetragene Läufe: 1 Streichergebnis
- für 4 tatsächlich ausgetragene Läufe: 1 Streichergebnis
- für 5 tatsächlich ausgetragene Läufe: 2 Streichergebnisse
- für 6 tatsächlich ausgetragene Läufe: 2 Streichergebnisse
- für 7 tatsächlich ausgetragene Läufe: 3 Streichergebnisse
- für 8 tatsächlich ausgetragene Läufe: 3 Streichergebnisse
- für 9 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse
- für 10 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	RCSF Singen e.V.	Antrag-Nr.:	F-02
Ortsvereinsnummer:	331	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 136	Absatz Nr.:	Tabelle
Antrag zur Satzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung Mindestgewicht in der Klasse EGTWHO - analog zu den Klassen Sport und Modified

Text neu:

1350 g

Text alt:

1400 g

Begründung:

Es liegt kein Grund vor, warum in der Hobby-Klasse ein höheres Mindestgewicht gefordert wird. Die 1350 gr werden auch in ähnlichen Klassen bei anderen Prädikaten gefordert. Bauartbedingt wird es immer schwieriger Zusatzgewichte am Fahrzeug unterzubringen. Gleichstellung gefordert.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	SK-Vorsitzender Mitte	Antrag-Nr.:	F-03
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 135	Absatz Nr.:	1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Einführung Indoor-DM Elektro-Glattbahn M 1:24 (HEG24) - Ergänzung der Übersicht Elektro-Glattbahn-Klassen

Text neu:

Einführung der neuen Klassen innerhalb der Klasse Elektro-Glattbahn M 1:24

1:24 Stock (HEG24Stock)

Antriebsakku : max. 4 AAA-Akkuzellen "NiCd" oder "NiMH"

Erlaubte Motorisierung: alle bürstenlose Motoren 70T; Übersetzung frei

Mindestgewicht: 175 g

Fahrzeit: 7 Minuten

1:24 Expert (HEG24Expert)

Antriebsakku: max. 4 AAA-Akkuzellen "NiCd" oder "NiMH"

Erlaubte Motorisierung: alle bürstenlosen und brushless Motoren für Fahrzeuge im Maßstab 1:24

Hersteller freigestellt; Übersetzung frei

Mindestgewicht: 175 g

Fahrzeit: 7 Minuten

1:24 Gruppe C (HEG24C)

Antriebsakku: max. 4 AAA-Akkuzellen "NiCd" oder "NiMH"

Erlaubte Motorisierung: alle bürstenlosen und brushless Motoren für Fahrzeuge im Maßstab 1:24

Hersteller freigestellt; Übersetzung frei

Mindestgewicht: 175 g

Fahrzeit: 7 Minuten

Weitere Einzelheiten siehe Antrag zu Absatz Nr. 5.7 Seite 149

Text alt:

Begründung:

Hier werden die Klassennamen und die Abkürzungen für die Indoor-DM Elektro M 1:24(HEG24) mit den Angaben zum Antriebsakku, der erlaubten Motorisierung des Mindestgewichtes und der Fahrzeit beantragt.

Weitere Bestimmungen sollen im Absatz Nr. 5.7 geregelt werden



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	EG Referent	Antrag-Nr.:	F-04
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 135	Absatz Nr.:	1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	1.4.2015

Ziel des Antrages:

Wenn Antrag Wegfall X12 abgelehnt wird muss eine Präzisierung erfolgen.

Hier also die Präzisierung zur Anpassung das die Beschlüsse vom Vorjahr

Text neu:

Folgende Motoren

aus der LRP Combo Art. Nr.: 80732 der Vector X12 Brushless StockSpec 17.5T Nr. 50852 im Aufbau gemäß Auslieferungszustand**

und es muss das fixierte Timing Set 50614 verwendet werden

oder DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timing Einsatz gem. Homologation

und alle mit Reglern, die „EFRA 0 Boost“ erfüllen, gefahren im 0-Boost Modus.

Die generelle max. zulässige Untersetzung für die Klasse Tourenwagenhobby beträgt 1:5,0

** LRP hat den X12 im Abverkauf. Hiermit ist ggf. der Motor und die Ersatzteilbeschaffung nicht über die gesamte Saison gewährleistet

Text alt:

LRP Combo Art. Nr.: 80732BL Combo SPX Zero/X12 StockSpec 17.5T

bestehend aus: Art. Nr.: 80705

SPX Zero Brushless-Regler und Art.

Nr.: 50852 Vector X12 Brushless

StockSpec 17.5T im Aufbau gemäß Auslieferungszustand**

und es muss das fixierte Timing Set 50614 verwendet werden

oder DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timing Einsatz gem. Homologation

und alle mit Reglern, die „EFRA 0 Boost“ erfüllen, gefahren im 0-Boost Modus.

Die generelle max. zulässige Untersetzung für die Klasse Tourenwagenhobby beträgt 1:5,0

** LRP hat den X12 im Abverkauf.

Hiermit ist ggf. der Motor und die

Ersatzteilbeschaffung nicht über

die gesamte Saison gewährleistet

Begründung:

Hier wurde im Vorjahr die Weiterverwendung des X12 aus der KOMBO beschlossen. Die Formulierung war hier nicht eindeutig.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	EG Referent	Antrag-Nr.:	F-05
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 135	Absatz Nr.:	1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	1.4.2015

Ziel des Antrages:

Wegfall X12 aus der Verwendung der zugelassenen Motoren für die Hobbyklasse

Text neu:

DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timingeinsatz gem. Homologation und alle mit Reglern, die „EFRA 0 Boost“ erfüllen, gefahren im 0-Boost Modus.

Die generelle max. zulässige Untersetzung für die Klasse Tourenwagenhobby beträgt 1:5,0

Text alt:

LRP Combo Art. Nr.: 80732BL Combo SPX Zero/X12 StockSpec 17.5T

bestehend aus: Art. Nr.: 80705

SPX Zero Brushless-Regler und Art.

Nr.: 50852 Vector X12 Brushless

*StockSpec 17.5T im Aufbau gemäß Auslieferungszustand***

und es muss das fixierte Timing Set 50614 verwendet werden

oder DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timingeinsatz gem. Homologation

und alle mit Reglern, die „EFRA 0 Boost“ erfüllen, gefahren im 0-Boost Modus.

Die generelle max. zulässige Untersetzung für die Klasse Tourenwagenhobby beträgt 1:5,0

*** LRP hat den X12 im Abverkauf.*

Hiermit ist ggf. der Motor und die

Ersatzteilbeschaffung nicht über

die gesamte Saison gewährleistet

Begründung:

Anpassung Hobbyklasse - Motorenansatz



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	Antrag-Nr.: F-06
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:
Jahrbuch 2014 Seite: 148 Absatz Nr.: 5.6.5.1	Enth.:
Antrag zur Satzung <input type="checkbox"/>	Antrag
Antrag gilt ab: <input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem 1.4.2015	

Ziel des Antrages:
Anpassung Homologationsfrist für Indoor Kompleträder

Text neu:
*.....Die Reifenbreite muss 24 - 26 mm betragen.
Letzter Termin für die Homologation eines Kompletrades für das laufende Jahr ist jeweils der 15.08. des Vorjahres (also für das Jahr 2015 ist Stichtag der 15.08.2014).
Die Homologation für das Outdoor Kompletrrad gilt jeweils vom 1.4 dieses Jahres bis zum 31.3. des nächsten Jahres.

Die Homologation für das Indoorkompletrrad für die aktuelle Indoorsaison (2015/16) gilt jeweils vom 1.10. dieses Jahres bis zum 30.09. des nächsten Jahres.

Die vorläufige Homologationsliste wird vom DMC bis spätestens 01.10 des Vorjahres (vor dem Sportbundtag) veröffentlicht.

Sollten aber Reglementveränderungen beim SBT beschlossen werden, dann ist der letzte Termin für die Homologation der/s betreffenden Kompletrades für das laufende Jahr jeweils der 10.2 (für Saison 2016 also der 10.02.2015). Die Homologation gilt für 3 Jahre.*

Text alt:
*.....Die Reifenbreite muss 24 - 26 mm betragen.
Letzter Termin für die Homologation eines Reifentyps für das laufende Jahr ist jeweils der 10.09. des Vorjahres (also für das Jahr 2015 ist Stichtag der 10.09.2014). Die erstellte Homologationsliste gilt jeweils vom 1.4 dieses Jahres bis zum 31.3. des nächsten Jahres. Die vorläufige Homologationsliste wird vom DMC bis spätestens 01.10 des Vorjahres (vor dem Sportbundtag) veröffentlicht. Sollten aber Reglementveränderungen beim SBT beschlossen werden, dann ist der letzte Termin für die Homologation der/s betreffenden Reifen für das laufende Jahr jeweils der 10.2 (für Saison 2015 also der 10.02.2015). Die Homologation gilt für 3 Jahre.*

Begründung:
Von der Homologation bis zum Einsatz der Kompleträder kann auf Produktveränderungen nur bedingt reagiert werden. Hier soll die Möglichkeit geschaffen werden Reifen für die Indoorsaison ebenso wie für die Outdoorsaison zeitnah zu Homologieren.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	SK-Vorsitzender Mitte	Antrag-Nr.:	F-07
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 149	Absatz Nr.:	5.7
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Einführung Indoor-DM Elektro-Glattbahn M 1:24 (HEG24) Bestimmungen für die Klasse HEG24

Text neu:
 5.7 HEG24

Strecke: Zugelassen für die SK-Meisterschaften und die Deutsche Meisterschaft sind die Polyurethan-Platten aller Hersteller. Gefahren wird auf der glatten Seite. Die Fahrer und Streckenposten dürfen die Strecke nur in Socken betreten; die Streckenposten tragen zusätzlich eine Warnweste.

Fahrzeuge: Alle Glattbahnmodelle im Maßstabe 1:24

Motoren: Siehe Tabelle "1. Übersicht Elektro-Glattbahn-Klassen"

Regler: Klasse (HEG24Stock) unveränderte Originalplatine

Klasse (HEG24Expert) und (HEG24C) Platine freigestellt mit MOS-FET'S

Akkus: Siehe Tabelle "1. Übersicht Elektro-Glattbahn-Klassen"

Tuning: Alle in Serie kommerziell gefertigten und zugelassen Tuningteile

Reifen/Felge: Felgen bis max. 21,5 mm Durchmesser, Breite vorn: 5,5 mm und hinten: 11,0 mm

Reifen Gummireifen mit oder ohne Profil, sind erlaubt, wenn keine Spuren auf der Bahn hinterlassen werden. Behandelte Reifen müssen beim Einsetzen des Fahrzeugs auf die Bahn trocken sein!

Karosserie: Klasse (HEG24Stock) und Klasse (HEG24Expert)

alle Original Karosserien für Elektro-Glattbahn-Fahrzeuge im Maßstab 1:24 mit Radstand 86 - 98 mm. Die Räder müssen komplett abgedeckt sein.

Klasse (HEG24C)

alle Original Gruppe C Karosserien für Elektro-Glattbahn-Gahrzeuge im Maßstab 1:24 mit Radstand 102 mm

Fahrzeit: Siehe Tabelle "1. Übersicht Elektro-Glattbahn-Klassen"

Fahrzeugbreite: Die max. Fahrzeugbreite beträgt max. 82 mm.

Fahrzeuggewicht: Siehe Tabelle "1. Übersicht Elektro-Glattbahn-Klassen"

Text alt:

-

Begründung:

Das Reglement sollte einfach und für die Technische Abnahme leicht zu kontrollieren sein. Erfahrungen aus dem ersten Jahr werden im Folgejahr eingepflegt und ergänzt.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>dBavarian Wild Willys</i>	Antrag-Nr.:	<i>G-01</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>167</i>	Absatz Nr.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Anzahl der Finalläufe

Text neu:

*Die Hauptfinale und damit die Ermittlung des Deutschen Meisters findet in 3 Finalläufen statt.
Nach den 1/2 Finalen A und B werden die Finalläufe jeweils 3x ausgetragen*

*1. Finale Junioren
1. Finale Jugend
1. Finale 40+
1. Finale DM*

*2. Finale Junioren
2. Finale Jugend
2. Finale 40+
2. Finale DM*

*3. Finale Junioren
3. Finale Jugend
3. Finale 40+
3. Finale DM*

Gewertet werden 2 von 3 Finalläufe - in den Finalläufen gibt es Punkte:

*1. Platz 1 Punkt
2. Platz 2 Punkte
3. ...*

Bei Punktegleichstand, wird das bessere Ergebnis aus den gewerteten Läufen herangezogen.

Text alt:

Begründung:

Derzeit wird der DM in nur einem Lauf ermittelt. Ein Startcrash oder eine unfaire Aktion kann damit dem absolut besten Fahrer, den Titel kosten.

*Was Ladezeiten angeht, so ist davon auszugehen, dass Fahrer die auf einer DM teilnehmen genügend Akkus und auch ein entsprechendes Ladegerät(e) besitzen, um ihre Akkus zu laden.
Durch die Verkürzung der Laufzeiten auf 10 Minuten wird auch die Ladezeit verkürzt.*



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>ORE-Referent</i>	Antrag-Nr.:	<i>G-02</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>		Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Angleichung der Nomenklatur

Text neu:

Ersetzen der Klassenbezeichnung OREMonm durch OREMon im gesamten Reglement

Text alt:

Begründung:

Die Benennung der Klasse Monster Modified mit OREMonm entspricht nicht der allgemeinen Nomenklatur in den ORE Klassen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	G-03
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 153	Absatz Nr.:	3.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Das Aussetzen der Rotierenden Vorläufe zulassen, wenn der Streckenuntergrund sich nicht stark verändert.

Text neu:

Das Rotationssystem ist der Tatsächlichen Gruppen-, Klassen- und Vorlaufzahl entsprechend anzupassen. Wenn der Streckenuntergrund eine deutliche Veränderung der Strecke in einem Vorlaufdurchgang unwahrscheinlich erscheinen lässt, kann die Sportkommission beschließen, dass auf das Rotationssystem verzichtet wird.

Text alt:

Das Rotationssystem ist der tatsächlichen Gruppen- und Vorlaufzahl entsprechend anzupassen.t

Begründung:

Auf überwiegend befestigten Strecken(Kunstrasen, Teppich, Rasengitter) ist das Rotationssystem verzichtbar. Wenn mehrere Klassen auf einer Veranstaltung gefahren werden, muss die Rotation darauf Rücksicht nehmen.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	RC Racing Club Eisenach e.	Antrag-Nr.:	G-04
Ortsvereinsnummer:	5/370	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 154	Absatz Nr.:	4.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Abschaffung der Reifenhomologation in der Klasse ORE8B und ORE8T

Text neu:

4.4.1

Es dürfen nur vom DMC homologierte Reifen in den 1:10 Klassen gefahren werden. Für die 1:8 Klassen (ORE8B, ORE8T) gibt es keine Homologation der Reifen.

4.4.2

In den Klassen 2WD-Buggy (ORE2WD und ORE2WDST), 4WD-Buggy (ORE4WD) und Monster-Truck (OREMONM) kann jeder Importeur bzw. Hersteller pro Klasse einen Vorderreifen (Profil) und einen Hinterreifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen.

In den Klassen SC2, SC4 kann jeder Importeur bzw. Hersteller pro Klasse einen Reifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen. Dabei ist das Profil in jeder erhältlichen Gummimischung zugelassen. Das Verändern der Reifenbreite, des Reifendurchmessers und Aufbringen eines anderen Profils ist verboten. Das Entfernen von Teilen des Profils an angetriebenen Rädern und bei SC2 auch auf der nicht angetriebenen Achse (Cutten) ist ausdrücklich erlaubt. Auf der Vorderachse sind in den Klassen 2WD und Monster nur Vorderreifen mit Rillenanteil im Profil zugelassen. Der Importeur/Hersteller gibt zur Homologation den empfohlenen Händler Verkaufspreis für den Reifen an.

Der Preis wird Bestandteil der Homologation.

Wird die Produktion eines Reifens (Profils) nachweislich im laufenden Homologationszeitraum eingestellt, so darf dieser Reifen (Profil) auf der DM nicht verwendet werden.

Für die ORE-Klassen zu homologierende Reifen sind bis zum 31.1. des Jahres mit je einem Musterpaar an den ORE-Referenten zu schicken. Die Homologation erfolgt jeweils für ein Jahr bis zum Erscheinen des neuen Jahrbuchs. Es fällt keine Homologationsgebühr an.

4.4.3

Für die Deutschen Meisterschaften werden nach Klassen getrennt (2WD und 2WDST, 4WD und 4WDST, MONM und MON) vom Ausrichter der jeweiligen DM in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten je ein Reifen(Profil) pro angetriebener Achse aus der Liste der homologierten Reifen ausgesucht, die als Einzige auf der DM gefahren werden dürfen. Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen SC2 bzw. SC4 in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten ein Reifen (Profil) aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf. Die Profile sind in allen Gummimischungen zugelassen. An nicht angetriebenen Achsen dürfen alle für die jeweilige Klasse homologierten Reifen gefahren werden. Ausnahme ist die Klasse SC2, der für die DM nominierte Reifen muss an beiden Achsen gefahren werden. Die zugelassenen Profile werden mindestens 3 Monate vor der DM in geeigneter Weise veröffentlicht

Text alt:

4.4.1

Es dürfen nur vom DMC homologierte Reifen gefahren werden.

4.4.2

In den Klassen 2WD-Buggy (ORE2WD und ORE2WDST), 4WD-Buggy (ORE4WD) und Monster-Truck (OREMONM) kann jeder Importeur bzw. Hersteller pro Klasse einen Vorderreifen (Profil) und einen



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Hinterreifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen.

In den Klassen SC2, SC4, ORE8B und ORE8T kann jeder Importeur bzw. Hersteller pro Klasse einen Reifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen. Dabei ist das Profil in jeder erhältlichen Gummimischung zugelassen. Das Verändern der Reifenbreite, des Reifendurchmessers und Aufbringen eines anderen Profils ist verboten. Das Entfernen von Teilen des Profils an angetriebenen Rädern und bei SC2 auch auf der nicht angetriebenen Achse (Cutten) ist ausdrücklich erlaubt. Auf der Vorderachse sind in den Klassen 2WD und Monster nur Vorderreifen mit Rillenanteil im Profil zugelassen. Der Importeur/Hersteller gibt zur Homologation den empfohlenen Händler Verkaufspreis für den Reifen an. Der Preis wird Bestandteil der Homologation.

Wird die Produktion eines Reifens (Profils) nachweislich im laufenden Homologationszeitraum eingestellt, so darf dieser Reifen (Profil) auf der DM nicht verwendet werden.

Für die ORE-Klassen zu homologierende Reifen sind bis zum 31.1. des Jahres mit je einem Musterpaar an den ORE-Referenten zu schicken. Die Homologation erfolgt jeweils für ein Jahr bis zum Erscheinen des neuen Jahrbuchs. Es fällt keine Homologationsgebühr an.

4.4.3

Für die Deutschen Meisterschaften werden nach Klassen getrennt (2WD und 2WDST, 4WD und 4WDST, MONM und MON) vom Ausrichter der jeweiligen DM in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten je ein Reifen(Profil) pro angetriebener Achse aus der Liste der homologierten Reifen ausgesucht, die als Einzige auf der DM gefahren werden dürfen. Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen ORE8B und ORE8T in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten je ein Reifen aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf. Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen OR8B, SC2 bzw. SC4 in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten ein Reifen (Profil) aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf. Die Profile sind in allen Gummimischungen zugelassen. An nicht angetriebenen Achsen dürfen alle für die jeweilige Klasse homologierten Reifen gefahren werden. Ausnahme ist die Klasse SC2, der für die DM nominierte Reifen muss an beiden Achsen gefahren werden. Die zugelassenen Profile werden mindestens 3 Monate vor der DM in geeigneter Weise veröffentlicht

Begründung:

Reifenfreigabe für die Klassen ORE8B und ORE8T nach dem erfolgreichen Vorbild der Klasse OR8. Die letzten beiden DM Läufe haben gezeigt das es eigentlich mehr Stress macht das Reglement in der jetzigen Form durchzusetzen als es den Fahrern Chancengleichheit oder Kostenersparnis bringt. Mal davon abgesehen das die austragenden Vereine und der Referent Elektro in der Schußlinie zwischen dem Reglement und den Fahrern steht. Weitere Erklärungen gerne beim SBT.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	Bavarian Wild Willys	Antrag-Nr.:	G-05
Ortsvereinsnummer:	40258	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 154	Absatz Nr.:	4.4.1
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an Beschluss: Abschaffung des Reifenreglement in der Klasse ORE8B

Text neu:

4.4.1

Es dürfen nur vom DMC homologierte Reifen gefahren werden. Eine Sonderstellung haben die Klassen ORE8B und ORE8T für diese gibt es keine Homologation.

4.4.2

In den Klassen 2WD-Buggy (ORE2WD und ORE2WDST), 4WD-Buggy (ORE4WD) und Monster-Truck (OREMONM) kann jeder Importeur bzw. Hersteller pro Klasse einen Vorderreifen (Profil) und einen Hinterreifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen.

In den Klassen SC2, SC4 kann jeder Importeur bzw. Hersteller

pro Klasse einen Reifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen. Dabei ist das Profil in jeder erhältlichen Gummimischung zugelassen. Das Verändern der Reifenbreite, des Reifendurchmessers und Aufbringen eines anderen Profils ist verboten. Das Entfernen von Teilen des Profils an angetriebenen Rädern und bei SC2 auch auf der nicht angetriebenen Achse (Cutten) ist ausdrücklich erlaubt. Auf der Vorderachse sind in den Klassen 2WD und Monster nur Vorderreifen mit Rillenanteil im Profil zugelassen. Der Importeur/Hersteller gibt zur Homologation den empfohlenen Händler Verkaufspreis für den Reifen an. Der Preis wird Bestandteil der Homologation.

Wird die Produktion eines Reifens (Profils) nachweislich im laufenden Homologationszeitraum eingestellt, so darf dieser Reifen (Profil) auf der DM nicht verwendet werden.

Für die ORE-Klassen zu homologierende Reifen sind bis zum 31.1. des Jahres mit je einem Musterpaar an den ORE-Referenten zu schicken. Die Homologation erfolgt jeweils für ein Jahr bis zum Erscheinen des neuen Jahrbuchs. Es fällt keine Homologationsgebühr an.

4.4.3

Für die Deutschen Meisterschaften werden nach Klassen getrennt (2WD und 2WDST, 4WD und 4WDST, MONM und MON) vom Ausrichter der jeweiligen DM in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten je ein Reifen(Profil) pro angetriebener Achse aus der Liste der homologierten Reifen ausgesucht, die als Einzige auf

der DM gefahren werden dürfen. Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen SC2 bzw. SC4 in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten ein Reifen (Profil) aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf. Die Profile sind in allen Gummimischungen

zugelassen. An nicht angetriebenen Achsen dürfen alle für die jeweilige Klasse homologierten Reifen gefahren werden. Ausnahme ist die Klasse SC2, der für die DM nominierte Reifen muss an beiden Achsen gefahren werden. Die zugelassenen Profile werden mindestens 3 Monate vor der DM in geeigneter Weise veröffentlicht



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Text alt:

4.4.1

Es dürfen nur vom DMC homologierte Reifen gefahren werden.

4.4.2

In den Klassen 2WD-Buggy (ORE2WD und ORE2WDST), 4WD-Buggy (ORE4WD) und Monster-Truck (OREMONM) kann jeder Importeur bzw. Hersteller pro Klasse einen Vorderreifen (Profil) und einen Hinterreifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen. In den Klassen SC2, SC4, ORE8B und ORE8T kann jeder Importeur bzw. Hersteller pro Klasse einen Reifen (Profil) pro Jahr homologieren lassen. Dabei ist das Profil in jeder erhältlichen Gummimischung zugelassen. Das Verändern der Reifenbreite, des Reifendurchmessers und Aufbringen eines anderen Profils ist verboten. Das Entfernen von Teilen des Profils an angetriebenen Rädern und bei SC2 auch auf der nicht angetriebenen Achse (Cutten) ist ausdrücklich erlaubt. Auf der Vorderachse sind in den Klassen 2WD und Monster nur Vorderreifen mit Rillenanteil im Profil zugelassen. Der Importeur/Hersteller gibt zur Homologation den empfohlenen Händler Verkaufspreis für den Reifen an. Der Preis wird Bestandteil der Homologation.

Wird die Produktion eines Reifens (Profils) nachweislich im laufenden Homologationszeitraum eingestellt, so darf dieser Reifen (Profil) auf der DM nicht verwendet werden.

Für die ORE-Klassen zu homologierende Reifen sind bis zum 31.1. des Jahres mit je einem Musterpaar an den ORE-Referenten zu schicken. Die Homologation erfolgt jeweils für ein Jahr bis zum Erscheinen des neuen Jahrbuchs. Es fällt keine Homologationsgebühr an.

4.4.3

Für die Deutschen Meisterschaften werden nach Klassen getrennt (2WD und 2WDST, 4WD und 4WDST, MONM und MON) vom Ausrichter der jeweiligen DM in Überein-

-stimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten je ein Reifen(Profil) pro angetriebe-

-ner Achse aus der Liste der homologierten Reifen ausgesucht, die als Einzige auf der DM gefahren werden dürfen. Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen ORE8B und ORE8T in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten je ein Reifen aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf. Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen OR8B, SC2 bzw. SC4 in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referen-

-ten ein Reifen (Profil) aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Ein-

-ziger auf der DM gefahren werden darf. Die Profile sind in allen Gummimischungen zugelassen. An nicht angetriebenen Achsen dürfen alle für die jeweilige Klasse homologierten Reifen gefahren werden. Ausnahme ist die Klasse SC2, der für die DM nominierte Reifen muss an beiden Achsen gefahren werden. Die zugelassenen Profile werden mindestens 3 Monate vor der DM in geeigneter Weise veröffentlicht

Begründung:

Anpassung des Reglements



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	RC Car Club Hilter e.V.	Antrag-Nr.:	G-06
Ortsvereinsnummer:	20298	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 154 Absatz Nr.: 4.4.3	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Kostenreduzierung und mehr Chancengleichheit für alle Teilnehmer durch Festlegung der Mischung

Text neu:

.....Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen ORE8B und ORE8T in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten je ein Reifen aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als einziger auf der DM gefahren werden darf. Weiterhin wird die Mischung des Reifens vom Veranstalter festgelegt. Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen OR8B, SC2 bzw. SC4 in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten ein Reifen (Profil) aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf. An nicht angetriebenen Achsen dürfen alle für die jeweilige Klasse homologierten Reifen gefahren werden. Ausnahme ist die Klasse SC2, der für die DM nominierte Reifen muss an beiden Achsen gefahren werden. Die zugelassenen Profile werden mindestens 3 Monate vor der DM in geeigneter Weise veröffentlicht.

Text alt:

.....Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen ORE8B und ORE8T in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten je ein Reifen aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als einziger auf der DM gefahren werden darf. Für die Deutschen Meisterschaften werden für die Klassen OR8B, SC2 bzw. SC4 in Übereinstimmung mit dem Elektro-Offroad-Referenten ein Reifen (Profil) aus der Liste homologierter Reifen ausgesucht, der als Einziger auf der DM gefahren werden darf. Die Profile sind in allen Gummimischungen zugelassen. An nicht angetriebenen Achsen dürfen alle für die jeweilige Klasse homologierten Reifen gefahren werden. Ausnahme ist die Klasse SC2, der für die DM nominierte Reifen muss an beiden Achsen gefahren werden. Die zugelassenen Profile werden mindestens 3 Monate vor der DM in geeigneter Weise veröffentlicht.

Begründung:

Chancengleichheit durch Einsatz gleichwertiger Reifen und Mischung.

Kostenreduzierung für die Teilnehmer.

Die Qualität gleichen Materials garantiert die Voraussetzung für faire und sportliche Wettkämpfe.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>RC Car Club Hilter e.V.</i>	Antrag-Nr.:	<i>G-07</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>20298</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>154</i>	Absatz Nr.:	<i>4.4.4</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Kostenreduzierung für alle Teilnehmer

Text neu:
Für die Klassen ORE8B und ORE8T werden für Sportkreismeisterschaften und Deutsche Meisterschaften die Anzahl der zu verwendeten Reifensätze auf 2 Sätze festgelegt. Ein dritter Satz Reifen darf ab Halbfinale eingesetzt werden.

Text alt:
.....

Begründung:
Kostenreduzierung für Teilnehmer, insbesondere für Neueinsteiger und Jugendliche.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>Amc Langenfeld</i>	Antrag-Nr.:	<i>G-08</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>60</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>Absatz Nr.:</i> <i>5.1.1a</i>	Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015 dem		

Ziel des Antrages:

Angleichung des OffroadRegelwerkes im Bereich Motoren an das Onroad Regelwerk

Text neu:

5.1.1a

Bürstenloser Motor:

Gehäuse:

Der Durchmesser darf maximal 36.02 mm betragen.

Gehäuselänge maximal 53 mm, minimal 50 mm gemessen vom unteren Befestigungsschild ohne Lagerflansch bis zum entferntesten Punkt (exkl. Lötzinn, Anschlüsse oder Kabel!).

Die Befestigungslöcher müssen einen Abstand von 25,4 mm zueinander haben.

Blechpaket/Stator:

Falls ein Blechpaket benutzt wird, müssen diese ohne Unterbrechung aufeinander geschichtet sein, jegliche anderen Materialien zwischen den einzelnen Blechen sind nicht erlaubt. Die Dicke der einzelnen Bleche beträgt 0.35 mm \pm 0.05 mm.

minimale Länge 19,3, maximale Länge 21,0 mm Innendurchmesser minimal 12,5 mm, maximal 16,0 mm.

ausschließlich 3

phasige Y

gewickelte und Dreieckswicklungen sind zugelassen.

Nur runder Kupferdraht ist als Wicklungsmaterial zugelassen. Nur runder Kupferdraht ist für das Wickeln des Stators erlaubt.

Rotor

Minimale Länge der Magnete 23,0 mm, maximale Länge 27,0 mm. Der Durchmesser der Magnete muss minimal 12,0 mm, maximal 15,5 mm betragen.



Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Text alt:

5.1.1a

Bürstenloser Motor:

Diese Motoren sind zugelassen für ORE2wd, ORE4wd, OREMonm, ORSC2 und ORSC4 Gehäuse:

-

Der Durchmesser darf maximal 36.02 mm betragen.

-

Gehäuselänge maximal 53 mm, minimal 50 mm gemessen vom unteren Befestigungsschild ohne Lagerflansch bis zum entferntesten Punkt (exkl. Lötzinn, Anschlüsse oder Kabel!).

-

Die Befestigungslöcher müssen einen Abstand von 25,4 mm zueinander haben.

-

Blechpaket/Stator:

-

Falls ein Blechpaket benutzt wird, müssen diese ohne Unterbrechung aufeinander geschichtet sein, jegliche anderen Materialien zwischen den einzelnen Blechen sind nicht erlaubt. Die Dicke der einzelnen Bleche beträgt 0.35 mm \pm 0.05 mm.

-

minimale Länge 19,3, maximale Länge 21,0 mm Innendurchmesser minimal 12,5 mm, maximal 16,0 mm.

-

ausschließlich 3-phasige Y-gewickelte und Dreieckswicklungen sind zugelassen. Nur runder Kupferdraht ist als Wicklungsmaterial zugelassen.

-

Rotor:

-

Wellendurchmesser 3.175 mm (= 0.125 Zoll), Herstellertoleranzen sind zulässig.

-

Nur Rotoren mit einteiligem und zweipoligem Neodym- oder Ferritmagneten sind erlaubt.

-

Minimale Länge der Magnete 23,0 mm, maximale Länge 27,0 mm. Der minimale Durchmesser der Magnete muss 12,0 mm, maximal 15,5 mm betragen. Alle Motoren müssen ein original Herstellerlogo oder Namen auf dem Motorkopf tragen. Es sind Motoren mit oder ohne Sensor erlaubt. Die Motoren müssen 'rebuildable' (zum Öffnen) sein. Kugellager sind zugelassen

-



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Begründung: Im Offroad Regelwerk steht, dass der Rotor nur einteilig 2 Polig sein darf. Im Onroad steht dieser Satz nicht und lässt somit 4 Pol Motoren zu. Dieses möchten wir gerne auch im Offroad haben, da 4 pol Motoren doch erheblich langlebiger sind und nicht so heiß werden, bei gleichen Leistungen. Das bezieht sich auch nur auf die Modifiedmotoren.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	G-09
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 155	Absatz Nr.:	5.1.1.a+b
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Erlauben von andersfarbigen Sensorkabeln

Text neu:

ergänzen unter ""PIN 6 - Rotes Kabel + 5,0 Volt Gleichstrom (+/- 10%)":Die Farben dürfen abweichen.

Text alt:

-

Begründung:

Es werden bereits ausschließlich weiße oder schwarze Sensorkabel verwenden, dies widerspricht jedoch formal unserem Reglement. .



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MSV Hürtgenwald	Antrag-Nr.:	G-10
Ortsvereinsnummer:	30181	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 156	Absatz Nr.:	5.1.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:
Klarstellung

Text neu:

5.1.2 Standard Begrenzung

In 2WD Standard dürfen nur 0-Bust Regler nach EFRA Reglement (siehe EG) oder der Citrix Sport Club Race eingesetzt werden mit 13,5 Motoren nach Homologationsliste.

In 4WD Standard ist die Leistung auf 30A begrenzt. (alle Regler/Motoren sind erlaubt) Zur Kontrolle der Strombegrenzung ist eine transparente KFZ Flachsicherung mit Halter in das Akku Plus Kabel zum Regler einzubauen.

(Standart-Stecksicherung (regular ATU fuse) / Sicherungshalter Pudenz Best. Nr. 178.6165.0002)

Die Sicherung darf in einem Lauf nicht getauscht werden.

Text alt:

5.1.2 Standard Motor/Regler

In den Standardklassen dürfen nur 0-Bust Regler nach EFRA Reglement (siehe EG) oder der Citrix Sport Club Race eingesetzt werden mit 13,5 Motoren nach Homologationsliste.

For ORE4WDST gilt: Die Leistung in der Klasse wird auf 30A begrenzt.

Zur Kontrolle der Strombegrenzung ist eine transparente KFZ Flachsicherung mit Halter in das Akku Plus Kabel zum Regler einzubauen.

(Standart-Stecksicherung (regular ATU fuse) / Sicherungshalter Pudenz Best. Nr. 178.6165.0002)

Die Sicherung darf in einem Lauf nicht getauscht werden.

Begründung:

Klarstellung



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	Referent ORE SK Mitte	Antrag-Nr.:	G-11
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 163	Absatz Nr.:	6.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:

Verkürzung der Veranstaltung

Text neu:

Anzahl: mindestens 3 Vorläufe.

Text alt:

Anzahl: mindestens 4 Vorläufe.

Begründung:

Die Regelung stammt noch aus einer Zeit mit 3 ORE Klassen. Bei den heutigen 7 Rennklassen im Bereich ORE 1:10 werden die Veranstaltungen durch die 4 Vorläufe unnötig in die Länge gezogen. Auf Wetterprobleme kann kaum noch Rücksicht (Verschiebung der Vorläufe auf eine spätere Uhrzeit) genommen werden. Für Jugendliche und Junioren wird es mit Heimreise abends oft zu spät, gerade wenn am Tag nach dem Rennen wieder die Schule ruft.

Beispielrechnung:

Früher bei 3 Klassen, Ladezeit 45 Min. Laufdauer 5 Min. 3 Min. zwischen den Gruppen 4 Vorläufe, 10 Fahrer pro Klasse:

*= 3 Gruppen * 4 Vorläufe. Pro Vorlauf werden benötigt: 24 Min. wg. Ladedauer erhöht auf 45 Min.*

*= 4 Vorläufe * 45 Min = 180 Min = 3 Stunden.*

Heute bei 7 Klassen, Ladezeit 45 Min. Laufdauer 7 Min., 3Min. zwischen den Gruppen 4 Vorläufe, 10 Fahrer pro Klasse(Idealfall):

*= 7 Gruppen * 4 Vorläufe. Pro Vorlauf werden benötigt: 70 Min, Ladedauer spielt hier keine Rolle.*

*= 4 Vorläufe * 70 Min. = 280 Min. = 4 Std. 40 Min.*

Bei 3 Vorläufen werden daraus entsprechend:

*= 3 Vorläufe * 70 Min. = 210 Min. = 3 Std. 30 Min.*



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	MAC Burgdorf e.C	Antrag-Nr.:	G-12
Ortsvereinsnummer:	227	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 163	Absatz Nr.:	6.2
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Reduzierung der Mindestvorlaufanzahl bei unter 64 Teilnehmern auf 3

Text neu:

6.2 Vorläufe

Anzahl: mindestens 3 Vorläufe

Dauer: 7 Minuten zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde

Text alt:

6.2 Vorläufe

Anzahl: mindestens 4 Vorläufe.

Bei Veranstaltungen, die an einem Tag durchgeführt werden, kann die Anzahl der Vorläufe um 1 reduziert werden, wenn die Gesamtteilnehmerzahl mehr als 64 beträgt (bei mehreren Klassen alle Teilnehmer addiert).

Dauer: 7 Minuten zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde

Begründung:

Bei 8 möglichen Klassen im Bereich ORE lässt sich eine eintägige Rennveranstaltung mit 4 Vorläufen, auch bei Teilnehmerzahlen unter 64, nicht in einer angemessenen Zeit durchführen. Als Beispiel 8 Gruppen bei 4 Vorläufen Start 1. Vorlauf 9:00 Uhr, Mittag 30 min, Ende letztes Finale 18:57 Uhr, Siegerehrung 30 min, Ende der Veranstaltung ca. 19:20 Uhr, bei 3 Vorläufen ist die Veranstaltung ca. 18:00 Uhr beendet.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	G-13
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 63	Absatz Nr.:	6.3
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:

Verbot der Rückwärtsfahrt im Rennbetrieb

Text neu:

Die Benutzung des Rückwärtsgangs im Rennbetrieb ist nicht zulässig.

Text alt:

-

Begründung:

Wer den Rückwärtsgang gebraucht, gefährdet in der Regel die Fahrzeuge, die KEINEN Fahrfehler begangen haben. Kaum ein Fahrer ist in dieser Situation in der Lage, kontrolliert und ohne unsportliche Gefährdung zurückzusetzen. Auch eine Gefährdung des Streckenposten liegt vor, da dieser in der Regel nicht mit dem Vorhandensein eines Rückwärtsgangs rechnet.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	RC Racing Club Eisenach e.	Antrag-Nr.:	G-14
Ortsvereinsnummer:	5/370	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 166	Absatz Nr.:	7.4
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	Antrag
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Vereinfachung des Rennablaufes

Text neu:
Entfall des alten Textes

Text alt:
*Bei deutschen Meisterschaften muss die Vorlaufreihenfolge gewechselt werden. Beispiel:
 Vorlauf 1: 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12
 Vorlauf 2: 5-6-7-8-9-10-11-12-1-2-3-4
 Vorlauf 3: 9-10-11-12-1-2-3-4-5-6-7-8
 Das Rotationssystem ist der tatsächlichen Gruppen und Vorlaufzahl entsprechend anzupassen.*

Begründung:
Wetter oder Streckenbedingungen unterliegen keinen definierten Algorithmus und können auch durch einen solchen nicht verbessert werden. Egal wie man die Gruppen rotieren lässt, es wird immer Fahrer geben welche mit den Wetter- oder Streckenbedingungen mal Pech haben können. Weitere Erklärungen gerne persönlich zum SBT.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	ORE-Referent	Antrag-Nr.:	G-15
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 166	Absatz Nr.:	7.4
Jahrbuch 2014		Enth.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Das Aussetzen der Rotierenden Vorläufe zulassen, wenn der Streckenuntergrund sich nicht stark verändert.

Text neu:

Einfügen nach "Das Rotationssystem ist der Tatsächlichen Gruppen- und Vorlaufzahl entsprechend anzupassen." Wenn der Streckenuntergrund eine deutliche Veränderung der Strecke in einem Vorlaufdurchgang unwahrscheinlich erscheinen lässt, kann die Sportkommission beschließen, dass auf das Rotationssystem verzichtet wird.

Text alt:

fehlt

Begründung:

Auf überwiegend befestigten Strecken(Kunstrasen, Teppich, Rasengitter) ist das Rotationssystem verzichtbar.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>RC Racing Club Eisenach e.</i>	Antrag-Nr.:	<i>G-16</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>5/370</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>167</i>	Absatz Nr.:	<i>7.7</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Flexiblerer Rennablauf

Text neu:

Vorläufe

Mindestens 3 Vorläufe mit einer Länge von 5min bis 10min. Dabei soll die Vorlaufdauer in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl und der zur Verfügung stehenden Veranstaltungszeit gewählt werden. Die Laufdauer muss vor dem ersten Vorlauf bekannt gegeben werden.

Text alt:

Vorläufe

Mind.3 mit einer Länge von je 10min. Bei einer Eintagesveranstaltung mit mehr als 60 Teilnehmern in sämtlichen Klassen zusammengerechnet kann die Laufdauer verringert werden.

Begründung:

Die Klasse ORE8B wird überwiegend mit anderen Klassen zusammen und über 2 Tage ausgetragen und so kann die alte Regel in den wenigsten Fällen greifen. Ein einkürzen der Veranstaltung z.B. bei schlechtem Wetter ist bisher nur über das Streichen gesamter Vorläufe möglich. Weitere Erklärungen gerne zum SBT.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	<i>Bavarian Wild Willys</i>	Antrag-Nr.:	<i>G-17</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: <i>167</i>	Absatz Nr.:	<i>7.7-7.8</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung der Fahrzeit

Text neu:

7.7 Vorläufe

Mind. 3 mit einer Länge von je 10 Minuten. Bei einer Eintagesveranstaltung mit mehr als 60 Teilnehmern in sämtlichen Klassen zusammengerechnet kann die Laufdauer verringert werden.

7.8 Finalläufe

Dauer der Finalläufe:

10 Minuten.

ORE8T 10 Minuten

Text alt:

7.7

Vorläufe

Mind. 3 mit einer Länge von je 10 Minuten. Bei einer Eintagesveranstaltung mit mehr als 60 Teilnehmern in sämtlichen Klassen zusammengerechnet kann die Laufdauer verringert werden.

7.8

Finalläufe

Dauer der Finalläufe:

15 Minuten.

ORE8T 12 Minuten, befristet bis 31.12.2015

Begründung:

Die derzeit bestehenden 15 Minuten Läufe sind derzeit machbar, jedoch nicht im sinnvollen Bereich. Einflüsse, wie Untergrund (feucht, nass), sowie Streckenlänge führen mit dem jetzigen Reglement zwangsweise zu einer Beschädigung der Akkus.

Die ursprünglich angenommenen Zuwachsraten bei der Kapazität der Akkumulatoren waren falsch und sind bis heute nicht eingetreten.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	RCCC Coesfeld	Antrag-Nr.:	G-18
Ortsvereinsnummer:	007	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 167	Absatz Nr.:	7.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	Antrag	

Ziel des Antrages:
Flexibel auf Wetterbedingungen reagieren.

Text neu:
Die Finalläufe dürfen je nach Wetterbedingungen durch die Rennleitung gekürzt werden.

Text alt:

Begründung:
Siehe DM ORE8B 2014



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog für Sportbundtag 2014

Antragsteller Vereinsname:	RC Car Club Hilter e.V.	Antrag-Nr.:	G-19
Ortsvereinsnummer:	20298	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> G	Nein:	
Jahrbuch 2014	Seite: 167	Absatz Nr.:	7.8
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2015	dem	

Ziel des Antrages:
Herabsetzung der Fahrzeit

Text neu:
Finalläufe
Dauer der Finalläufe: 12 Minuten
ORE8T 12 Minuten, befristet bis 31.12.2015

Text alt:
Finalläufe
Dauer der Finalläufe: 15 Minuten
ORE8T 12 Minuten, befristet bis 31.12.2015

Begründung:
Schonung der Akkus, Belastungsgrenze wird nicht so schnell erreicht
Einsatz günstiger Akkus wäre möglich, was dem Nachwuchs und der Jugend zu Gute kommt
Der Einsatz mit geringerer Kapazität ist möglich (dadurch auch Kostenreduzierung)
Die Konzentration gerade für Einsteiger und Jugendliche ist schon bei 12 Minuten ausgereizt
Mehr Spielraum bei großem Starterfeld für die Zeitnahme



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

DM-Bewerbungen für Sportbundtag 2014

Klassen	vorläufiger Terminplan	SK	OV-Nr.	Ortsverein
<u>Verbrenner Glattbahn</u>				
VG8KI 1/2	10.-13.09.2015	4	70	MCC Türkheim e.V.
VG10SCA	27.-30.08.2015	5	61	MRC-Leipzig e.V.
<u>Off - Road</u>				
OR8	1. Lauf: 14.-16.08.2015 2. Lauf: 28.-30.08.2015	5	131	RCO Ottendorf Okrilla e.V.
		3	7	RCCC Coesfeld
ORT / ORE8T	03.-05.07.2015	5	131	RCO Ottendorf Okrilla e.V.
<u>Großmodelle</u>				
OR6 2WD/4WD	11.-13.09.2015	1	79	RC-Club Großheubach
VG5F1	24.-26.07.2015			
VG5TW	1. Lauf 31.07.-02.08.2015 2. Lauf 21.-23.08.2015	5	61	MRC Leipzig e.V.
		3	296	MCC Rhein Ahr



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

DM-Bewerbungen für Sportbundtag 2014

Klassen	vorläufiger Terminplan	SK	OV-Nr.	Ortsverein
<u>Elektro</u>				
<u>Glattbahn</u>				
EGPRO10	05.-06.09.2015	2	203	AMC Hildesheim
		3	296	MCC Rhein Ahr
EA, EB	für 2016	4	57	SLR Ingolstadt 06
		5	307	TSV Gelenau
EGTWMO und EGTWSP	15.-16.08.2015			
HEGTWMO und HEGTWSP	für 2016	4	331	RCSF Singen e.V.
<u>Elektro Off - Road</u>				
ORE2WD/ST	05.-06.09.2015	4	331	RCSF Singen e.V.
		2	227	MAC Burgdorf e.V.
ORE4WD/SC4	15.-16.08.2015	4	331	RCSF Singen e.V.
		2	227	MAC Burgdorf e.V.
OREMON/ORESC2	08.-09.08.2015	2	227	MAC Burgdorf e.V.
		5	236	ASC Potsdam e.V.
ORE8B	18.-20.09.2015			